
Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2021 der Marktgemeinde Eiterfeld



Inhaltsverzeichnis

1.	Die Gemeinde im Überblick	4
2.	Prüfungsauftrag	5
3.	Grundsätzliche Feststellungen	6
3.1	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	6
3.2	Lage der Gemeinde	12
3.2.1	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	12
3.2.2	Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken	16
3.2.3	Kennzahlenanalyse	20
4.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	23
4.1	Gegenstand der Prüfung	23
4.2	Art und Umfang der Prüfung	23
5.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft	26
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	26
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	26
5.1.2	Jahresabschluss einschließlich Anhang	28
5.1.3	Rechenschaftsbericht	28
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	30
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	30
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	30
5.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	31
5.2.4	Aufgliederungen und Erläuterungen	31
5.3	Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft	45
5.3.1	Allgemeine Feststellungen	45
5.3.2	Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen	46
5.3.3	Verpflichtungsermächtigungen	46
5.3.4	Liquiditätskredite	47
5.3.5	Liquiditätsreserve und Kredittilgung	47
5.3.6	Haushaltsvermerke	48
5.3.7	Einhaltung des Haushaltsplanes	49
5.3.8	Plan-Ist-Vergleich	50
5.3.9	Einhaltung des Stellenplanes	53
5.3.10	Berichte über den Haushaltsvollzug	53
5.4	Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen	54
6.	Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung	57
7.	Anlagen zum Prüfungsbericht	59
7.1	Pflichtbestandteile	59
7.2	Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht	59

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda
Der Kreisausschuss
Fachdienst 1400 – Revision
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

1. Die Gemeinde im Überblick

Gemeinde	Marktgemeinde Eiterfeld
Landkreis	Fulda
Regierungsbezirk	Kassel
Ortsteile	Arzell, Betzenrod, Branders, Buchenau, Dittlofrod, Eiterfeld, Fürsteneck, Giesenhain, Großentaft, Körnbach, Leibolz, Leimbach, Mengers, Oberweisenborn, Reckrod, Soisdorf, Treischfeld, Ufhausen, Unterufhausen und Wölf
Einwohnerzahl	7.049 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Bevölkerungsstruktur	3.507 männlich 3.542 weiblich (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Einwohnerstruktur	Unter 15 Jahren: 989 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 4.483 Einwohner Über 65 Jahren: 1.577 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Bürgermeister	Hermann-Josef Scheich
Bedienstete im Haushaltsjahr	2,00 Beamte 62,12 Arbeitnehmer (tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 lt. Stellenplan 2022)
Größe des Gemeindegebietes	89,83 km ² (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Sitzverteilung Organe (zum 31.12.2021)	<u>Gemeindevertretung:</u> CDU 13 Sitze, FWG 13 Sitze, SPD 3 Sitze, Die Grünen 2 Sitze <u>Gemeindevorstand:</u> CDU 3 Sitze, FWG 3 Sitze, SPD 2 Sitze, parteiunabhängig 1 Sitz
Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss • Bau-, Planungs- und Umweltausschuss • Ausschuss für Soziales, Kultur und Vereinswesen
Verbundene Unternehmen / Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckverband Abfallsammlung Landkreis Fulda • Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH • Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21)
Kindertagesstätten	4 Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft 1 Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft
Bürgerhäuser	16 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
Veranlagungsregeln	Hebesatz Grundsteuer A: 332 % Hebesatz Grundsteuer B: 365 % Hebesatz Gewerbesteuer: 375 %
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Flächengemeinde, dadurch großes Infrastrukturnetz • interkommunale Zusammenarbeit (Tourismus AG) • Emmy-Wotocek-Stiftung (rechtlich unselbstständig) • Freibad „Badepark“ Eiterfeld

2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

der Marktgemeinde Eiterfeld

nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zur GemHVO und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise zur GemHVO maßgebend.

Die Gemeinde ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO i. V. m. § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (vgl. IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Gemeindevertretung (§ 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 22. Mai bis 18. August 2023 (mit Unterbrechungen) vom Fachdienst Revision des Landkreises Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) erstellt.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Buchführung ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO so beschaffen, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde vermitteln kann. Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen worden.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte am 21. März 2023 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zusammengefasst dargestellt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Ergebnissen wird auf die jeweiligen Erläuterungen im Prüfungsbericht verwiesen.

Haushaltswirtschaft

- Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO sparsam und wirtschaftlich zu führen, die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben ist dabei sicherzustellen.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ist nach § 97 HGO aufgestellt und von der Gemeindevertretung am 28. Januar 2021 beschlossen worden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung befand sich die Gemeinde gemäß § 99 HGO in der vorläufigen Haushaltsführung.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. September 2021 wurde eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erlassen.

Für nähere Ausführungen zur Haushalts- und Nachtragssatzung, deren jeweilige Veröffentlichung sowie den Verfügungen durch die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda verweisen wir auf **Punkt 5.3.1**.

- Die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes war für das Haushaltsjahr 2021 nicht erforderlich.
- In den Teilhaushalten sollen nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO). Entsprechend den Teilhaushalten sind im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

Eine Darstellung der Leistungsmengen und Kennzahlen wurde weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss vorgenommen.

- Nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Wir empfehlen, den Tatbestand des „erheblichen Umfangs“ in der Haushaltssatzung genau zu definieren.
- Bevor Investitionen von erheblicher Bedeutung beschlossen werden, ist gemäß § 12 Abs. 1 GemHVO unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 12 GemHVO sind zur eindeutigen Bestimmung von Investitionen von erheblicher Bedeutung von der Gemeinde betragliche Wertgrenzen entsprechend den örtlichen Verhältnissen festzulegen. Das Gleiche gilt für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.
- Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Die Ausgestaltung bestimmt die Gemeinde nach ihren örtlichen Bedürfnissen. Bestandteile einer Kostenrechnung sind die Kostenstellenrechnung, Kostenartenrechnung und Kostenträgerrechnung. Eine Kosten- und Leistungsrechnung ist bislang noch nicht für alle wesentlichen Produkte eingerichtet.
- Nach § 4 Abs. 3 GemHVO hat jeder Teilhaushalt die auf ihn anfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus interner Leistungsverrechnung zu enthalten. Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen sind beispielsweise die Leistungen anderer Fachbereiche, wie Rechnungswesen, Personalangelegenheiten, Bauhof oder Gemeindekasse, die für das Produkt erbracht werden. Eine interne Leistungsverrechnung ist noch nicht bei allen Teilhaushalten eingeführt.
- Die Gemeinde plant ihren Teilfinanzhaushalt auf den Konten der Vermögensrechnung (Bilanz). Im Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) sind für die Planungen im Finanzhaushalt die Konten der Finanzrechnung (8-er-Konten) vorgesehen. Die Bestandskonten der Vermögensrechnung sind insoweit nicht anzuwenden.
- Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve). Die Vorgabe des § 106 Abs. 1 HGO wurde erfüllt (siehe auch **Punkt 5.3.5**).

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO sind im Finanzhaushalt von 1 TEUR beschlossen worden. Die Deckung ist gewährleistet, der Beschluss wurde zur Prüfung vorgelegt. Lt. den Regelungen des § 8 der Haushaltssatzung erfolgte die Zustimmung durch den Gemeindevorstand; eine vorherige Genehmigung durch die Gemeindevertretung war in diesem Fall nicht erforderlich.

Im Rahmen der Prüfung ist auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen weiter festgestellt worden, dass die definierten Budgets nach dem Haushaltsplan zur Auswertung der Deckungskreise nicht übereinstimmen; im Finanzhaushalt sind die Deckungskreise maßnahmenbezogen definiert und der Ausweis erfolgt auf Bestandskonten. Zur Deckungskreisübersicht führt die Gemeinde verschiedene Listen, eine Deckungskreisübersicht aus dem CIP-System und eine durch die Gemeinde erstellte Excel-Liste. Diese Listen stimmen nicht in allen Auswertungspositionen überein, sodass eine eindeutige Aussage zu einer Deckungsfähigkeit nicht getroffen werden kann. Der Gemeinde wird empfohlen, die eingerichteten Deckungskreise in der Finanzbuchhaltungssoftware zu überprüfen und gemäß Haushaltsplan (Budgetebene) anzupassen.

Darüber hinaus werden die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nicht im fortgeschriebenen Ansatz abgebildet. Erläuterungen zur Zusammensetzung des fortgeschriebenen Ansatzes siehe **Punkt 5.3.8**.

Den Posten der Finanzrechnung sind nach § 47 Abs. 2 GemHVO die fortgeschriebenen Planansätze des Finanzhaushaltes gegenüberzustellen und die Planabweichungen zu erläutern. Ein Bestandteil des fortgeschriebenen Ansatzes sind die über- und außerplanmäßig bewilligten Auszahlungen gemäß § 100 HGO. Über-/außerplanmäßige Auszahlungen haben zur Folge, dass zum Planwert im Grundhaushalt eine weitere Ermächtigung zusätzlich beansprucht werden kann. Daher sind die über- und außerplanmäßig bewilligten Auszahlungen nach § 100 HGO wie eine Fortschreibung anzusehen, die aus dem Haushaltsvollzug resultiert (siehe **Punkt 5.3.8**).

- In das Haushaltsjahr 2022 werden im Finanzhaushalt investive Haushaltsermächtigungen von insgesamt 4.481 TEUR übertragen. Darüber hinaus erfolgt ein Übertrag von Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes von 128 TEUR in das Folgejahr. Eine entsprechende Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO ist dem Jahresabschluss beigelegt worden. Die Übertragungen sind in der Summe nicht zu beanstanden.
- Der Stellenplan zur Haushalts- bzw. Nachtragssatzung 2021 wurde eingehalten (siehe **Punkt 5.3.9**).

Vermögensrechnung

- Die Bilanzsumme beträgt 64.988 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 194 TEUR erhöht.
- Das Anlagevermögen beläuft sich auf 57.736 TEUR. Es setzt sich zusammen aus den immateriellen Vermögensgegenständen (332 TEUR), dem Sachanlagevermögen (55.054 TEUR) sowie dem Finanzanlagevermögen (2.350 TEUR).

Die dazu korrespondierenden investiven Sonderposten sind in Höhe von 16.787 TEUR bilanziert.

- Das Eigenkapital der Gemeinde erhöht sich zum 31. Dezember 2021 um 1.015 TEUR und beträgt insgesamt 39.249 TEUR.
- Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt 6.021 TEUR. In dem ausgewiesenen Betrag sind -16 TEUR Schwebeposten enthalten (Girokonto Sparkasse Fulda). Der Saldo kann mittels Auswertungen aus der Finanz- und Kassensoftware sowie einem Kontoauszug vom 3. Januar 2022 nachgewiesen werden.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die flüssigen Mittel lt. Bilanz unter anderem mit den Kontoauszügen und Saldenbestätigungen der Bankinstitute sowie dem Tagesabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember abgestimmt. Wir bitten um Beachtung, dass zukünftig ein Tagesabschluss zum Jahreswechsel erstellt wird, in dem alle Zahlungswege der Gemeinde den Bestand zum Stichtag 31. Dezember ausweisen.

- Nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) können die Gemeinden als Gegenleistung für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen (z. B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) Benutzungsgebühren erheben. Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 41 Abs. 7 GemHVO einschließlich der zugehörigen Hinweise und auf die §§ 10 und 14 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG).

Nachkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Kalkulationszeiträume bis einschließlich 2021 wurden vorgenommen. Zum 31. Dezember 2021 weist der Sonderposten für den Gebührenaussgleich einen Wert von insgesamt 2.225 TEUR (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) aus. Es handelt sich hierbei um Kostenüberdeckungen, die in nachfolgenden Kalkulationszeiträumen gebührenmindernd berücksichtigt werden müssen. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraums ergeben, sind gemäß § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen.

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass weiterhin kein gesetzeskonformer Ausgleichsmechanismus nach KAG erfolgt. Wir weisen in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die Regelungen des KAG umgesetzt werden. Darüber hinaus sollte eine grundsätzliche Prüfung der Gebührenbedarfs- und Gebührennachkalkulationen vorgenommen werden.

Die Kostenüberdeckung aus 2015 (einjähriger Kalkulationszeitraum) im Bereich Wasser war bis einschließlich 2020, die Überdeckung im Bereich Abwasser aus 2015 und 2016 (zweijähriger Kalkulationszeitraum) bis einschließlich 2021 ausgleichspflichtig. Es bleibt somit festzuhalten, dass der unterlassene Ausgleich mit § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG nicht in Einklang steht. Nach Auskunft der Gemeinde soll ein Ausgleich, trotz Ablauf der Ausgleichsfristen erfolgen.

Zu diesem Sachverhalt liegen der Revision mit den Beschlüssen vom 16. Dezember 2022 Änderungssatzungen zur Wasserversorgungs- und zur Entwässerungssatzung vor. Die Gebühren wurden für den Zeitraum von 2023 bis 2025 neu kalkuliert und ein Großteil der Überschüsse aus Vorjahren berücksichtigt.

Eine Nachschau zu diesem Sachverhalt erfolgt im Jahresabschluss 2022.

- Unter der Bilanzposition „Sonstige Vermögensgegenstände“ ist das Konto „26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung“ aufgeführt. Die Prüfung hat ergeben, dass auf diesem Konto Sachverhalte abgebildet werden, die nach der vorliegenden offenen Posten Liste den „Forderungen aus Gebühren“ zugeordnet werden müssten.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 33 Abs. 4 GemHVO der Kontenplan aus dem verbindlichen kommunalen Verwaltungskontenrahmen zu entwickeln ist. Darüber hinaus bitten wir um eine Überprüfung der Buchungssystematik bzw. des Ausgleichmechanismus, der dem Konto zugrunde liegt. Eine entsprechende Korrektur ist nunmehr im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 vorzunehmen. Dies schließt eine Prüfung der bei den Ertragskonten hinterlegten Forderungskonten mit ein.

- Rückstellungen sind für verschiedene Sachverhalte gebildet worden. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungswert). Wesentlich sind hierbei die Pensions- und Beihilferückstellungen von 2.548 TEUR. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen belaufen sich auf insgesamt 377 TEUR. Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 von 399 TEUR gebildet.
- Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert worden. Zum 31. Dezember 2021 belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 2.758 TEUR. Hierin sind Kreditverbindlichkeiten für investive Maßnahmen von 2.024 TEUR enthalten.
- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen, bis auf unsere Feststellungen, im Wesentlichen eingehalten. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

Ergebnisrechnung

- Das Jahresergebnis von +1.015 TEUR setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 999 TEUR und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 16 TEUR zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um 103 TEUR schlechter ausgefallen.
- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2.4** zur Ergebnisrechnung.

Finanzrechnung

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Erhöhung der liquiden Mittel um 839 TEUR ab, so dass sich am Ende des Haushaltsjahres 2021 ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 6.021 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen.

Durch die geänderte Buchungssystematik der Gemeinde in Bezug auf die Zinsen der Wertpapiere des Zuwachssparens führt der Abgleich mit den liquiden Mitteln der Vermögensrechnung im Haushaltsjahr 2021 zur Übereinstimmung. Die Zinsen des Jahres 2021 von 2 TEUR wurden im Prüfungsjahr -abweichend von den Vorjahren- unter dem Forderungskonto „26900000 - Andere sonstige Vermögensgegenstände“ bilanziert.

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2.4** zur Finanzrechnung.

Anhang

- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigelegt; die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

Rechenschaftsbericht

- Der Rechenschaftsbericht soll aufzeigen, ob die Gemeinde über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, die zur stetigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies setzt eine Prognose der mittelfristig zu erwartenden Entwicklung voraus. Der Rechenschaftsbericht hat Erläuterungs- und Informationsfunktion und soll über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde darlegen. Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogene Steuerungsentscheidungen treffen zu können.
- Der Rechenschaftsbericht vermittelt eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Die Ausführungen zum Stand der Aufgabenerfüllung im vorgelegten Rechenschaftsbericht sind ausreichend dargestellt. Der Rechenschaftsbericht entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, im Wesentlichen der gesetzlichen Vorschrift des § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO. Im Hinblick auf die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und die voraussichtliche Entwicklung der Kommune sollte der Bericht dahingehend weiter ausgeführt werden.

Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss 2021

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 entspricht im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, bis auf unsere Feststellungen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

3.2 Lage der Gemeinde

3.2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gemeinde getroffen:

1. Die Ergebnisrechnung 2021 weist einen Überschuss in Höhe von 1.015 TEUR aus.
2. Der Zahlungsmittelbestand der Gemeinde erhöht sich im Haushaltsjahr um 839 TEUR. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 betragen die liquiden Mittel 6.021 TEUR.
3. Die Kreditverbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr in Summe um 223 TEUR verringert und belaufen sich zum 31. Dezember 2021 auf 2.024 TEUR.
4. Die beamtenrechtlichen Pensionsrückstellungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO (Verweis auf § 6a Abs. 3 EStG) berechnet worden. Die Anwendung des danach vorgesehenen Rechnungszinsfußes von 6 % führt tendenziell zu einer zu niedrig ausgewiesenen Pensionsrückstellung (Hinweis: Für Beihilfeverpflichtungen wird ein Rechnungszinsfuß von 5,5 % angesetzt). Die Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31. Dezember 2021 werden von der Gemeinde unter Anwendung der GemHVO mit einem Wert von 2.468 TEUR bilanziert.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Zu Punkt 1:

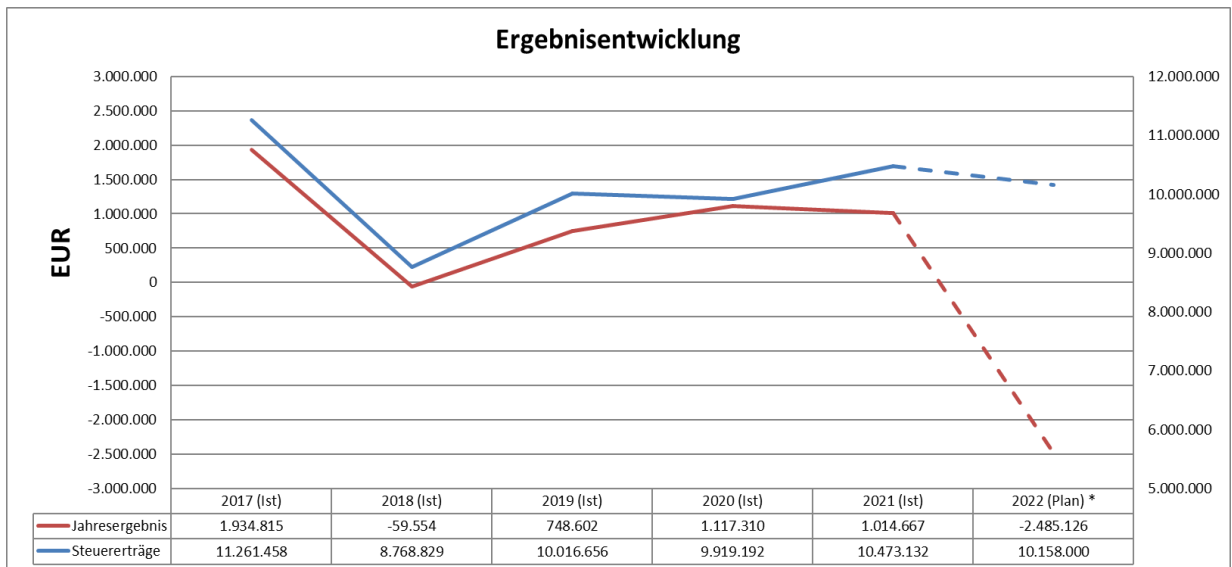
Das Jahresergebnis 2021 von +1.015 TEUR setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss von 999 TEUR und dem außerordentlichen Überschuss von 16 TEUR zusammen.

Das ordentliche Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 51 TEUR erhöht. Dabei sind die ordentlichen Erträge (inkl. Finanzerträge) um 76 TEUR und die ordentlichen Aufwendungen (inkl. Finanzaufwendungen) um 127 TEUR gesunken.

Auf der Ertragsseite resultieren die Veränderungen im Wesentlichen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen (-681 TEUR) und Finanzerträgen (-60 TEUR). Demgegenüber haben sich die Steuern und steuerähnlichen Erträge (+554 TEUR) und die Sonstigen ordentlichen Erträge (+128 TEUR) im Vorjahresvergleich erhöht.

Auf der Aufwandsseite sind die um 491 TEUR verminderten Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen zu nennen. Neben der niedrigeren Aufwendungen der Kreisumlage (-288 TEUR) und Schulumlage (-165 TEUR) ist auch die im Vorjahr eingeführte Heimatumlage des Landes Hessen im Haushaltsjahr 2021 um -12 TEUR gesunken; die Heimatumlage fließt der Finanzausgleichsmasse zu und wird über Schlüsselzuweisungen oder besondere Finanzaufweisungen wieder an die Kommunen verteilt. Im Gegenzug haben sich insbesondere die Personalaufwendungen (+192 TEUR) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+173 TEUR) erhöht.

Das außerordentliche Ergebnis ist im Vorjahresvergleich um 154 TEUR niedriger ausgefallen. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Erträge aus der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Instandhaltungsrückstellungen mit der Novellierung der GemHVO ab dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr dem außerordentlichen Ergebnis, sondern dem ordentlichen Ergebnis (den Sonstigen ordentlichen Erträgen) zuzuordnen sind. Demzufolge wurden mit dem Jahresabschluss 2021 dem ordentlichen Ergebnis Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen von insgesamt 141 TEUR zugeführt.



* Die Planwerte sind dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 entnommen.

Wie aus der vorstehenden Grafik ersichtlich, ist das Jahresergebnis der Gemeinde größeren Schwankungen unterworfen. Wesentlich wirken sich dabei die Steuererträge (insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuer), die Schlüsselzuweisungen sowie die Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen (insbesondere die Kreis- und Schulumlage sowie die Heimat- und Gewerbesteuerumlage) auf das Gesamtergebnis aus.

Bei der Betrachtung der Gewerbesteuer ist zu berücksichtigen, dass die Gewerbesteuer auch im Jahr 2021 noch unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand und sich weiterhin positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt hat (+24 TEUR).

Für das Haushaltsjahr 2022 rechnet die Gemeinde mit geringeren Steuererträgen als im Jahr 2021 eingegangen (im Vorjahresvergleich -315 TEUR). Hinsichtlich des Jahresergebnisses 2022 wird mit einem Fehlbedarf von -2.485 TEUR geplant. Ob und inwiefern sich die Planungen auch im Hinblick auf die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und den Folgen des andauernden Ukraine-Krieges entwickeln werden, bleibt abzuwarten.

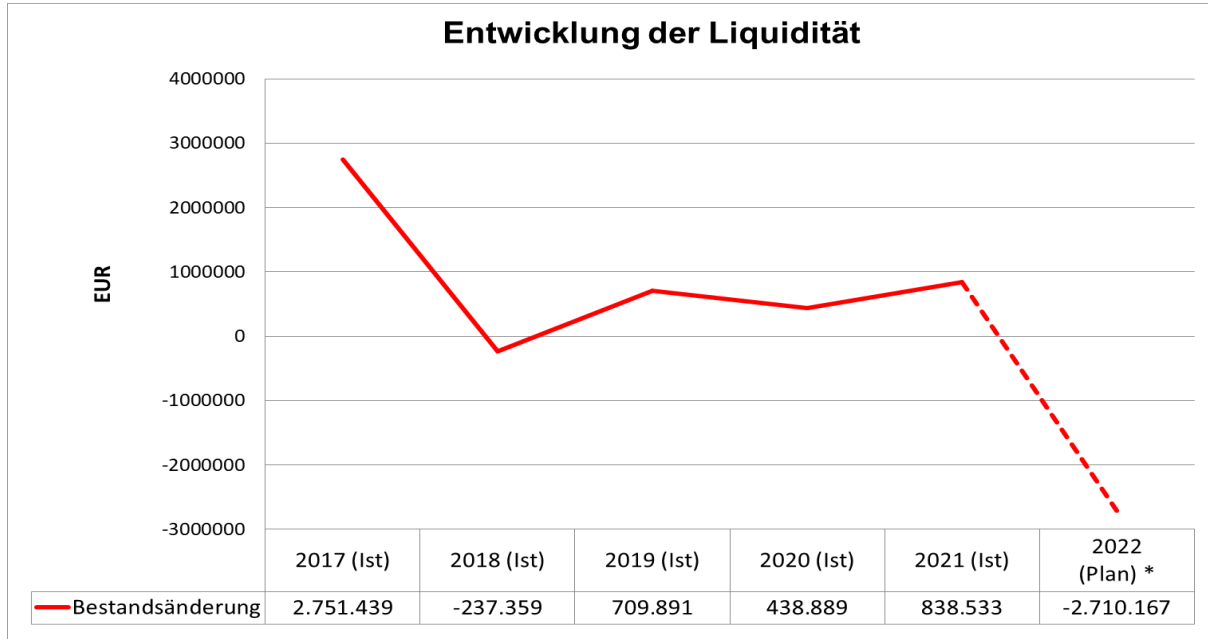
Bei der Marktgemeinde Eiterfeld handelt es sich mit einer Fläche von 89,83 km² um eine eher ländlich geprägte Flächengemeinde. Die Fläche und die Vielzahl an Ortsteilen zieht entsprechende Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen der Infrastruktur nach sich, so dass die Gemeinde es auch weiterhin im Blick haben muss, ausreichende Erträge zur Sicherstellung der kommunalen Aufgaben zu erwirtschaften.

Zu Punkt 2:

Die flüssigen Mittel der Gemeinde haben sich im Haushaltsjahr 2021 um 839 TEUR auf 6.021 TEUR erhöht. Der Zahlungsmittelbestand setzt sich dabei aus mehreren Giro- und Sparkonten sowie Bargeld zusammen.

Zum Ende des Haushaltsjahres bestanden keine Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Liquiditätsentwicklung der Gemeinde anhand der Ergebnisse der Finanzrechnung seit dem Jahr 2017:



* Der Planwert für die Bestandsveränderung ist dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 entnommen.

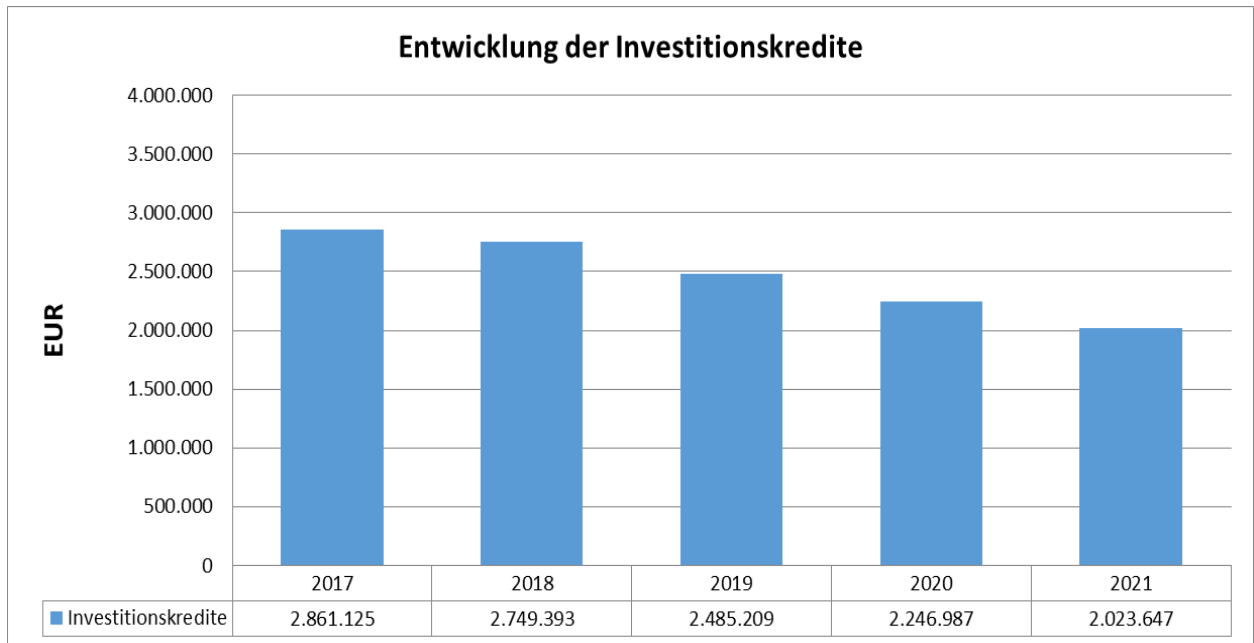
Anhand der Übersicht ist erkennbar, dass die Veränderungen der Finanzmittel der Gemeinde in den Jahren von 2017 bis 2021 größeren Schwankungen unterliegen. Nachdem der Zahlungsmittelbestand von 2019 auf 2020 um 271 TEUR gesunken ist, erhöht er sich im Prüfungsjahr um 400 TEUR. Im Planjahr 2022 rechnet die Gemeinde mit einem deutlichen Fehlbetrag von 2.710 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2021 stehen den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 15.663 TEUR die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 13.528 TEUR gegenüber. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich damit auf 2.135 TEUR. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 1.103 TEUR. Unter Berücksichtigung des Fehlbedarfs aus der Finanzierungstätigkeit (203 TEUR) und dem Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (10 TEUR) verbleibt eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes von +839 TEUR im Jahr 2021.

Zu Punkt 3:

Im Haushaltsjahr 2021 haben sich die Kreditverbindlichkeiten um 223 TEUR auf insgesamt 2.024 TEUR reduziert. Die Verbindlichkeiten setzen sich dabei ausschließlich aus Investitionskrediten zusammen. Liquiditätskredite bestanden zum Stichtag 31. Dezember 2021 nicht. Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr ihre bestehenden Kredite planmäßig getilgt, eine Neuaufnahme erfolgte lt. Finanzrechnung nicht.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten von 2017 bis 2021.



Hinweis: In den Investitionskrediten sind auch Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (ab 2009) und dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP; ab 2015) enthalten. Diese Darlehen werden zum Teil durch das Land Hessen bzw. den Bund getilgt. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Darlehen zu 100 % in ihrer Bilanz als Verbindlichkeiten auszuweisen. Zum 31. Dezember 2021 betragen die Tilgungsforderungen der Gemeinde gegenüber dem Land bzw. dem Bund in Summe 433 TEUR. Dies entspricht dem restlichen Tilgungsanteil des Landes bzw. des Bundes an diesen Darlehen.

Die Abbildung zeigt, dass die Gemeinde seit dem Jahr 2017 kontinuierlich ihre Kreditverbindlichkeiten von 2.861 TEUR auf 2.024 TEUR reduzieren konnte (-837 TEUR).

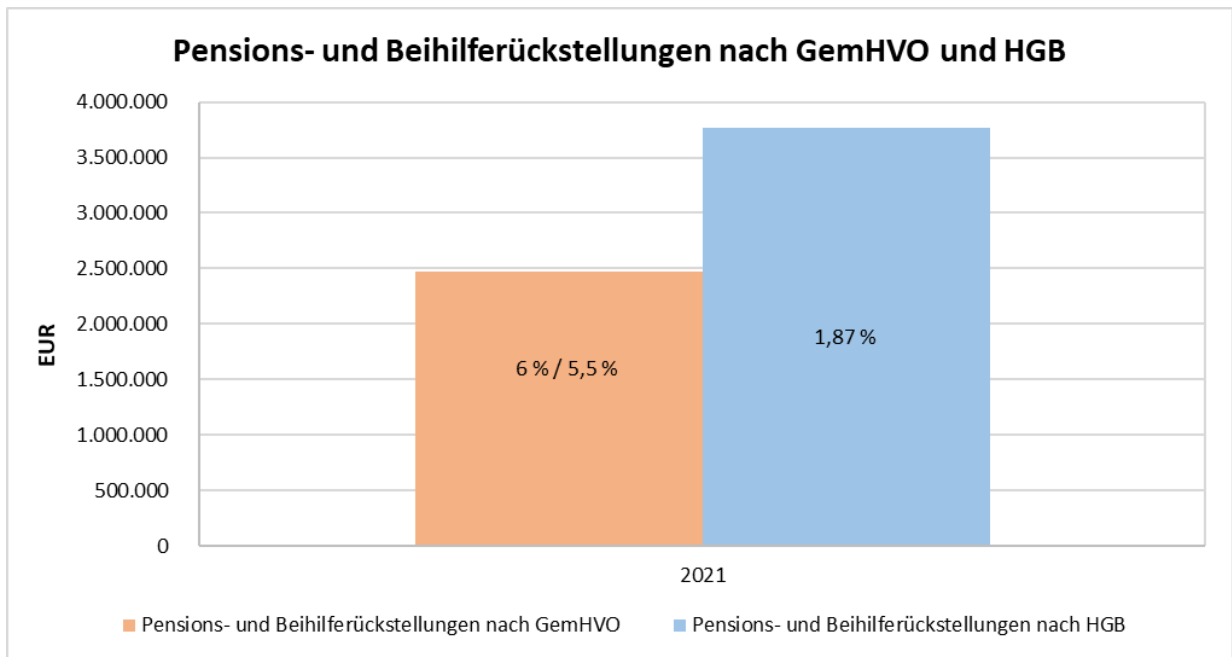
Zu Punkt 4:

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen werden durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kassel anhand des Teilwertverfahrens (§ 6a Abs. 3 EStG) berechnet. Der für die beamtenrechtlichen Pensionsverpflichtungen anzuwendende Rechnungszinsfuß ist durch die GemHVO vorgegeben und beträgt 6 % (§ 41 Abs. 6 GemHVO; Hinweis: Für die Berechnung der Beihilfeverpflichtungen wird ein Zinssatz von 5,5 % zu Grunde gelegt).

Dieser nicht marktgerechte Abzinsungssatz führt zu einer deutlichen Unterbewertung der Rückstellungsverpflichtungen.

Neben der o. g. Berechnung führt die Beamtenversorgungskasse eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen 10 Geschäftsjahre gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB durch. Zum Bilanzstichtag (31. Dezember 2021) beträgt der Abzinsungszinssatz lt. HGB 1,87 %.

Legt man der Berechnung der Rückstellungsverpflichtungen diesen Zinssatz zu Grunde, sind die Pensions- und Beihilferückstellungen um 1.303 TEUR höher, als die im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 derzeit bilanzierten Verpflichtungen von 2.468 TEUR. Eine Anhangsangabe hierzu ist erfolgt. Durch den höheren Rechnungszinsfuß ergeben sich für die Gemeinde stille Lasten.



Durch die vorstehende Grafik wird erkennbar, dass die Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß dem Zinssatz lt. HGB (1,87 %) deutlich höher sind, als nach der Berechnung lt. GemHVO (6 % bzw. 5,5 %). In Betrachtung der HGB-Regelung berechnen sich die Rückstellungen auf einen Wert von insgesamt 3.771 TEUR.

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gemeinde geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde wieder.

3.2.2 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision die folgenden wesentlichen Aussagen zur künftigen Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken getroffen, die bereits auch in den Rechenschaftsberichten der Vorjahre so aufgeführt wurden:

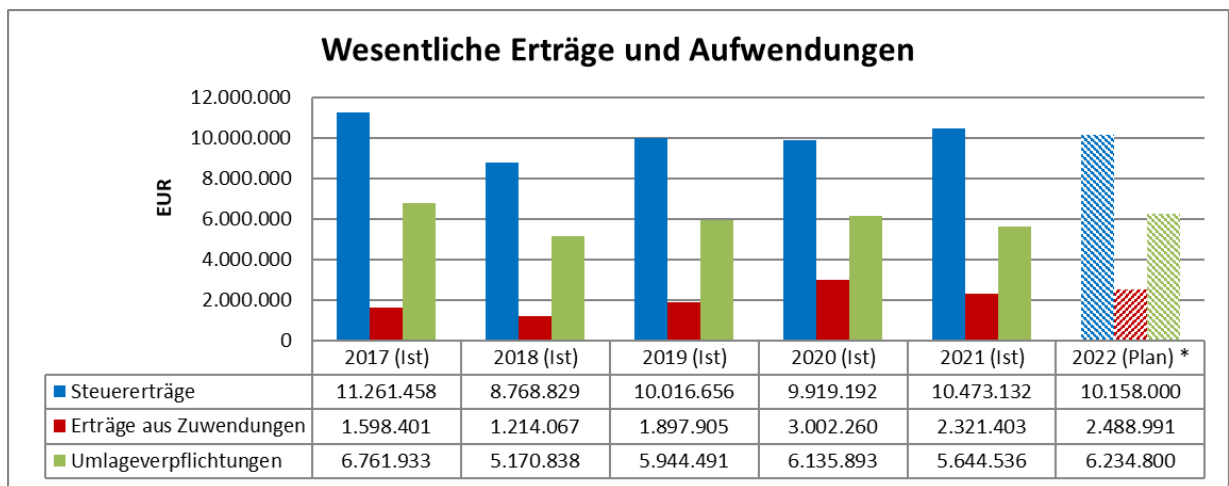
1. Die Gemeinde ist besonders auf Erträge aus der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie auf Schlüsselzuweisungen angewiesen. Sie ist von der finanziellen Entwicklung der Gewerbesteuer und den dahingehend wenigen Gewerbesteuerzahlern abhängig.
2. Im demografischen Wandel sieht die Gemeinde eine Herausforderung für die zukünftige Entwicklung sowie die jährlichen Haushaltskonsolidierungen.
3. Die Attraktivität der Gemeinde soll durch die Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten, der Schaffung von Arbeitsplätzen und die stetige Investition in die kommunale Infrastruktur und Digitalisierung der Verwaltung erhalten und gefördert werden.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Zu 1.:

Wichtigste Ertragsquellen für die Gemeinde sind die Steuererträge und die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen. Gemäß Konjunkturverlauf sind insbesondere die zu erwartenden Gewerbesteuererträge schwer kalkulierbar und können sich schwankend entwickeln. Für die Gemeinde sind diese Einnahmen Berechnungsgrundlage für die zukünftigen Schlüsselzuweisungen und die Höhe der Kreis- und Schulumlage der folgenden Haushaltsjahre. Demzufolge wirken sich diese Schwankungen auch auf zukünftige Jahresergebnisse aus. Auch im Hinblick auf die weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges bleibt die Entwicklung der zukünftigen Jahresergebnisse abzuwarten.

Die Gemeinde erwartet mittelfristig eher sinkende Gesamt- und Steuereinnahmen. Sie ist bestrebt die finanziellen Entwicklungen sorgfältig zu beobachten, um bei Bedarf frühzeitig Maßnahmen zur Konsolidierung des gemeindlichen Haushaltes einzuleiten.



* Die Planwerte sind dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 entnommen.

Die Darstellung zeigt, dass sich die tatsächlichen Steuererträge seit 2019 betraglich auf einem etwa gleichbleibenden Niveau befinden. Die Erträge aus Zuwendungen unterliegen in diesem Zeitraum größeren Schwankungen. Im Haushaltsjahr 2021 zeigen die Steuererträge einen Anteil von 61,59 % an den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzerträge) auf, die Zuweisungen und Zuschüsse einen Anteil von 13,65 %.

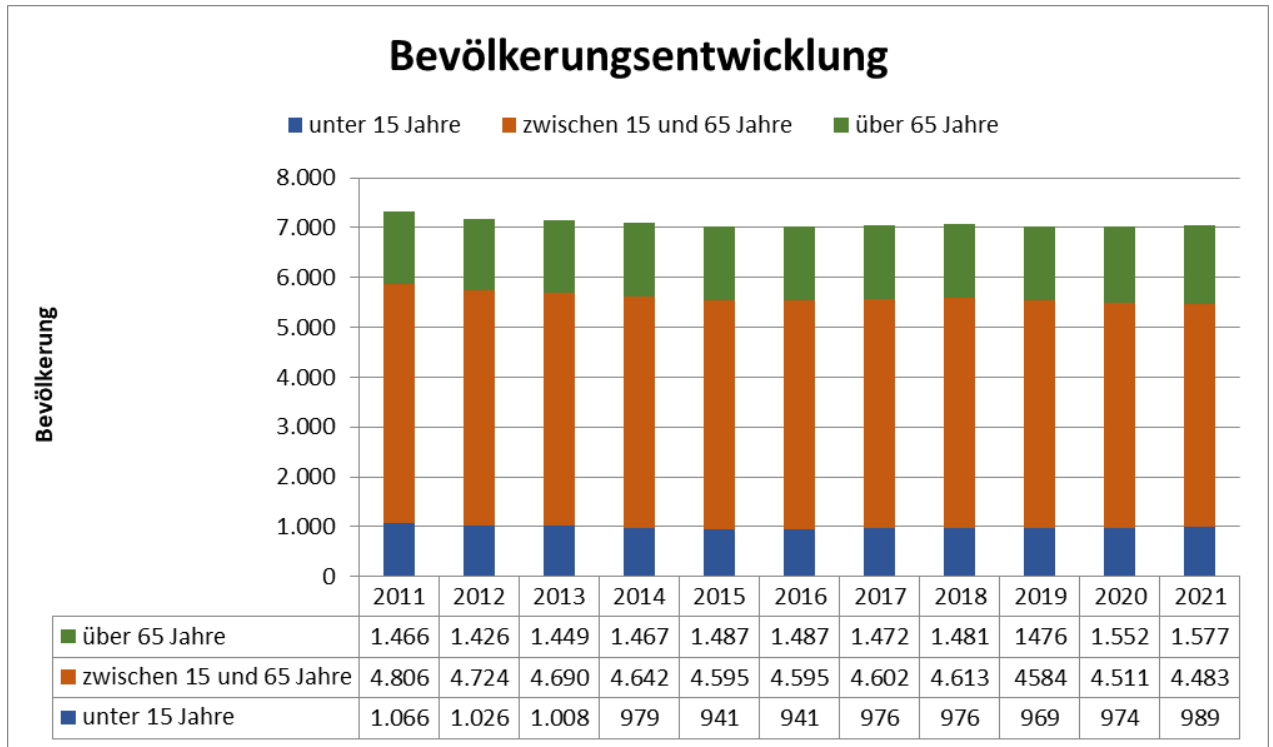
Den Großteil der Steuererträge machen dabei der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (in 2021: 3.923 TEUR) und die Gewerbesteuer (in 2021: 5.100 TEUR) aus. Die Schlüsselzuweisungen betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 1.303 TEUR. Die Steuererträge werden bis auf 4.829 TEUR durch die Umlageverpflichtungen aufgebraucht (im Vorjahr 2020: 3.783 TEUR).

Die Gemeinde hat bei den Einkommensteueranteilen und bei den Schlüsselzuweisungen nur eine geringe Möglichkeit der Steuerung. Beide Ertragsarten sind abhängig von den allgemeinen konjunkturellen Schwankungen. Bei den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) ist dagegen durch die jährliche Festsetzung der Hebesätze eine unmittelbare Beeinflussung der Einnahmehöhe möglich. Die Entwicklung des Jahresergebnisses ist eng mit der Entwicklung der Steuererträge verbunden. Insbesondere ist hier eine Abhängigkeit der Gemeinde von der Entwicklung der Gewerbesteuer und der gesamtkonjunkturellen Entwicklung festzustellen.

Zu 2:

Aus der Einwohnerstatistik der letzten Jahre wird ersichtlich, dass die Gemeinde sich, wie jede andere Kommune auch, den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen muss.

Aus der nachstehenden Grafik der Bevölkerungsentwicklung ist abzuleiten, dass die Altersgruppe unter 15 Jahren den kleinsten Anteil an der Bevölkerung der Gemeinde besitzt. Während hingegen der Anteil der Personen über 65 Jahren seit 2019 einen steigenden Trend aufweist, ist die Anzahl der 15- bis 65-Jährigen seit 2018 fortlaufend gesunken.



Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2011 bis 2021

Des Weiteren wird der demografische Wandel und deren derzeitige Entwicklung die Konsolidierung des gemeindlichen Haushalts zusätzlich erschweren. Weniger Einwohner in den einzelnen Ortsteilen führen bei unveränderten Fixkosten in der Wasserver- und der Abwasserentsorgung unweigerlich zu steigenden Gebühren und im Gegenzug zu sinkenden Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil der Gemeinde.

Darüber hinaus ergeben sich durch höhere Gebühren auch für die Gemeinde selbst höhere Haushaltsbelastungen. Für nähere Informationen verweisen wir an dieser Stelle auf den Kommunalbericht 2018 der überörtlichen Prüfung.

Um die Bevölkerungsentwicklung positiv zu beeinflussen und junge Familie in der Gemeinde zu halten, arbeitet die Gemeinde kontinuierlich an der Erschließung von Baugrundstücken. So ist die Erweiterung des Baugebietes in der Kerngemeinde mit Erschließung des Baugebietes „östlich des Eisenacher Weg“ im Jahr 2019 erfolgt. Derzeit wird die Erweiterung des Baugebiets (2. Bauabschnitt) geplant, eine Zustimmung vom Umweltministerium ist hierzu bereits erfolgt und der Bau soll in den kommenden Jahren begonnen werden. Darüber hinaus wird die Erschließung des Baugebietes in Leimbach (14 Grundstücke) vorbereitet.

Zu 3.:

Eine starke örtliche Wirtschaft stellt für die Gemeinde eine wichtige Voraussetzung für stabile finanzielle Verhältnisse dar. Die Gemeinde strebt deshalb zur Schaffung neuer Arbeitsplätze die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes in den Jahren 2022 und 2023 an.

Um den Standard öffentlicher Daseinsvorsorge und die Lebensqualität auf dem jetzigen Niveau zu erhalten, werden umfangreiche Investitionen zur Instandhaltung von Gebäuden, Straßen sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen durchgeführt.

Eine große Herausforderung sieht die Gemeinde in der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, die durch das Hausarztzentrum mittelfristig gewährleistet werden soll. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist der Ausbau des Breitbandnetzes und die zukünftig schnelle und flächendeckende Breitbandversorgung. Diese Maßnahmen sollen zum Verbleib und der Ansiedlung von Unternehmen sowie der Wohnortwahl von jungen Familien in der Gemeinde beitragen.

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken nach Auffassung der Revision im Wesentlichen wider.

3.2.3 Kennzahlenanalyse

Kennzahlen sind hochverdichtete Maßgrößen mit dem Zweck, einen möglichst schnellen und umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde zu erhalten. Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale und ökonomische Faktoren).

Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten).

Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt.

Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe der einzelnen Kennzahlen, sondern deren Verlauf im Mehrjahresvergleich.

Das folgende Kennzahlenset zeigt ausgewählte Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	64.987.881	64.794.040	63.718.018
Anlagevermögen	57.735.690	58.750.397	58.045.597
Eigenkapital	39.248.523	38.233.857	37.116.547
Sonderposten (investiv)	16.787.415	17.248.778	17.937.300
Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Sonderposten Gebührenaussgleich)	8.306.033	8.691.909	8.074.692
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre ohne Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Pensions- u. Beihilferückstellungen)	3.532.312	3.615.219	3.669.427
Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge aus Anlagenspiegel ohne Finanzanlagevermögen)	1.375.504	2.894.762	2.792.858
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	922.416	908.621	931.895
Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	2.300.389	2.230.147	2.213.797
kumulierte Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	72.599.490	70.313.878	68.083.731
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Finanzanlagevermögen)	127.985.297	126.777.988	123.908.005

Kennzahlen		2021	2020	2019
		%	%	%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	60,39	59,01	58,25
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	86,23	85,63	86,40
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	12,78	13,41	12,67
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	88,84	90,67	91,10
Anlagendeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	97,06	94,44	94,85
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	103,17	100,59	101,17
Anlagenabnutzungsgrad	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{historische Anschaffungs-Herstellungskosten}} \times 100$	56,72	55,46	54,95
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	59,79	129,80	126,16
Abschreibungsbelastung / Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	40,10	40,74	42,09

Die **Eigenkapitalquote 1**, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, beträgt 60,39 % (Vorjahr 59,01 %). Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine **Eigenkapitalquote 2** von 86,23 % (Vorjahr 85,63 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Die **Fremdkapitalquote** der Gemeinde beläuft sich auf 12,78 % (Vorjahr 13,41 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ausfällt.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die **Anlagevermögensquote** (auch Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagevermögensquote beträgt 88,84 % (Vorjahr 90,67 %).

Die **Anlagendeckungsgrade 1 und 2** zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % betragen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von über 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 97,06 % (Vorjahr 94,44 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 103,17 % (Vorjahr 100,59 %).

Der **Anlagenabnutzungsgrad** der Gemeinde beläuft sich auf 56,72 % (Vorjahr 55,46 %) und zeigt, zu wie viel Prozent das Anlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass zeitnah notwendige Ersatzinvestitionen anfallen. Folglich bedeutet ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad, dass die Gemeinde mit einem neuwertigen Anlagevermögen arbeitet. Daraus lässt sich, auch i. V. m. der Reinvestitionsquote, der zukünftige Investitionsbedarf bzw. der Investitionsstau ableiten.

Bei der **Reinvestitionsquote** wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Wertverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Gemeinde beträgt 59,79 % (Vorjahr 129,80 %).

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen (**Drittfinanzierungsquote**) zeigt auf, inwieweit die Abschreibungen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 40,10 % (Vorjahr 40,74 %) die Aufwendungen für Abschreibungen der Gemeinde.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich folgende, wichtige Kennzahlen:

Personalaufwandsquote:

Im Jahr 2021 haben die Aufwendungen für das Personal (einschließlich Versorgungsaufwendungen) der Gemeinde 4.101 TEUR betragen. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 15.976 TEUR entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 25,67 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Personalaufwandsquote	25,67 %	24,40 %	24,17 %	24,99 %	21,09 %

Umlagequote:

Die Umlageverpflichtungen sind mit 5.645 TEUR ein wesentlicher Aufwand der Gemeinde. Bezogen auf die gesamten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 15.976 TEUR ergibt sich eine Umlagequote von 35,33 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Umlagequote	35,33 %	38,20 %	38,15 %	34,94 %	43,79 %

Steuerquote:

Im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf 10.473 TEUR. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 17.004 TEUR ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 61,59 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Steuerquote	61,59 %	58,28 %	62,15 %	59,47 %	65,81 %

Zuwendungsquote:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (2.321 TEUR) machen im Haushaltsjahr 2021, bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 17.004 TEUR, insgesamt 13,65 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Zuwendungsquote	13,65 %	17,64 %	11,78 %	8,23 %	9,34 %

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 der Gemeinde geprüft. Der Jahresabschluss wurde im Wesentlichen unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Die Revision hat die Prüfung nach § 128 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, hat die Revision eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von ersten analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Dabei werden die Prozesse von kommunalen Abläufen und die damit verbundenen Risiken mit analysiert und die Schwerpunkte der Prüfung bestimmt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung, der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes und des Kämmers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens, korrespondierend dazu Sonderposten,
- Sonderposten für den Gebührenaussgleich (inklusive Nachschau),
- Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz,
- stichprobenartige Prüfung der Ergebnisrechnung; insbesondere außerordentliche Erträge und Aufwendungen,
- stichprobenartige Prüfung der Finanzrechnung,
- Prozess der monatlichen Personal- bzw. Lohnabrechnung.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Neben Kontoauszügen und Saldenmitteilungen wurden teilweise Saldenbestätigungen von Kreditinstituten eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang von dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Neben der Berechnung gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO unter Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % wurde eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB (zum 31. Dezember 2021: 1,87 %) vorgelegt. Eine Anhangsangabe zu dem höheren Rückstellungsbetrag ist erfolgt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen beurteilt wurden.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit der Vermögensrechnung geprüft. Insbesondere wurde ein Abgleich zu den flüssigen Mitteln vorgenommen.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der durch die Revision geprüfte und unter dem Datum vom 11. Mai 2022 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Gemeindevorstand hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 29. August 2023 schriftlich bestätigt.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nach Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle sind nach den uns vorgelegten Unterlagen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die Belege sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich, nach Produkten sortiert, abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz sind richtig im Berichtsjahr vorgetragen worden. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In Abweichung von den in Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen 16 Produktbereichen hat die Gemeinde in Anlehnung an den vom Statistischen Bundesamt für Kommunen angewendeten Kontenrahmen folgende Produktbereiche festgelegt:

- 1 Zentrale Verwaltung,
- 2 Schule und Kultur,
- 3 Soziales und Jugend,
- 4 Gesundheit und Sport,
- 5 Gestaltung der Umwelt und
- 6 Zentrale Finanzleistungen.

Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist sichergestellt.

Nach § 10 Abs. 3 GemHVO sollen in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Leistungsziele und Kennzahlen sollen i. V. m. § 4 Abs. 2 GemHVO in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte festgelegt werden. Für das Jahr 2021 wurden keine produktorientierten Ziele bestimmt und keine Kennzahlen zur Zielerreichung im Haushalt und Jahresabschluss der Gemeinde ausgewiesen. Eine Beurteilung einer Zielerreichung ist daher nicht möglich.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Die Prüfung hat ergeben, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Wesentlichen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Gemeinde nutzt für die doppelte Buchführung die Softwarelösung CIP-Kommunal/KD der Firma mps public solutions gmbh, Koblenz, in der Version 4.2.11 vom 9. Dezember 2022, Patch: 30. Dezember 2022. Für die eingesetzte Software liegt zum Zeitpunkt der Prüfung kein gültiges Zertifikat vor. Das letzte gültige Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vom 1. Februar 2021 lautet auf die Version 4.2.9 und ist gültig bis zum 30. April 2023. Der Softwareanbieter teilt hierzu mit, dass lediglich die Prüfung des Programmes unter der Version 4.2.9 erfolgte und die Zertifizierungen unabhängig von der Version bis zum 30. April 2023 gültig sind. Die aktuelle Zertifizierungsprüfung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2023 soll ein neues Zertifikat zur Verfügung stehen.

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung,
- Anlagenbuchhaltung,
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung,
- Kasse.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft.

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Eine Programmprüfung seitens der Revision nach § 131 HGO ist mit der Novellierung der HGO im Jahr 2021 entfallen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgt nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. In 2021 wurden zwei Kassenprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO i. V. m. § 27 GemKVO vorgenommen. Vor dem Hintergrund der Infektionsgefahr durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 und entsprechender Maßnahmen zur Verhinderung beziehungsweise Verlangsamung der Ausbreitung des Virus führte die Revision des Landkreises Fulda die Kassenprüfung im 1. Halbjahr am 26. März 2021 anhand der von der Gemeinde übermittelten digitalen Unterlagen durch. Die 2. Kassenprüfung am 21. September 2021 erfolgte vor Ort in der Gemeindeverwaltung.

Weitere ergänzende Prüfungen (z. B. Personalprüfungen, Vergabeprüfungen) wurden für das Haushaltsjahr 2021 nicht vorgenommen.

5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie ihre Teilrechnungen (6 Produktbereiche) wurden ordnungsgemäß erstellt.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine vollständig implementierte Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnungen zwischen den Produkten wurden teilweise vorgenommen.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen, bis auf die Feststellungen zu Punkt 3.1, den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde wieder.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie z. B. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogenen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- in Grundzügen Stellung zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung nimmt,

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat, mit Ausnahme der unter Punkt 3.1 genannten Feststellungen, zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Anlagenzugänge in 2021 erfolgte grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet lediglich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind, werden gemäß § 41 Abs. 5 Satz 1 GemHVO im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung in voller Höhe abgeschrieben, sofern der einzelne Vermögensgegenstand einen Wert von 800,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) nicht übersteigt. Die Vermögensgegenstände verbleiben anschließend mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro im Anlagevermögen der Gemeinde.
- Vorräte sind nicht angesetzt worden (Bewertungsvereinfachung gemäß Hinweis Nr. 11 zu § 59 GemHVO).
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen auf insgesamt 28 TEUR.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2021 zu Grunde gelegt.
- Kreditorische Debitoren und debitorische Kreditoren werden bei Bedarf umgebucht, sofern dies zu einer besseren Darstellung der VFE-Lage beiträgt.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 gebildet. Nach der vorliegenden Rückstellungsberechnung ergibt sich für das Jahr 2021 ein Rückstellungsbedarf von insgesamt 399 TEUR (davon für Kreisumlage 254 TEUR und für Schulumlage 145 TEUR). Dies entspricht einer Minderung dieser Rückstellung um insgesamt 288 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt wurden die Rückstellungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.

- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Systematik für die Berechnung der Rückstellungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs hat sich durch Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO dahingehend geändert, dass nur noch zwei Jahre in die Betrachtung mit einfließen und von ungewöhnlich hohen Steuererträgen bei einer Abweichung von mindestens 10 Prozent auszugehen ist.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	331.602	0,5	346.869	0,5	-15.267
Sachanlagevermögen	55.054.205	84,7	56.117.241	86,6	-1.063.036
Finanzanlagevermögen	2.349.882	3,6	2.286.287	3,5	63.596
	57.735.690	88,8	58.750.397	90,6	-1.014.707
Umlaufvermögen					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	447.112	0,7	525.793	0,8	-78.680
Forderungen aus Steuern und Abgaben	541.999	0,8	76.324	0,1	465.675
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.495	0,1	18.342	0,0	44.152
Forderungen gegenüber verbundenen Untern.	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	142.087	0,2	195.340	0,3	-53.252
Flüssige Mittel	6.021.377	9,3	5.182.843	8,0	838.533
	7.215.070	11,1	5.998.642	9,3	1.216.428
Rechnungsabgrenzungsposten	37.122	0,1	45.001	0,1	-7.879
	64.987.881	100,0	64.794.040	100,0	193.841

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um 194 TEUR erhöht. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten, dabei haben sich im Sachanlagevermögen, bei den Forderungen aus Steuern und Abgaben sowie bei den flüssigen Mitteln die größten Veränderungen ergeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich um 15 TEUR verringert. Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen (27 TEUR). Demgegenüber stehen Zugänge aus Umbuchungen von 12 TEUR.

Das Sachanlagevermögen hat sich im Vorjahresvergleich um 1.063 TEUR vermindert. Die Zugänge belaufen sich dabei auf insgesamt 1.376 TEUR, die Abgänge auf 168 TEUR, die Umbuchungen auf -12 TEUR, die Abschreibungen auf 2.274 TEUR sowie die Abgänge zu Restbuchwerten auf +15 TEUR.

Die Zugänge des gesamten Anlagevermögens belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.439 TEUR. Die Summe der Abgänge beträgt 168 TEUR und die damit in Verbindung stehenden Minderungen der kumulierten Abschreibungen sind in Höhe von +15 TEUR angefallen. Die Abschreibungen des Haushaltsjahres machen insgesamt 2.300 TEUR aus.

Als wesentliche Zugänge des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2021 sind zu nennen:

- Erschließungsstraße Baugebiet westl. oberes Pfaffental in Eiterfeld (+96 TEUR),
- Erneuerung Wasserversorgung Trinkwasser Ufhausen-Soisdorf (+99 TEUR),
- Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) FFW Leibolz (+86 TEUR); davon 39 TEUR Zuweisung durch Land Hessen (Übereignung Fahrgestell),
- Anschaffung Ultrafiltrationsanlage Wasserwerk Arzell (+277 TEUR).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 378 TEUR höher ausgefallen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Forderungen aus Steuern (+410 TEUR; geprägt durch die Sollstellung der Einkommensteueranteile der Abrechnung 4. Quartal 2021) zurückzuführen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Stichtagsbetrachtung zum 31.12. die Forderungen im Allgemeinen Schwankungen unterliegen.

In den Forderungen aus Zuweisungen werden im Wesentlichen die Forderungen gegenüber dem Land bzw. dem Bund aus dem Sonderinvestitionsprogramm (298 TEUR) und aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (135 TEUR; KIP) ausgewiesen.

Die flüssigen Mittel erhöhen sich im Vorjahresvergleich um 839 TEUR und betragen am Ende des Haushaltsjahres 6.021 TEUR. Für weitergehende Informationen zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung (siehe Punkt 5.2.4 - Finanzrechnung).

Vermögensrechnung - PASSIVA

Kapitalübersicht	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Netto-Position	29.148.443	44,9	29.148.443	45,0	0
Ergebnisrücklagen	8.995.937	13,8	7.878.627	12,2	1.117.310
Sonderrücklagen	89.476	0,1	89.476	0,1	0
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.014.667	1,6	1.117.310	1,7	-102.644
	39.248.523	60,4	38.233.857	59,0	1.014.667
Sonderposten					
Zuweisungen und Zuschüsse	12.119.081	18,6	12.592.683	19,4	-473.602
Investitionsbeiträge	4.537.182	7,0	4.522.525	7,0	14.657
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.224.538	3,4	1.505.072	2,3	719.466
Sonstige Sonderposten	131.152	0,2	133.570	0,2	-2.418
	19.011.953	29,3	18.753.850	28,9	258.103
Rückstellungen					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	2.547.686	3,9	2.446.234	3,8	101.453
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	398.800	0,6	686.900	1,1	-288.100
Sonstige Rückstellungen	376.588	0,6	522.313	0,8	-145.725
	3.323.074	5,1	3.655.447	5,6	-332.372
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.023.647	3,1	2.246.987	3,5	-223.340
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen	70.457	0,1	36.369	0,1	34.088
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507.543	0,8	945.629	1,5	-438.086
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	9.924	0,0	226.724	0,3	-216.800
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	146.850	0,2	75.681	0,1	71.169
	2.758.421	4,2	3.531.390	5,5	-772.969
Rechnungsabgrenzungsposten	645.910	1,0	619.497	1,0	26.413
	64.987.881	100,0	64.794.040	100,0	193.841

Die Erhöhung der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr resultiert auf der Passivseite im Wesentlichen aus dem gestiegenen Eigenkapital (+1.015 TEUR) und den geringeren Verbindlichkeiten (-773 TEUR).

Das Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich um das positive Jahresergebnis 2021 von 1.015 TEUR erhöht. Das Vorjahresergebnis wurde den entsprechenden Ergebnisrücklagen zugeführt. Demzufolge sind die Rücklagen durch die Zuführungen des positiven ordentlichen (+947 TEUR) und des außerordentlichen (+170 TEUR) Vorjahresergebnisses um insgesamt 1.117 TEUR gestiegen.

Die Sonderposten sind in Summe um 258 TEUR höher ausgefallen. Geprägt wird die Veränderung durch die Abnahme bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen (-474 TEUR) und dem Anstieg des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich (+719 TEUR).

Bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen belaufen sich die Zugänge auf 191 TEUR und die planmäßigen Auflösungen auf 664 TEUR.

Die Veränderung bei den Sonderposten aus Investitionsbeiträgen resultieren aus den Zugängen von 270 TEUR und den Auflösungen von 256 TEUR.

Als wesentliche Zugänge an Sonderposten im Haushaltsjahr 2021 sind zu nennen:

- Zuweisung im Rahmen der Dorfentwicklung zur Platzgestaltung am Karl-Carstens-Platz in Soisdorf (50 TEUR),
- Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum (40 TEUR),
- Kanal-, Wasser- und Erschließungsbeiträge (insgesamt: 197 TEUR).

Die Gemeinde bilanziert einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich von insgesamt 2.225 TEUR (Vorjahr 1.505 TEUR). Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist am Ende eines Bemessungszeitraumes das tatsächliche Gebührenaufkommen der Einrichtung den ansatzfähigen Kosten gegenüberzustellen. Die Gemeinde wendet bis einschließlich 2022 einen Bemessungszeitraum von einem Jahr an (ab 2023 = dreijähriger Kalkulationszeitraum). Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraums ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, d. h. gebührenmindernd zu berücksichtigen. Etwaige Kostenunterdeckungen sollen binnen fünf Jahren ausgeglichen werden. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 41 Abs. 7 GemHVO einschließlich der zugehörigen Hinweise und auf die §§ 10 und 14 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG).

Seitens der Gemeinde wurde zwischenzeitlich eine neue Gebührenbedarfskalkulation ab 1. Januar 2023 sowie eine Überarbeitung der Nachkalkulation 2015 bis 2017 vorgenommen. Aufgrund der Nachkalkulationen wurde der Sonderposten zum 31. Dezember 2021 angepasst. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Wasserversorgung wurde aufgrund der durchgeführten Nachkalkulation ein Betrag von 79 TEUR zugeführt. Der Sonderposten für den Bereich Abwasserentsorgung wurde durch entsprechende Zuführung um 641 TEUR erhöht. An dieser Stelle verweisen wir auch auf unsere Ausführungen unter Punkt 3.1. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich ist entsprechend zu überprüfen und nach § 10 KAG zu bilanzieren.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich um 101 TEUR auf insgesamt 2.548 TEUR erhöht. Der Berechnung lagen die „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck zu Grunde. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus Anpassungen der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen. Die Gemeinde bilanziert die Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO mit einem Zinssatz von 6 % (Pensionsrückstellungen) und von 5,5 % (Beihilferückstellungen). Unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB (zum 31. Dezember 2021: 1,87 %) würden sich höhere Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben. Ein entsprechender Hinweis auf den höheren Rückstellungswert von 3.771 TEUR ist im Anhang zum Jahresabschluss 2021 erfolgt. Die Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Rückstellungsspiegel auf Seite 79 des Anhangs zum Jahresabschluss dargestellt.

Unter Anwendung des § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ist im Jahresabschluss 2021 die Minderung der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen (Kreis- und Schulumlage) nach dem Finanzausgleichsgesetz um insgesamt 288 TEUR erfolgt (Kreisumlage: -183 TEUR; Schulumlage: -105 TEUR). Der Berechnung der Gemeinde für „ungewöhnlich hohe Steuererträge“ wurde der lt. Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO festgelegte Richtwert von 10 % zu Grunde gelegt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen von 377 TEUR gebildet. Dabei handelt es sich um Rückstellungen, bei denen die Instandhaltung unterlassen wurde, obwohl eine Durchführungsabsicht vorgelegen hat. Mit dem Jahresabschluss 2021 wurden 382 TEUR verbraucht und 141 TEUR aufgelöst, da die entsprechenden Maßnahmen im Jahr 2021 nicht nachgeholt worden sind. Gegenüber dem Jahresabschluss des Vorjahres hat sich die Rückstellung um 146 TEUR gemindert.

Instandhaltungs- rückstellungen	Stand zu Beginn des HHJ	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des HHJ
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
JA 2017	365.000	162.441	202.559	99.381	99.381
JA 2018	99.381	87.099	12.282	395.269	395.269
JA 2019	395.269	168.209	227.061	574.354	574.354
JA 2020	574.354	414.366	159.988	522.313	522.313
JA 2021	522.313	381.806	140.507	376.588	376.588
	1.956.317	1.213.921	742.397	1.967.905	1.967.905

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass im Betrachtungszeitraum 2017-2021 in Summe 742 TEUR der bilanzierten Instandhaltungsrückstellungen wieder aufgelöst wurden, da die Maßnahmen im Folgejahr nicht nachgeholt worden sind. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 37,95 %. Wir empfehlen der Gemeinde weiterhin eine sachgerechte und realistische Beurteilung der Rückstellung vorzunehmen und sie orientierend am voraussichtlich umsetzbaren Volumen und den durchzuführenden Maßnahmen zu bilanzieren.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen betragen 2.024 TEUR und haben sich im Haushaltsjahr 2021 durch die ordentliche Tilgung bestehender Kredite um insgesamt 223 TEUR verringert. Neue Darlehen wurden im Haushaltsjahr nicht aufgenommen. Zum Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 438 TEUR auf insgesamt 508 TEUR gesunken. Verbindlichkeiten und Forderungen richten sich nach dem Leistungserbringungszeitpunkt und tragen dem Verursachungsprinzip und einer genauen Periodenzuordnung Rechnung. Da es sich hierbei um einen stichtagsbezogenen Wert handelt, kann es zu Schwankungen kommen.

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten (147 TEUR) handelt es sich u. a. um die Lohnsteuerverbindlichkeiten für den Monat Dezember 2021 gegenüber dem Finanzamt (29 TEUR) sowie um Sicherheitseinbehalte nach VOB in Höhe von 23 TEUR.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 26 TEUR auf 646 TEUR erhöht und enthält die Grabnutzungsentgelte.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.278	0,2	58.768	0,3	-20.490
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.388.549	14,0	2.401.658	14,1	-13.109
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	99.929	0,6	107.651	0,6	-7.722
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	10.473.132	61,6	9.919.192	58,4	553.940
Erträge aus Transferleistungen	255.892	1,5	245.503	1,4	10.389
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.321.403	13,7	3.002.260	17,7	-680.857
Erträge aus Auflösung Sonderposten	922.416	5,4	908.621	5,3	13.796
Sonstige ordentliche Erträge	504.609	3,0	376.817	2,2	127.792
Ordentliche Erträge	17.004.207	100	17.020.469	100	-16.262
Personalaufwendungen	3.814.664	23,9	3.622.311	22,6	192.353
Versorgungsaufwendungen	286.680	1,8	297.034	1,8	-10.354
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.504.998	21,9	3.332.055	20,7	172.942
Abschreibungen / Wertberichtigungen	2.306.494	14,4	2.250.489	14,0	56.005
Aufwendungen für Zuweisungen / Zuschüsse	407.261	2,5	413.285	2,6	-6.024
Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	5.644.536	35,4	6.135.893	38,2	-491.357
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.649	0,1	10.759	0,1	890
Ordentliche Aufwendungen	15.976.283	100	16.061.826	100	-85.543
Verwaltungsergebnis	1.027.924		958.643		69.282
Finanzerträge	15.823		75.685		-59.862
Finanzaufwendungen	45.062		86.859		-41.797
Finanzergebnis	-29.239		-11.174		-18.065
Ordentliches Ergebnis	998.685		947.469		51.216
Außerordentliche Erträge	24.799		169.842		-145.042
Außerordentliche Aufwendungen	8.817		0		8.817
Außerordentliches Ergebnis	15.982		169.842		-153.860
Jahresergebnis	1.014.667		1.117.310		-102.644

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2021 ein Jahresergebnis von +1.015 TEUR aus, das im Vergleich zum Vorjahr um 103 TEUR schlechter ausgefallen ist. Das Jahresergebnis setzt sich dabei aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von 999 TEUR und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von 16 TEUR zusammen.

Die ordentlichen Erträge von 17.004 TEUR sind dabei im Wesentlichen durch die Erträge aus Steuern und Abgaben (10.473 TEUR), aus Zuweisungen und Zuschüssen (2.321 TEUR), aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (2.389 TEUR) sowie aus der Auflösung von Sonderposten (922 TEUR) geprägt.

Die Erträge aus Steuern und Abgaben setzen sich überwiegend aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3.923 TEUR) sowie der Gewerbesteuer (5.100 TEUR) zusammen.

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen dominieren die Schlüsselzuweisungen (1.303 TEUR) und die sonstigen Zuweisungen des Landes (549 TEUR).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden von den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren mit 2.298 TEUR (Konto 51100000) bestimmt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.298.205	2.339.720	2.356.359
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.923.248	3.442.845	3.612.289
Grundsteuer B	668.832	659.068	660.869
Gewerbsteuer	5.099.596	5.075.808	5.052.963
Schlüsselzuweisungen	1.302.949	930.883	1.220.394
Erträge Auflösung Sonderposten aus Investitionszuweis.	662.102	660.874	690.119
	13.954.931	13.109.198	13.592.992

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwand)	3.814.664	3.622.311	3.483.659
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.504.998	3.332.055	3.209.735
Abschreibungen / Wertberichtigungen	2.306.494	2.250.489	2.214.404
Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	5.644.536	6.135.893	5.944.491
	15.270.693	15.340.749	14.852.289

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen (15.976 TEUR) betrifft die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen von 5.645 TEUR; davon entfallen auf die Kreisumlage, auf die Schulumlage, auf die Gewerbesteuerumlage und auf die Heimatumlage (siehe folgende Tabelle):

Entwicklung der wesentlichen Umlageverpflichtungen	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	3.033.432	3.320.981	3.103.288
Schulumlage	1.736.483	1.901.201	1.791.430
Gewerbesteuerumlage	457.240	476.586	900.737
Heimatumlage *	284.142	296.164	0
	5.511.297	5.994.932	5.795.455

*Von den Kommunen in Hessen wird ab dem 1. Januar 2020 eine Heimatumlage erhoben. Diese fließt der Finanzausgleichsmasse zu und wird über Schlüsselzuweisungen oder besondere Finanzausgleichsmasse wieder an die Kommunen verteilt.

Die nachstehende Tabelle zeigt ausgewählte Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen:

Entwicklung wesentlicher Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Treibstoffe)	431.825	403.273	429.500
Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	120.491	103.302	79.457
Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	236.195	194.054	242.507
Fremdinstandhaltung (u. a. Instandhaltung von Anlagevermögen, Wartungskosten)	945.996	1.519.114	1.265.934
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	282.674	245.272	222.011
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	176.852	115.521	151.099
Einstellung in den Sonderposten Gebührenaussgleich	719.467	213.999	255.196
	2.913.501	2.794.534	2.645.703

Das Finanzergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 29 TEUR ab. Die Finanzerträge belaufen sich dabei auf insgesamt 16 TEUR und betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen (7 TEUR). Die Finanzaufwendungen von in Summe 45 TEUR enthalten hauptsächlich die Auflösung von Disagio sowie die Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

In der Ergebnisrechnung 2021 übersteigen die ordentlichen Erträge (17.004 TEUR) die ordentlichen Aufwendungen (15.976 TEUR), sodass daraus im Verwaltungsergebnis ein Überschuss von 1.028 TEUR resultiert. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von -29 TEUR ergibt sich ein positives ordentliches Ergebnis von 999 TEUR.

Das außerordentliche Ergebnis (+16 TEUR) ist maßgeblich durch die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (25 TEUR) geprägt. Dem stehen Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen von 9 TEUR gegenüber.

Im Vorjahresvergleich ist der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses um 154 TEUR niedriger ausgefallen. Ursächlich für die Veränderung sind im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen. Die Gemeinde hat die Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in den Vorjahren jeweils im außerordentlichen Ergebnis gebucht. Mit der Novellierung der GemHVO im Jahr 2021 sind diese Erträge im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde abzubilden. Demzufolge wurden mit dem Jahresabschluss 2021 die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt (141 TEUR).

Ergebnis der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Verwaltungs- ergebnis	Finanz- ergebnis	Ordentl. Ergebnis	Außer- ordentl. Ergebnis	Jahres- ergebnis (vor ILV)	Jahres- ergebnis (nach ILV)
1 - Zentrale Verwaltung	-2.341.354	6.606	-2.334.748	15.893	-2.318.855	-1.623.311
2 - Schule und Kultur	-27.656	0	-27.656	0	-27.656	-30.845
3 - Soziales und Jugend	-1.236.258	0	-1.236.258	0	-1.236.258	-1.325.935
4 - Gesundheit und Sport	-300.241	0	-300.241	0	-300.241	-308.417
5 - Gestaltung der Umwelt	-1.617.696	89	-1.617.607	0	-1.617.607	-2.212.109
6 - Zentrale Finanzleistungen	6.551.129	-35.935	6.515.194	89	6.515.283	6.515.283
[in EUR]	1.027.924	-29.239	998.685	15.982	1.014.667	1.014.667

Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen.

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die Produktbereiche „1 - Zentrale Verwaltung“, „3 - Soziales und Jugend“, „5 - Gestaltung der Umwelt“ und „6 - Zentrale Finanzleistungen“ zum Jahresergebnis wesentlich beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Die Ergebnisse dieser Produktbereiche werden betrachtet. Die nachfolgend aufgeführten Jahresergebnisse beziehen sich auf die Ergebnisse nach interner Leistungsverrechnung (ILV); die beschriebenen Produkte wurden von der Revision ausgewählt.

Produktbereich „1 - Zentrale Verwaltung“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
1 Zentrale Verwaltung		-2.318.855	-1.623.311
Produktgruppe			
11 Innere Verwaltung		-1.892.231	-1.177.047
	Produkte		
	11110 Gemeindeorgane und Repräsentationen	-452.713	-452.713
	11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten	-181.825	-181.825
	11130 Finanzverwaltung	-193.126	-193.126
	11140 Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement	-75.863	-76.847
	11150 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-269.274	-272.535
	11160 Bauhof	-719.430	0
Produktgruppe	Summe der Produkte	-1.892.231	-1.177.047
12 Sicherheit und Ordnung		-426.624	-446.264
	Produkte		
	12110 Statistik und Wahlen	-41.186	-49.624
	12210 Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	-68.185	-76.162
	12230 Melde- und Personenstandswesen	-85.832	-85.832
	12610 Brandschutz	-231.422	-234.647
	Summe der Produkte	-426.624	-446.264

Der Produktbereich „1 - Zentrale Verwaltung“ schließt mit einem Jahresergebnis von - 1.623 TEUR ab. Dieser Produktbereich untergliedert sich in die Produktgruppen „11 Innere Verwaltung“ und „12 Sicherheit und Ordnung“. Wesentlich wirken sich dabei die Produkte der Produktgruppe „11 Innere Verwaltung“ auf das Ergebnis des Produktbereichs aus.

Im Produktbereich 1 sind die Produkte der inneren Verwaltung, die im Wesentlichen interne Leistungen erbringen, zusammengefasst. Damit die Kosten dieser internen Leistungen den entsprechenden Produkten zugeordnet werden können, ist eine interne Leistungsverrechnung erforderlich (§ 4 Abs. 3 GemHVO).

Bis auf das Produkt „Bauhof“ (0 TEUR) weisen alle Produkte ein negatives Jahresergebnis aus, wobei die Produkte „Gemeindeorgane und Repräsentationen“ (-453 TEUR), „Innere Verwaltungsangelegenheiten (-182 TEUR), „Finanzverwaltung“ (-193 TEUR), „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ (-273 TEUR) und „Brandschutz“ (-235 TEUR) wesentlich zum negativen Jahresergebnis des Produktbereichs beitragen.

Bei dem Produkt „Bauhof“ belaufen sich die ordentlichen Erträge auf 7 TEUR und die ordentlichen Aufwendungen auf 727 TEUR. Durch die Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen von 720 TEUR ergibt sich ein Jahresergebnis von 0 TEUR.

Produktbereich „3 - Soziales und Jugend“

Produktbereich	Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
3 Soziales und Jugend	-1.236.258	-1.325.935
Produktgruppe		
35 Soziale Hilfen - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-3.694	-3.694
Produkte		
35110 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-3.694	-3.694
Summe der Produkte	-3.694	-3.694
Produktgruppe		
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-1.232.564	-1.322.241
Produkte		
36210 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	-2.836	-2.836
36310 Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	-21.953	-21.953
36510 Fremde Tageseinrichtungen für Kinder	-242.835	-246.169
36520 Eigene Tageseinrichtungen für Kinder	-947.380	-965.268
36610 Einrichtungen der Jugendarbeit	-17.558	-86.014
Summe der Produkte	-1.232.564	-1.322.241

Das Jahresergebnis im Produktbereich „3 - Soziales und Jugend“ wird insbesondere von den Produkten „Fremde Tageseinrichtungen für Kinder“ und „Eigene Tageseinrichtungen für Kinder“ bestimmt. Die Gemeinde verfügt dabei über vier Kindertagesstätten in eigener und einer Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft. In der Summe weist die Produktgruppe 36 einen Jahresfehlbetrag von 1.322 TEUR nach interner Leistungsverrechnung aus.

Bei dem Produkt „Eigene Tageseinrichtungen für Kinder“ entsteht in Summe ein wesentlicher Jahresfehlbetrag von 965 TEUR. Die ordentlichen Erträge von insgesamt 906 TEUR reichen nicht aus, um die ordentlichen Aufwendungen von 1.853 TEUR zu decken, sodass ein Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen von -947 TEUR entsteht. Wesentlichen Einfluss haben dabei insbesondere die Personalaufwendungen (1.554 TEUR). Dem stehen auf der Ertragsseite hauptsächlich die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (760 TEUR) gegenüber. Die Kosten aus den internen Leistungsbeziehungen des Bauhofes betragen für dieses Produkt im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 18 TEUR.

Gerade bei der Kinderbetreuung handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe, die in aller Regel nicht kostendeckend betrieben werden kann. Die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wird darüber hinaus von gesetzlichen Vorschriften, insbesondere von dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) bestimmt. Diese Einrichtungen müssen demnach zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben entsprechende Personalressourcen vorhalten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die Feststellungen der 225. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II“.

Im Produkt „Einrichtungen der Jugendarbeit“ erhöht sich durch die Kosten der internen Leistungsbeziehungen des Bauhofes der Jahresfehlbetrag erheblich um 68 TEUR auf 86 TEUR.

Produktbereich „5 - Gestaltung der Umwelt“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
5 Gestaltung der Umwelt		-1.617.607	-2.212.109
Produktgruppe			
51 Räumliche Planung und Entwicklung		-64.454	-64.454
	Produkte		
	51110 Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	-64.454	-64.454
	Summe der Produkte	-64.454	-64.454
Produktgruppe			
52 Bauen und Wohnen		-75.831	-76.012
	Produkte		
	52110 Bau- und Grundstücksverwaltung	-63.209	-63.209
	52210 Wohnungsbauförderung	112	112
	52310 Denkmalschutz und -pflege	-12.735	-12.916
	Summe der Produkte	-75.831	-76.012
Produktgruppe			
53 Ver- und Entsorgung		-371.243	-156.329
	Produkte		
	53110 Elektrizitätsversorgung	181.324	181.324
	53120 Photovoltaikanlagen	-165	-165
	53310 Wasserversorgung	-79.220	-79.220
	53610 Versorgung mit techn. Inform.- u. Telekomm.infrastr.	-11.989	-11.989
	53710 Abfallwirtschaft	-29.838	-34.870
	53810 Abwasserbeseitigung	-431.355	-211.409
	Summe der Produkte	-371.243	-156.329
Produktgruppe			
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		-666.890	-1.100.655
	Produkte		
	54110 Gemeindestraßen, Wege und Plätze	-407.600	-752.636
	54510 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	-217.344	-302.884
	54710 ÖPNV	-41.946	-45.135
	Summe der Produkte	-666.890	-1.100.655
Produktgruppe			
55 Natur- und Landschaftspflege		-68.772	-425.108
	Produkte		
	55110 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-74.229	-247.727
	55210 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	3.177	-23.826
	55310 Friedhofs- und Bestattungswesen	-3.020	-155.719
	55510 Land- und Forstwirtschaft	5.300	2.165
	Summe der Produkte	-68.772	-425.108
Produktgruppe			
57 Wirtschaft und Tourismus		-370.417	-389.551
	Produkte		
	57110 Wirtschaftsförderung	-4.908	-4.908
	57310 Gemeinschaftshäuser	-330.931	-347.988
	57330 Sonstige öffentl. Einrichtungen und Unternehmen	-16.874	-17.525
	57510 Fremdenverkehrsangelegenheiten	-17.703	-19.131
	Summe der Produkte	-370.417	-389.551

Der Produktbereich „5 - Gestaltung der Umwelt“ wird dominiert von den Jahresfehlbeträgen der Produkte „Gemeindestraßen, Wege und Plätze“ (-753 TEUR), „Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung“ (-303 TEUR) sowie „Gemeinschaftshäuser“ (-348 TEUR). Dem stehen im Wesentlichen Überschüsse im Produkt „Elektrizitätsversorgung“ (181 TEUR) gegenüber.

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wurde bei dem Produkt „Abwasserbeseitigung“ ein Erlös von 220 TEUR verrechnet, der andererseits Kosten bei dem Produkt „Gemeindestraßen, Wege und Plätze“ darstellt. Es handelt sich hierbei um die Kosten für die Ableitung des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die von der Gemeinde selbst getragen werden müssen und nicht dem Gebührenzahler auferlegt werden dürfen (sog. Straßenentwässerungsanteil).

Kosten der internen Leistungsbeziehungen durch Leistungen des Bauhofs werden im Wesentlichen in den Produkten „Gemeindestraßen, Wege und Plätze“ (345 TEUR; inkl. Den 220 TEUR Straßenentwässerungsanteil), „Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ (173 TEUR) und „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (153 TEUR) verrechnet.

Produktbereich „6 - Zentrale Finanzleistungen“

Produktbereich		Jahres- ergebnis (vor ILV) in EUR	Jahres- ergebnis (nach ILV) in EUR
6 Zentrale Finanzleistungen		6.515.283	6.515.283
Produktgruppe			
61 Allgemeine Finanzwirtschaft		6.515.283	6.515.283
	Produkte		
	61110 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	6.569.612	6.569.612
	61210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-54.329	-54.329
	Summe der Produkte	6.515.283	6.515.283

Der Produktbereich „6 - Zentrale Finanzleistungen“ erwirtschaftet einen Jahresüberschuss von 6.515 TEUR.

Diesem Produktbereich sind insbesondere

- die Steuererträge und -aufwendungen,
- die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie allgemeine Umlagen und
- die Finanzerträge und -aufwendungen

zugeordnet.

Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss von 6.570 TEUR zu dem positiven Jahresergebnis des Produktbereichs bei. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Gewerbesteuer sowie die Schlüsselzuweisungen stellen hier die bedeutendsten Erträge dar. Nach Abzug der Umlageverpflichtungen stehen sie als allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt zur Verfügung.

Das Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ zeigt ein Defizit von 54 TEUR auf. Dies resultiert hauptsächlich aus den Finanzaufwendungen (45 TEUR) und hier insbesondere den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich (29 TEUR).

Finanzrechnung

Finanzrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.662.804	16.269.146	-606.342
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.528.052	13.109.504	418.548
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.134.751	3.159.642	-1.024.890
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	508.553	262.442	246.111
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.611.772	2.739.774	-1.128.003
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.103.219	-2.477.332	1.374.114
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	202.665	217.548	-14.882
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-202.665	-217.548	14.882
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	715.138	716.438	-1.300
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	705.472	742.311	-36.838
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	9.666	-25.873	35.539
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	838.533	438.889	399.644
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	5.182.844	4.745.415	
(abzüglich Zinsen auf Wertpapiere des Anlagevermögens)*	0	-1.460	
Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres	6.021.377	5.182.844	838.533

* Im Haushaltsjahr 2021 sind die Zinsen für das Zuwachssparen bei der Sparkasse Fulda (insgesamt 2.088,55 EUR) erstmalig in der Bilanz (unter dem Forderungskonto „26900000 - Andere sonstige Vermögensgegenstände“) berücksichtigt worden. Demzufolge sind die Zinsen 2021 nicht, wie in den Vorjahren dargestellt, separat in der vorgenannten Finanzrechnung auszuweisen, um die Abweichung zwischen Bilanz und Finanzrechnung abzubilden. Aufgrund des Buchungsvorgehens in 2021 stimmt die Finanzrechnung betragsmäßig mit den flüssigen Mitteln der Bilanz 2021 überein.

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie stellt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Die Finanzrechnung zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). Es sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde anfallenden Zahlungsströme erfasst und in den Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelbestand der Gemeinde am Ende des Haushaltsjahres 2021 gliedert sich in mehrere Spar- und Tagesgeldkonten auf. Da das Zuwachssparen mittelfristig angelegt ist, wurde der entsprechende Bestand von 1.253 TEUR (Bilanzkonto 15070000) nicht den liquiden Mitteln zugeordnet, sondern als Wertpapiere im Finanzanlagevermögen gebucht.

Nach der vorgelegten Finanzrechnung ergibt sich im Prüfungsjahr ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.135 TEUR, während aus der Investitionstätigkeit mit -1.103 TEUR und aus der Finanzierungstätigkeit mit -203 TEUR jeweils ein Zahlungsmittelbedarf resultiert. Die Zahlungsmittel aus haushaltsunwirksamen Vorgängen erwirtschaften im Haushaltsjahr 2021 einen Überschuss von 10 TEUR.

Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (+2.135 TEUR) ist damit im Haushaltsjahr so hoch, dass hieraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können (203 TEUR abzüglich Tilgungsleistungen Dritter (21 TEUR); siehe auch § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO und weitere Erläuterungen unter Punkt 5.3.5).

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen (1.612 TEUR) teilt sich auf in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (206 TEUR), Auszahlungen für Baumaßnahmen (1.078 TEUR), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (264 TEUR) sowie in Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (64 TEUR).

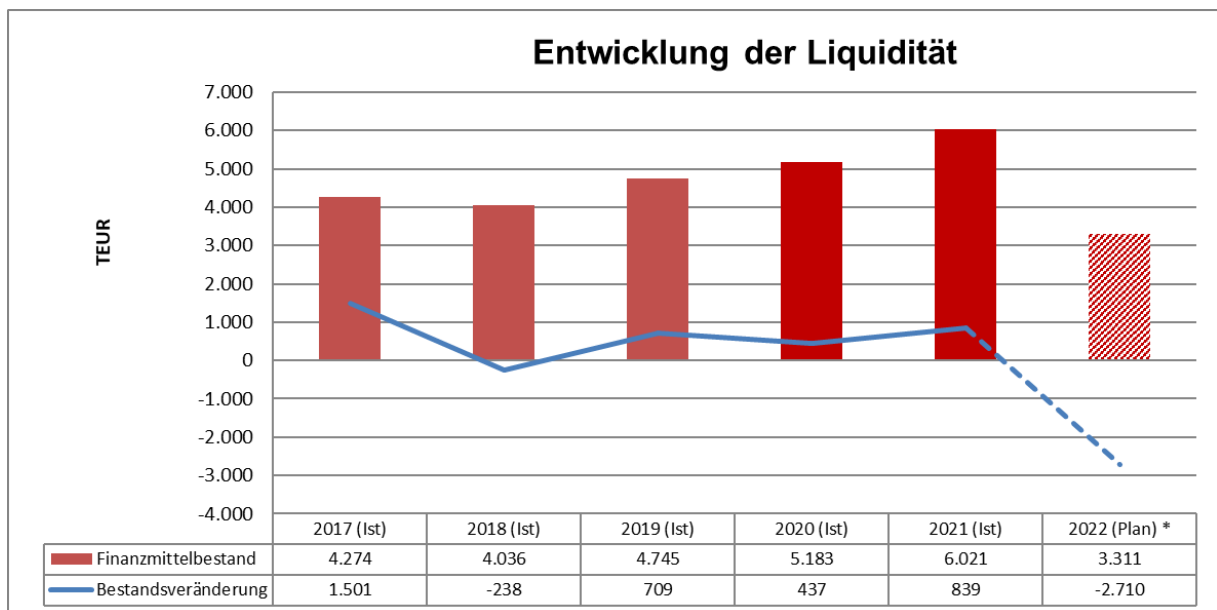
Dem stehen Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen (354 TEUR) und Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens (155 TEUR) gegenüber.

Der Zahlungsmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit (203 TEUR) ergibt sich aus den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen.

Zusammen mit dem Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (+10 TEUR) führt dies zu einer Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr 2021 um 839 TEUR.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt 6.021 TEUR.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der flüssigen Mittel lt. Bilanz im Zeitraum von 2017-2022:



Grundlage der Daten sind die Veränderungen und Bestände der flüssigen Mittel lt. Bilanz.

* Der Planwert für die Bestandsveränderung ist dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 entnommen.

5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushalts- und Nachtragsatzung 2021 stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	Haushalt EUR	Nachtrag EUR
im ordentlichen Ergebnis	-703.340	-342.032
Gesamtbetrag der Erträge	16.345.741	16.895.741
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.049.081	17.237.773
im außerordentlichen Ergebnis	0	0
Gesamtbetrag der Erträge	0	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0
Jahresfehlbedarf	-703.340	-342.032
im Finanzhaushalt		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.289	798.597
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.177.000	2.200.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.118.411	3.683.411
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000	1.482.711
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	298.346	298.346
Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres	697.532	500.251
Kreditermächtigungen		
	941.411 *	1.482.711
Verpflichtungsermächtigungen		
	250.000	250.000
Höchstbetrag der Liquiditätskredite		
	1.000.000	1.000.000
Hebesätze in %		
Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer	332/365/375	332/365/375

* Die Kreditermächtigung wurde von der Kommunalaufsicht nach Vorlage des Haushaltsplan 2021 auf 941.411 EUR festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2021 wurde von der Gemeindevertretung am 28. Januar 2021 beschlossen. Gemäß § 97a HGO hat die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda mit Verfügung vom 1. März 2021 die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 250 TEUR und Liquiditätskredite von 1.000 TEUR genehmigt. Abweichend von § 2 der Haushaltssatzung wurde durch die Kommunalaufsicht lediglich eine Genehmigung für Kredite in Höhe von 941 TEUR erteilt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 20. Mai 2021 einen entsprechenden Beitrittsbeschluss über die Änderung der Haushaltssatzung in Bezug auf die Reduzierung des veranschlagten Höchstbetrags der Kreditermächtigung gefasst.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 erfolgte im Amtsblatt der Marktgemeinde Eiterfeld (Nr. 10/2021 vom 12. März 2021). Anschließend lag sie in der Zeit vom 17. bis 19. und vom 22. bis 25. März 2021 in Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung öffentlich aus.

Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Mit Beschlussfassung vom 16. September 2021 wurde von der Gemeindevertretung eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 erlassen. Die Verfügung der Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda mit Genehmigung der Erhöhung der Kreditermächtigung auf 1.483 TEUR erfolgte am 24. November 2021.

Die Nachtragssatzung wurde am 10. Dezember 2021 im Amtsblatt der Marktgemeinde Eiterfeld (Nr. 49/2021) öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 13. bis 17. und vom 20. bis 21. Dezember 2021 in der Gemeindeverwaltung.

Die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes war nach § 92a HGO i. V. m. dem Finanzplanungserlass 2021 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020 für das Haushaltsjahr 2021 nicht erforderlich.

5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der von der Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda genehmigten und von der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltssatzung wurden Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 941 TEUR veranschlagt. Mit der Nachtragshaushaltssatzung 2021 und der anschließenden Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wurden die Ermächtigungen auf einen Höchstbetrag von 1.483 TEUR erhöht.

Nach der Finanzrechnung kam es im Haushaltsjahr 2021 zu keinen Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für investive Maßnahmen.

5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 102 Abs. 1 HGO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unbeschadet des § 102 Abs. 5 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Damit schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, investive Verpflichtungen einzugehen, die erst in folgenden Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

In der Haushaltssatzung 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO von insgesamt 250 TEUR veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Ermächtigung wurde in der Nachtragssatzung nicht geändert.

5.3.4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wurden in § 4 der Haushaltssatzung mit einem Höchstbetrag von 1.000 TEUR veranschlagt. Eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war im Haushaltsjahr 2021 nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde in der Nachtragssatzung nicht verändert.

5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Nach der Verfügung der Kommunalaufsicht vom 1. März 2021 wurde die Liquiditätsreserve im Haushalt 2021 vollständig gebildet.

Liquiditätsreserve 2021 (§ 106 Abs. 1 HGO)				
Haushalts-Planung				
		Vorgeschriebener Liquiditätspuffer	Freiwillig erhöhte Liquiditätsreserve	
		EUR	EUR	
Liquiditätsreserve lt. Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht für das Haushaltsjahr 2021		262.296	-	
Haushalts-IST				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit laut Finanzrechnung		Durchschnitt (2018-2020)	2 % des Durchschnitts als Liquiditätsreserve	Tatsächlich vorhandene flüssige Mittel zum 31.12.2021 einschließlich Liquiditätskredite
	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss 2018	12.269.512	12.587.250	251.745	6.021.377
Jahresabschluss 2019	12.382.733			
Jahresabschluss 2020	13.109.504			

Gemäß § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (ohne Sondertilgungen und Umschuldungen; abzüglich Tilgungsleistungen Dritter) sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können. Die ordentliche Tilgung der Kredite konnte im Haushaltsjahr 2021 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Ein Beitrag zum Sondervermögen „Hessenkasse“ ist nicht zu leisten.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2021 (§ 3 Abs. 2 GemHVO)			Haushaltsplan	Jahresabschluss
			EUR	EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit			437.289	2.134.751
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten			298.346	202.665
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter			298.346	181.990
Tilgungsleistungen Dritter		Haushaltsplan *	Jahresabschluss	
		EUR	EUR	
Tilgung Land Sonderinvestitionsprogramm		0	15.677	
Tilgung Land Kommunalinvestitionsprogramm		0	4.997	
Summe Tilgungsleistungen Dritter		0	20.675	

* Lt. Gemeinde erfolgte im Haushaltsplan 2021 kein Ansatz der Tilgungsleistungen Dritter (Land Hessen).

5.3.6 Haushaltsvermerke

Für den Haushaltsplan 2021 wurden sechs Teilhaushalte auf Hauptproduktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 GemHVO.

Teilhaushalte	Produktbereiche
1 Zentrale Verwaltung	11 Innere Verwaltung
	12 Sicherheit und Ordnung
2 Schule und Kultur	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
	27 Volkshochschulen, Büchereien, u. a.
	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
	29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
3 Soziales und Jugend	31 Hilfen für Asylbewerber/ Flüchtlinge
	35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4 Gesundheit und Sport	42 Sportförderung
	43 Gesundheit
5 Gestaltung der Umwelt	51 Räumliche Planung und Entwicklung
	52 Bauen und Wohnen
	53 Ver- und Entsorgung
	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	55 Natur- und Landschaftspflege
	57 Wirtschaft und Tourismus
6 Zentrale Finanzleistungen	61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die im Haushaltsplan 2021 der Gemeinde aufgestellten Grundsätze zur Deckungsfähigkeit orientieren sich am § 20 GemHVO:

- gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets, hiervon ausgenommen die Mittel für die Fraktionen, die Verfügungsmittel und die Mittel für Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen in einem eigenen Deckungskreis,
- zahlungsunwirksame Aufwendungen sind nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen deckungsfähig,
- gegenseitige Deckungsfähigkeit der Auszahlungen für Investitionen innerhalb des Projekts bzw. der Maßnahme,
- zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind nicht zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig,
- Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer decken die Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage.

Darüber hinaus hat die Gemeinde weitere Deckungskreise mit der Deckungsart „gegenseitig deckungsfähig“ angelegt, die im Haushalt 2021 gegliedert nach Ergebnis- und Finanzhaushalt gelistet sind.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Feststellungen unter Punkt 3.1. Eine eindeutige Aussage zu einer Deckungsfähigkeit kann im Haushaltsjahr 2021 nicht getroffen werden.

Die Bedingungen des § 21 GemHVO zur Übertragung von Haushaltsresten wurden eingehalten:

- nach § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen aller Budgets im Haushaltsplan 2021 für übertragbar erklärt (Ausnahme: Verfügungsmittel nach § 13 GemHVO). Die übertragenen Ansätze für Aufwendungen eines Budgets bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.
- die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Hinsichtlich der Zweckbindung enthält der Haushalt 2021 die gesetzlichen Regelungen des § 19 Abs. 1 GemHVO.

5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes

In das Haushaltsjahr 2021 wurden investive Haushaltsermächtigungen von insgesamt 3.166 TEUR übertragen. Die nach 2021 übertragenen Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes belaufen sich in Summe auf 134 TEUR.

Von den übertragenen Haushaltsresten im Ergebnishaushalt wurden 109 TEUR verbraucht, 25 TEUR wurden aufgelöst. Im Finanzhaushalt wurden im Haushaltsjahr 2021 investive Haushaltsreste von 883 TEUR verbraucht, 335 TEUR wurden in Abgang gestellt.

Die im Ergebnishaushalt neu gebildeten Haushaltsermächtigungen von 128 TEUR sind in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Im Finanzhaushalt wurden neue Haushaltsreste von 2.533 TEUR gebildet; diese wurden zusammen mit den Resten aus Vorjahren (1.948 TEUR) nach 2022 übertragen (insgesamt 4.481 TEUR).

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurde von der Gemeinde für den Ergebnis- und Finanzhaushalt vorgelegt.

Eine stichprobenartige Überprüfung der investiven übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie der übertragenen Ansätze für Aufwendungen eines Budgets führte zu keinen Beanstandungen.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie

- unvorhergesehen und
- unabweisbar sind und
- die Deckung gewährleistet ist.

Hinsichtlich der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hat die Gemeinde in § 8 der Haushaltssatzung 2021 betragsmäßige Regelungen getroffen, nach denen entweder die vorherige Zustimmung des Gemeindevorstandes oder der Gemeindevertretung erforderlich ist.

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben gelten demnach im Ergebnishaushalt bis zu 5 TEUR bzw. bis zu 10 % des jeweiligen Planansatzes und im Finanzhaushalt bis zu 10 TEUR bzw. bis zu 5 % des jeweiligen Planansatzes als unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden im Finanzhaushalt überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Auszahlungen nach § 100 HGO von 1 TEUR beschlossen. Der entsprechende Beschluss des Gemeindevorstandes vom 21. Dezember 2021 lag zur Prüfung vor. Eine vorherige Zustimmung durch die Gemeindevertretung war in diesem Fall nicht erforderlich. Weitere Ausführungen und Feststellungen zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen siehe Punkt 3.1 Haushaltswirtschaft.

5.3.8 Plan-Ist-Vergleich

Den Werten der Ergebnisrechnung sind gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO die fortgeschriebenen Planansätze des Ergebnishaushaltes gegenüberzustellen. Dies gilt nach § 47 Abs. 2 GemHVO ebenfalls für die Posten der Finanzrechnung.

Den Haushaltsplanungen sind jährlich realistische Planansätze zu Grunde zu legen. Nur realistische Planwerte sind belastbare Referenzwerte für einen Plan-Ist-Vergleich und ermöglichen eine Beurteilung der Haushaltswirtschaft und Steuerung des Haushaltsvollzugs.

Die folgenden Erläuterungen zu den Plan-Ist-Abweichungen beziehen sich auf den fortgeschriebenen Ansatz. Der fortgeschriebene Ansatz enthält neben den ursprünglichen Planansätzen auch die übertragenen Haushaltsermächtigungen, die Ansätze von möglichen Nachtragshaushalten sowie die Veränderungen durch die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit, der über- und außerplanmäßigen Mittel und der Sollübertragungen.

Die folgende Übersicht zeigt in einer Zusammenfassung wie der fortgeschriebene Ansatz gebildet wird:

Haushaltsansatz lt. Haushaltsplan	
+/-	Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan § 98 HGO, § 8 Abs. 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch über-/ außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen § 100 Abs. 1 HGO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit § 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit § 20 Abs. 6 GemHVO
+	Erhöhung durch vorgetragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO, § 21 GemHVO
=	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis
ordentliche Erträge	16.267.341	16.817.341	17.004.207	186.866
ordentliche Aufwendungen	16.906.481	17.204.495	15.976.283	-1.228.212
Verwaltungsergebnis	-639.140	-387.154	1.027.924	1.415.078
Finanzergebnis	-64.200	-64.200	-29.239	34.961
ordentliches Ergebnis	-703.340	-451.354	998.685	1.450.038
außerordentliches Ergebnis	0	0	15.982	15.982
Überschuss / Fehlbedarf im Ergebnishaushalt des HH-Jahres	-703.340	-451.354	1.014.667	1.466.020

Dem geplanten Jahresfehlbedarf von 451 TEUR im fortgeschriebenen Ansatz steht ein positives tatsächliches Jahresergebnis von 1.015 TEUR gegenüber. Die Abweichung von 1.466 TEUR ist im Wesentlichen auf die Minderung der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) um 1.228 TEUR zurückzuführen. Die ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) sind im Ergebnis um 187 TEUR höher ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz geplant.

Wesentliche Veränderungen auf der Ertragsseite stellen die Steuern und steuerähnlichen Erträge (+428 TEUR), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (-260 TEUR) sowie die sonstigen ordentlichen Erträge (+144 TEUR) dar.

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen fallen insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+294 TEUR) und die Gewerbesteuererträge (+100 TEUR) höher aus als erwartet. Dagegen sind die Erträge aus den Sonderpostenaufösungen in den Bereich Wasserversorgung (-80 TEUR) und Abwasserentsorgung (-200 TEUR) niedriger ausgefallen. Die gestiegenen sonstigen ordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus zwei Auflösungen von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (insgesamt 141 TEUR).

Auf der Aufwandsseite führen hauptsächlich die Planabweichungen bei den Personalaufwendungen (-520 TEUR) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-482 TEUR) zu rückläufigen ordentlichen Aufwendungen. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sind um 418 TEUR niedrigere Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung), um 186 TEUR geringere Aufwendungen für die Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch sowie um 117 TEUR geminderte Aufwendungen für Planungen, Studien angefallen.

Demgegenüber sind die Einstellungen in den Sonderposten Wasserversorgung (+79 TEUR) und Sonderposten Abwasserentsorgung (+641 TEUR) gestiegen (zu dieser Position verweisen wir auf die Feststellungen unter Punkt 3.1). Die Steueraufwendungen der Gemeinde fielen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen um 219 TEUR niedriger aus. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die um 205 TEUR gesunkenen Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage zu nennen.

Das positive außerordentliche Ergebnis (16 TEUR) ist im Wesentlichen von den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (19 TEUR) geprägt, die nicht eingeplant wurden.

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.289	689.275	2.134.751	1.445.476
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-941.411	-4.313.717	-1.103.219	3.210.498
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.201.654	1.184.365	-202.665	-1.387.030
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	9.666	9.666
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des HH-Jahres	697.532	-2.440.076	838.533	3.278.610

Der tatsächliche Zahlungsmittelüberschuss von 839 TEUR hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -2.440 TEUR um 3.279 TEUR erheblich verbessert.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen den Ist-Ergebnissen und den Planungen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit weicht um 1.445 TEUR vom fortgeschriebenen Ansatz ab. Die Veränderung beruht hauptsächlich auf niedrigeren Personalauszahlungen (-538 TEUR) und geringeren Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (-988 TEUR); geprägt von um 438 TEUR gesunkenen Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden und um -248 TEUR Geschäftsauszahlungen. Demgegenüber haben sich insbesondere die Auszahlungen für Steuern einschließlich der gesetzlichen Umlageverpflichtungen um 286 TEUR erhöht; maßgeblich sind hierbei die Gewerbesteuerumlage mit +141 TEUR und die steuerähnlichen Umlagen an Gemeinden mit +154 TEUR.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit konnten im Haushaltsjahr 2021 nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund fällt das tatsächliche Ergebnis um 3.210 TEUR besser aus als im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Diese Abweichung ist dabei im Wesentlichen auf niedrigere Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen (-1.547 TEUR) sowie auf geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen (-3.543 TEUR) und für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (-1.136 TEUR) zurückzuführen.

Insbesondere im Hinblick auf die Planung der Haushaltsansätze der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sollte seitens der Gemeinde in den kommenden Haushalten eine starke Orientierung am umsetzbaren Volumen erfolgen. Die im fortgeschriebenen Ansatz enthaltenen Baumaßnahmen und die angemeldeten Bauinvestitionen sollten dahingehend auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und die Haushaltsansätze entsprechend angepasst werden.

Das Ergebnis der Finanzierungstätigkeit ist um 1.387 TEUR geringer ausgefallen als geplant. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten. Im fortgeschriebenen Ansatz waren Einzahlungen aus Kreditaufnahmen von insgesamt 1.483 TEUR vorgesehen, tatsächlich wurden im Haushaltsjahr 2021 jedoch keine neuen Kredite aufgenommen.

5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes

Im Stellenplan werden die Planstellen und die tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni ausgewiesen.

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen (Beamte und Arbeitnehmer; inklusive Nachtrag) im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 8,32 Stellen erhöht.

Zum 30. Juni 2021 waren in Summe tatsächlich 64,12 Stellen besetzt. Die tatsächlich besetzten Stellen sind somit im Vergleich zum Vorjahr um 0,18 Stellen gestiegen.

	2021				2020		
	Plan	Nachtrag	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan / Ist
Beamte	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer	69,27	75,48	62,12	13,36	67,16	61,94	5,22
Summe	71,27	77,48	64,12	13,36	69,16	63,94	5,22

* Die Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2021 sind dem Haushalt für das Jahr 2022 entnommen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO die Anzahl der Auszubildenden und der Praktikanten in „Teil D: Zusammenstellung“ (Muster 13 zu § 5 Abs. 1 und 2 GemHVO) nachrichtlich anzugeben ist. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren keine Auszubildenden bei der Gemeinde beschäftigt.

Insgesamt entspricht der Stellenplan den gesetzlichen Anforderungen und wurde korrekt umgesetzt.

5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Gemeindevertretung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Dies soll den Gemeindevertretern als Entscheidungsgrundlage dienen und sie über den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug informieren. Die Berichte sollen dabei so zeitgerecht vorgelegt werden, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

Die Gemeinde hat diese Berichte im Haushaltsjahr 2021 vorgenommen (Sitzungen der Gemeindevertretung am 15. Juli 2021 und am 16. Dezember 2021). Bei der Vorlage des Berichtes am 16. Dezember 2021 ist es fraglich, ob zu diesem Zeitpunkt noch die angestrebte Wirkung durch die Gemeindevertretung im Haushaltsjahr erreicht werden kann.

5.4 Feststellungen und Erläuterungen zu IKS-Prozessen

Das interne Kontrollsystem (IKS) ist eine systematische Überwachung der Einhaltung von internen Regelungen und Dienstanweisungen, um festgelegte Prozesse in der Verwaltung sicherzustellen, fehlerhafte Arbeitsabläufe zu erkennen und zu beseitigen. Ein internes Kontrollsystem in der öffentlichen Verwaltung soll die Effektivität und Wirtschaftlichkeit von Prozessen sicherstellen, der Verlässlichkeit von Daten des Finanz- und Rechnungswesens sowie der Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns dienen.

Im Rahmen der Prüfung des internen Kontrollsystems werden wesentliche Geschäftsprozesse innerhalb der Verwaltung hinsichtlich der vorhandenen Kontrollen zur Vermeidung von Unrichtigkeiten in der Buchführung geprüft. Dazu wird der Ablauf der Prozesse modelliert und eine Aufbau- und Funktionsprüfung hinsichtlich der in die Prozesse implementierten Kontrollmechanismen durchgeführt.

Insbesondere wird beurteilt, inwieweit diese Kontrollen geeignet sind, Fehler aufzudecken beziehungsweise zu vermeiden. Darüber hinaus soll festgestellt werden, inwieweit die Abläufe und Prozesse den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Der Schwerpunkt der IKS-Prüfung des Jahresabschlusses 2021 bezog sich auf den Prozess der monatlichen Personalabrechnungen.

Prozess der monatlichen Personalabrechnungen:

Die Personalkosten sind eine der bedeutendsten Ausgabearten einer Kommune. Die monatlichen Personalabrechnungen zählen hierbei zu den Prozessen, die regelmäßig in der Kommune bearbeitet werden und die aufgrund ihrer Komplexität und der zu verarbeitenden Datenmenge einem höheren Fehlerrisiko unterliegen.

Die Prüfung des Prozesses der monatlichen Personalabrechnung erfolgte anhand einer Checkliste, die von der Gemeinde bearbeitet wurde, sowie einem hierauf aufbauenden Interview mit dem Leiter der Kämmerei und der zuständigen Sachbearbeiterin des Personalamtes.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Gemeinde zum Zeitpunkt der Prüfung im Bereich der Lohnabrechnung über keine schriftlich fixierten Prozessbeschreibungen und Prüfprozesse verfügt.

Die Marktgemeinde Eiterfeld nutzt für die Personalabrechnung die Software P & I LOGA. Die Software wird von der ekom21 - KGRZ Hessen im Rahmen einer Rechenzentrumslösung zur Verfügung gestellt und administriert. Die Nutzer- und Rechteverwaltung in LOGA erfolgt über einen Onlinezugang der ekom21 (idento21). Zuständiger „Behördenberechtigter“ für die idento21-Software sowie die Verwaltung der Nutzer und Rechte ist der Kämmerer der Gemeinde; eine Stellvertretung ist noch nicht benannt. Die Vergabe von Berechtigungen für neue Nutzer sowie Anpassungen in den Berechtigungen werden vom Kämmerer im entsprechenden Portal beantragt. Gemäß den Vorgaben legt die ekom21 daraufhin die Nutzer an bzw. ändert die betreffenden Nutzungsberechtigungen. Dadurch wird gewährleistet, dass nur von der Gemeinde autorisierte und von der ekom21 angelegte Nutzer entsprechende Zugänge zur LOGA-Software besitzen.

Als Nutzer der Software sind derzeit die beiden Personalsachbearbeiterinnen hinterlegt. Die Gemeinde besitzt über die zwei Nutzer nur Leseberechtigungen in LOGA. Die systembedingte Personalsachbearbeitung und Erstellung der monatlichen Lohnabrechnungen wurde an die Bezügekasse der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck (BVK) übertragen.

Hierzu ist im März 2022 eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde über die Berechnung, Festsetzung und Zahlbarmachung von Bezügen mit der BVK geschlossen worden. Die Vereinbarung wurde der Revision im Rahmen der Prüfung vorgelegt.

Die zuständigen Personalsachbearbeiterinnen informieren die Bezügekasse schriftlich über alle relevanten Änderungen der Stamm- und Bewegungsdaten der Gemeinde. Hierzu werden der BVK ausgefüllte Fragebögen, unterschriebene Arbeitsverträge und Beschlüsse des Gemeindevorstandes (z. B. bei Neueinstellung, Höhergruppierung etc.) als Nachweise vorgelegt. Das Anlegen und die Änderungen der Daten in LOGA werden ausschließlich von der Bezügekasse ausgeführt. Der Austausch der Stamm-, Bewegungs- und Abrechnungsdaten erfolgt über das ADT-Portal der ekom21. Nach der Prüfung der Stichproben auf Plausibilität werden die Daten durch das Personalamt auf das Portal hochgeladen. Die BVK ruft diese dahingehend ab und nimmt anhand der Angaben die Eingaben und Anpassungen in LOGA vor. Abgabetermin aller Daten der Gemeinde bei der BVK ist gemäß Verwaltungsvereinbarung spätestens der 10. des Monats. Die BVK hinterlegt dann bis zum monatlichen Eingabeschlusstermin der ekom21 die Abrechnungs- und Änderungsdaten in LOGA. Spätere Abgaben von Veränderungen werden im nächsten Monat bearbeitet und bei Bedarf entsprechend zurückgerechnet. Nach vollständiger Erfassung der Stamm- und Bewegungsdaten werden diese an die ekom21 übertragen, die die monatlichen Lohnabrechnungen erstellt.

Die systembedingte Vertretungsregelung in LOGA, sowie die Gewährleistung der Qualifikation und regelmäßige Fortbildung der in der Lohnabrechnung tätigen Mitarbeiter/innen liegen durch die Bearbeitung der BVK in dessen Verantwortung und Zuständigkeit.

Nach Verarbeitung der Abrechnungsdaten und Erstellung der Lohnabrechnung erhalten die Mitarbeiter der Gemeindekasse eine automatisierte E-Mail über die zum Download zur Verfügung stehenden Daten. Die Gemeindekasse ruft daraufhin die xml-Dateien (zur Überweisung) und die txt-Schnittstellendateien (zur Buchung in der Finanzbuchhaltung) im ADT-Portal ab. Die monatlichen Schnittstellendateien werden anschließend vom Kassenverwalter in einer Excel-Aufstellung mit den vorliegenden Auszahlungsbeträgen abgestimmt. Bei Übereinstimmung werden die Daten zur Buchung in der Finanzbuchhaltung und zur Auszahlung in der Kassensoftware vorbereitet.

Im Rahmen der Übertragung der Schnittstellen in die Finanzsoftware werden systemseitig automatische Protokolle erzeugt. Die Verarbeitung der Schnittstellen kann erst nach erfolgreicher Buchung aller Sachverhalte abgeschlossen werden. Mögliche Fehlerprotokolle werden demzufolge ausgewiesen und müssen im Rahmen der Einspielung sogleich korrigiert werden. Etwaige Rückläufer werden von der Gemeindekasse mit dem Personalamt abgestimmt. Je nach Art des Rücklaufs erfolgt entweder eine manuelle Auszahlungsanordnung an den Betroffenen oder ein Korrekturauftrag an die Bezügekasse zur Änderung in den LOGA-Stammdaten und entsprechender Abrechnung in der nächsten Schnittstellenverarbeitung.

Die von der ekom21 erstellten Buchungslisten werden durch die Sachbearbeiterinnen des Personalamtes geprüft und mit den Abrechnungsdaten abgeglichen. Bei Übereinstimmung der Daten werden im Anschluss daran von ihnen die monatlichen Auszahlungsanordnungen für die Gemeindekasse zusammengestellt (manuelle Anordnungen mit allen relevanten Abrechnungsdaten). Darüber hinaus erfolgt auf den Anordnungen die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit durch die sich gegenseitig vertretenden Sachbearbeiterinnen des Personalamtes. Anordnungsbefugt ist in diesem Zusammenhang der Bürgermeister der Gemeinde, in seiner Vertretung der Erste Beigeordnete.

Nach Vorliegen der händisch unterzeichneten Auszahlungsanordnungen werden die Zahlungsaufträge von der Gemeindekasse in der Kassensoftware per „4-Augen-Prinzip“ zweifach digital signiert und zur Ausführung und Überweisung an die Bank weitergeleitet.

Trotz der Übertragung der Bearbeitung der Lohnabrechnung an die Bezügekasse empfehlen wir die Arbeitsschritte innerhalb der Gemeinde schriftlich festzuhalten. Dadurch werden gleichartige Arbeitsvorgänge sichergestellt.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Schnittstellen der ekom21 um xml- und txt-Dateiformate handelt, die nach Ansicht der Revision als nicht hinreichend manipulationssicher angesehen werden. Die Revision empfiehlt, die Dateiformate und deren mögliche Manipulationswege zu überprüfen. Des Weiteren sollte die Speicherung der Dateien auf einem nur für die Gemeindekasse berechtigtem Pfad (Laufwerk bzw. Ordner) vorgenommen werden.

6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlagen 7.1.2 bis 7.1.7 beigefügten Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 und dem als Anlage 7.1.1 beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk der Revision:

Die Revision hat den Jahresabschluss (bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang) und den Rechenschaftsbericht der Marktgemeinde Eiterfeld für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen.

Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Hessen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde. Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Abs. 1 HGO und den Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) sowie in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat, bis auf die Feststellungen unter Punkt 3.1, zu keinen weiteren wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Revision aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt, bis auf unsere Feststellungen, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung im Wesentlichen dar.

Fulda, den 04. Oktober 2023

**Fachdienst Revision
des Landkreises Fulda**

gez. Förster
Förster
Leiterin Fachdienst Revision

gez. Schöppner
Schöppner
Prüfer

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vergleiche IDR-Leitlinie L-260) erstattet.

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

7.1 Pflichtbestandteile

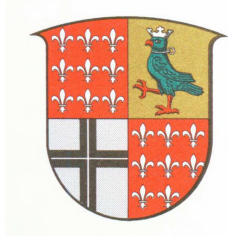
- 7.1.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 7.1.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021
- 7.1.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 7.1.4 Teilergebnisrechnungen für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 7.1.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 7.1.6 Teilfinanzrechnungen für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 7.1.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht

- 7.2.1 Vollständigkeitserklärung

7.1 Pflichtbestandteile

7.1.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021



MARKTGEMEINDE EITERFELD

Rechenschaftsbericht

Zum Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

8 Rechenschaftsbericht.....86

8.1 Vorbemerkungen.....86

8.2 Geschäftsverlauf 2021.....86

8.2.1 Vermögensentwicklung.....87

8.2.2 Ergebnisentwicklung88

8.2.3 Finanzentwicklung90

8.2.4 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen.....91

8.2.5 Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen.....92

8.2.6 Haushaltsausgabereste95

8.2.7 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen96

8.2.8 Personal- und Stellenwirtschaft.....97

8.3 Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung und Risikoberichterstattung..100

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht hat den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern und es ist eine Bewertung der Abschlussbuchungen vorzunehmen.

Nach § 51 Abs. 2 GemHVO soll der Rechenschaftsbericht folgende Themen beinhalten:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

8.2 Geschäftsverlauf 2021

Die Auslegung des Haushaltsentwurfs erfolgte vom 04.01.2021 - 12.01.2021, die des genehmigten Haushalts vom 17.03.2021 - 25.03.2021 jeweils während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung.

Der Haushaltsplan 2021 wurde am 28.01.2021 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Haushalt wurde am 16.02.2021 an die Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme gesandt.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 01.03.2021.

Die Auslegung des Nachtragsentwurfs erfolgte vom 26.07.2021 - 03.08.2021, die des genehmigten Haushalts vom 13.12.2021 - 21.12.2021 jeweils während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung.

Der Nachtragsplan 2021 wurde am 16.09.2021 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Nachtrag wurde am 20.09.2021 an die Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme gesandt.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 24.11.2021.

8.2.1 Vermögensentwicklung

Dies ist der dreizehnte Jahresabschluss der Marktgemeinde Eiterfeld. Die Bilanzsumme hat sich dabei von 64.794.040,07 € um 193.841,37 € auf 64.987.881,44 € erhöht.

Neu investiert wurden ca. 1,4 Mio. €. Die Abschreibungen betragen ca. 2,3 Mio. €. Außerdem kam es zu weiteren Abgängen aus dem Anlagevermögen.

Die neuen Investitionen waren notwendig, um die hoheitlichen Aufgaben (Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung) weiterhin erfüllen zu können und der zukünftigen Entwicklung Rechnung zu tragen.

Die Passivseite zeigt die Mittelherkunft, die Aktivseite die Mittelverwendung.

Durch den erzielten Jahresüberschuss im Jahr 2021 aus der Ergebnisrechnung erhöht sich das Eigenkapital der Marktgemeinde Eiterfeld.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten liegt bei ca. 0,9 Mio. €, der Anteil der erhaltenen Beiträge und Zuschüsse beträgt ca. 0,5 Mio. €.

Durch den erzielten Jahresüberschuss im Jahr 2021, erhöht sich die Eigenkapitalquote I gegenüber dem Jahresabschluss 2020 von 59,0 % auf 60,4 %, die Eigenkapitalquote II von 85,6 % auf 86,2 %.

8.2.2 Ergebnisentwicklung

Ertragspositionen (Vergleich fortschreibender Ansatz mit dem Ergebnis des HH-Jahres)

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist der Ansatz um 5.992,09 € unterschritten. Grund dafür waren etwas niedrigere Erlöse aus dem Holzverkauf.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte unterschreiten den Ansatz um 83.601,48 €. Ursächlich hierfür waren geringere öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren.

Der Ansatz der Kostenersatzleistungen und -erstattungen wird um 19.928,87 € überschritten. Die Kostenerstattungen von Gemeinden waren höher.

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen überschreiten den Ansatz um 428.131,88 €. Gegenüber dem Ansatz ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Gewerbesteuer gestiegen.

Bei den Erträgen aus Transferleistungen liegt das eigentliche Ergebnis um 22.107,85 € unter dem Planwert. Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz waren im Vorjahr höher.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen liegen mit 33.926,27 € unter dem Planansatz. Die Gründe hierfür sind hauptsächlich geringere sonstige Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen liegen mit 259.868,55 € unter dem Plan.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen liegt das eigentliche Ergebnis um 144.301,62 € über dem Planansatz. Die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen sind höher als im Vorjahr.

Die Finanzerträge liegen mit 62.577,00 € unter dem Planansatz. Die Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen ist viel niedriger.

Die außerordentlichen Erträge betragen 24.799,18 €. Es handelt sich hauptsächlich um Erträge aus der Veräußerung Grundstücken, Gebäuden und Anlagen. Es gab keinen Ansatz.

Aufwandspositionen (Vergleich fortschreibender Ansatz mit dem Ergebnis des HH-Jahres)

Die Personalaufwendungen unterschreiten den Planansatz um 520.313,51 €. Dies ist hauptsächlich mit niedrigeren Entgelten für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen) begründet.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist der Ansatz um 1.794,82 € überschritten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 482.398,48 € unter dem Plan. Die hauptsächlichsten Gründe hierfür waren niedrigere Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltung Infrastrukturvermögen, Aufwendungen für Planungen und Studien und niedrigere Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten.

Die Abschreibungen sind mit 84.855,40 € über dem Plan. Die Abschreibungen auf Fuhrpark waren höher.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen liegen mit 96.838,92 € wegen niedrigeren Zuschüssen für laufende Zwecke an übrige Bereiche unter dem Plan.

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen liegen mit 218.639,23 € unter dem Planansatz. Dies liegt hauptsächlich an einer niedrigeren Kreis- und Schulumlage.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen fast im Plan (+3.328,26 €).

Bei den Zinsen und anderen Finanzaufwendungen ist der Planansatz um 97.537,58 € unterschritten. Dies ist mit niedrigeren Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich und niedrigeren sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen begründet.

Die außerordentlichen Aufwendungen liegen bei 8.817,39 €. Einen Ansatz gab hierfür ebenfalls nicht.

Für die Marktgemeinde Eiterfeld ergibt sich im Haushaltsjahr 2021 ein Jahresüberschuss von 1.014.666,63 €.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -451.353,53 € fällt das tatsächliche Ergebnis damit um 1.466.020,16 € besser aus.

8.2.3 Finanzentwicklung

Der Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres beträgt 5.182.843,47 €.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2.134.751,45 €, der Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit beträgt 1.103.218,91 € und der Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit beträgt 202.665,37 €.

Weiterhin ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen in Höhe von 9.666,14 €.

Insgesamt weist das Haushaltsjahr einen Zahlungsmittelüberschuss von 838.533,31 € aus.

Zum 31.12.2021 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelbestand von 6.021.376,78 €.

8.2.4 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

<u>Investitionen 2021</u>	<u>Betrag 2021</u>
Fuhrpark Bauhof	21.792,89
Fuhrpark FFW	91.805,69
Ausstattung kirchl. Kita	17.344,32
Ausstattung Kita´s	36.002,87
Wasser Mengerser Str.	56.021,84
Wasserversorgung Opt.Trinkwasser Ufhausen-Soisdorf	99.416,73
Malgeser Straße Wasser	57.502,53
Wasser Hochstraße Wölf	20.318,01
Arzell Wasserwerk Ultrafiltrationsanlage	277.250,03
Wasser Beitrag HA Hochstraße	27.253,23
Versorgung mit techn. Info.- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandausbau)	11.000,00
Kanal Hochstraße Wölf	32.295,76
Eiterfeld Baugebiet westl.ob.Pfaffental	96.233,64
Bartholomäusstraße	27.518,15
Im Leibolzgraben	47.937,16
Friedhöfe alternative Grabarten	15.686,85
DGH Wölf	10.289,95

8.2.5 Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Erläuterung der wesentlichen Änderungen im Jahresergebnis.

Ergebnisrechnung

Hauptproduktbereich 1: Zentrale Verwaltung

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-1.839.791,00	-1.623.310,75	-216.480,25

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbessert.

Hauptproduktbereich 3: Soziales und Jugend

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-1.770.640,00	-1.325.935,14	-444.704,86

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen verbessert.

Hauptproduktbereich 4: Gesundheit und Sport

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-458.493,00	-308.417,21	-150.075,79

Das Ergebnis hat sich durch die Verringerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbessert.

Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzdienstleistungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
+5.863.049,00	+6.515.283,31	-652.234,31

Das Ergebnis hat sich durch die Erhöhung der Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen verbessert.

Finanzrechnung

Hauptproduktbereich 1: Zentrale Verwaltung

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-3.943.920,35	-2.421.140,41	-1.522.779,94

Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen und Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten.

Hauptproduktbereich 3: Soziales und Jugend

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-1.636.840,33	-1.074.415,87	-562.424,46

Hauptsächliche Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Personalauszahlungen.

Hauptproduktbereich 4: Gesundheit und Sport

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-449.143,25	-385.443,91	-63.699,34

Hauptsächliche Verbesserung des Ergebnisses auf Grund von Einsparungen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Hauptproduktbereich 5: Gestaltung der Umwelt

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
-4.169.736,42	-834.512,28	-3.335.224,14

Das Ergebnis hat sich verbessert, da weniger Auszahlungen für Baumaßnahmen getätigt wurden. Diese Mittel in den Bereichen Wasser, Abwasser und Straßen, Wege, Plätze u.a. wurden nach 2022 übertragen. Es wurden auch weniger Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen getätigt.

Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
7.792.494,00	5.578.332,70	2.214.161,30

Hauptsächliche Verschlechterung des Ergebnisses auf Grund von höheren Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen und geringeren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen.

8.2.6 Haushaltsausgabereste

Im Ergebnishaushalt wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 128.216,34 € nach 2022 übertragen.

Für die im Bau befindlichen Investitionen und die Beschaffung von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 4.480.949,01 € in das Jahr 2022 übertragen.

Weitere Einzelheiten können der Anlage „Haushaltsausgabereste 2021“ entnommen werden.

8.2.7 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen

Ergebnishaushalt

Produktsachkonto	Bezeichnung	Über-schreitung	Beschluss GemVO	Beschluss GemVertr.
61110.73541000	Kreisumlage	-52.632,00	-----	-----
61110.73542000	Schulumlage	-30.383,00	-----	-----
61110.73549000	Heimatumlage	-16.382,15	-----	-----
		-99.397,15		

Kreisumlage / Schulumlage

Es wurde davon ausgegangen, dass die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage in 2021 entnommen werden,

so dass hier niedrigere Ansätze veranschlagt wurden.

Auflösung Rückstellung Kreisumlage (38700000): 183.200 €

Auflösung Rückstellung Schulumlage (38710000): 104.900 €

Heimatumlage:

Deckungskreis 6110 und unechte Deckung über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 99.595,93 €.

Finanzhaushalt/Investitionen

Produktsachkonto	Bezeichnung	Über-schreitung	Beschluss GemVO	Beschluss GemVertr.
12610.08000000.000701	Feuerwehr Beschaffungskosten	-710,83	21.12.2021	26.01.2022
		-710,83		

nachrichtlich Überschreitungen aus zahlungsneutralen Vorgängen:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Über-schreitung	Deckungs-kreis	
	Abschreibungen	-74.466,63	66	
	Interne Leistungsverrechnung Bauhof	-10.327,41	9605	
		-84.794,04		

8.2.8 Personal- und Stellenwirtschaft

Im Stellenplan des Grundhaushaltes 2021 gibt es gegenüber dem Stellenplan des Haushaltes 2020 folgende Abweichungen:

Bereich Verwaltung

11130	Zugang Entgeltgruppe 6 TVöD (5,0 Std.)	+ 0,130 Stelle
11130	Zugang Entgeltgruppe 6 TVöD (9,0 Std.)	+ 0,204 Stelle
11140	Zugang Entgeltgruppe 9bTVöD (9,0 Std.)	+ 0,230 Stelle
54110 u.a.	Zugang Entgeltgruppe 6 TVöD (39,0 Std.)	+ 1,000 Stelle
54110 u.a.	Abgang Entgeltgruppe 5 TVöD (39,0 Std.)	- 1,000 Stelle
54110	Zugang Entgeltgruppe 5 TVöD (14,0 Std.)	+ 0,360 Stelle
42410 u.a.	Zugang Entgeltgruppe 10 TVöD (39,0 Std.)	<u>+ 1,000 Stelle</u>
		<hr/> + 1,924 Stelle <hr/>

Bereich Kindertagesstätten

	Zugang Entgeltgruppe 1 TVöD:	+ 0,130 Stelle
	36520-10 Kita Panama in Arzell (5,0 Std.)	
		<hr/> + 0,130 Stelle <hr/>

Bereich Bauhof

11160	Zugang Entgeltgruppe 1 TVöD (2,0 Std.)	+ 0,050 Stelle
11160	Abgang Entgeltgruppe 2 Ü TVöD (39,0 Std.)	- 1,000 Stelle
11160	Zugang Entgeltgruppe 3 TVöD (39,0 Std.)	+ 1,000 Stelle

+ 0,050 Stelle

insgesamt (Zugang)

+ 2,104 Stelle

Im Grundhaushalt 2021 betragen die voraussichtlichen Aufwendungen für Personalkosten (4.261.286 €), Versorgungsaufwendungen (284.885 €), Aufwandsentschädigungen (80.550 €) und Pensionsrückstellungen (63.911 €) insgesamt 4.690.632 €.

Die Aufwendungen für das Personal und die ehrenamtlich Tätigen erhöhen sich gegenüber dem Haushalt 2020 (4.273.169 €) um insgesamt 417.463 €.

Die Mehrkosten begründen sich u.a. wie folgt:

Kindertagesstätten	124.177 €
Pensions- und Beihilferückstellungen	101.275 €
(wurden jährlich gebucht, waren bisher nicht veranschlagt)	
Zusätzliche Stelle im Bauamt	65.979 €
Tariferhöhungen und alles andere	126.032 €
	<u>417.463 €</u>

Es gab dann noch einen Nachtragshaushaltsplan:

Im Stellenplan des Nachtrags für den Haushalt 2021 gibt es gegenüber dem Stellenplan des Haushaltes 2021 folgende Abweichung:

Bereich Verwaltung

11110 u.a.	Zugang EG 6 TVöD	11,0 Std.	+ 0,200 Stelle	Verwaltung
------------	------------------	-----------	----------------	------------

Bereich Kindertagesstätten

36520-30	Zugang EG S 13 TVöD	4,0 Std.	+ 0,089 Stelle	Kita-Leitung
36520-30	Zugang EG S 8a TVöD	167,5 Std.	+ 4,362 Stellen	Fachpersonal
36520-30	Zugang EG 2 TVöD	20,0 Std.	+ 0,560 Stelle	Reinigungskraft/ Mittagsversorgung
Zwischen- summe			5,011 Stellen	

Bereich Abwasserbeseitigung

53810	Zugang EG 8 TVöD	39,0 Std.	+ 1,0 Stelle	Einarbeitung Nachfolger Klärwärter
-------	------------------	-----------	--------------	--

insgesamt (Zugang)

+ 6,211 Stellen

Im Nachtrag des Haushalts 2021 betragen die voraussichtlichen Aufwendungen für Personalkosten (4.334.978 €), Versorgungsaufwendungen (284.885 €), Aufwandentschädigungen (80.550 €) und Pensionsrückstellungen (63.911 €) insgesamt 4.764.324 €.

Die Ausgaben für das Personal erhöhen sich gegenüber dem Grundhaushalt 2021 (4.690.632 €) um insgesamt 73.692 €.

8.3 Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung und Risikoberichterstattung

Im Haushaltsplan 2021 wurde mit einem negativen Jahresergebnis von rd. -703.340 € kalkuliert. Das Haushaltsjahr 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.014.666,63 € abgeschlossen.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Jahr 2020 erhöht. Sie betragen 2.306.494,40 €.

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Jahr 2021 auf ca. 17 Mio. €. Der größte Anteil, nämlich rd. 53 %, resultiert aus den beiden Steuerarten, der Gewerbesteuer mit 5,1 Mio. € und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 3,9 Mio. €. Die beiden vorgenannten Steuern werden sehr stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt.

Die Marktgemeinde Eiterfeld ist in hohem Maße abhängig von der finanziellen Entwicklung der Gewerbesteuer. Dies wird vor allem von wenigen Steuerzahlern beeinflusst. Die Ungewissheit über diese Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen stellt erhebliche Risiken für die Marktgemeinde Eiterfeld in den folgenden Jahren dar.

Für das Jahr 2022 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rd. 2.485.000 € kalkuliert.

Die außergewöhnlich hohen Schwankungen verdeutlichen, wie schon oben erwähnt, die Abhängigkeit der Marktgemeinde Eiterfeld von der gesamtkonjunkturellen Entwicklung.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie wird die Kommunalfinanzen noch empfindlich treffen. Auch wenn die aktuelle finanzielle Situation noch unkritisch ist, sind die Aussichten für die nähere Zukunft ungewiss. Mittelfristig ist von eher sinkenden Gesamt- und Steuereinnahmen auszugehen. Daher sind die durch die Corona Pandemie hervorgerufenen wirtschaftlichen Auswirkungen und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen für die Marktgemeinde sorgfältig zu beobachten und frühzeitig Maßnahmen zur Konsolidierung des gemeindlichen Haushaltes einzuleiten, um dem frühzeitig entgegenzuwirken.

Durch geänderte Verantwortungszuordnungen wurden den Kommunen weitere Aufgaben auferlegt, wie z. B. der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und die Neuregelung des HKJGB haben zu einer Erweiterung der Betreuungszeit und steigender Nachfrage geführt. Das Gute– KiTa-Gesetz, mit dem bundesweite Standards gesetzt werden sollen, wird sicherlich zu weiteren Mehrausgaben führen.

Des Weiteren sind im kommunalen Finanzausgleich Veränderungen zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen durchgeführt worden. Auf der Aufwandseite sind u. a. die Kreis- und Schulumlage von besonderer Bedeutung.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels erschweren die Konsolidierungsbemühungen, da sie in den Verbrauchsbereichen, wie z. B. Wasser und Abwasser, zu Kostensteigerungen führen werden, bei gleichen oder steigenden Fixkosten. Um die Gebührenhaushalte auszugleichen sowie die Auflagen zur Haushaltskonsolidierung zu erfüllen, wurden die Abwassergebühren in den vergangenen Jahren schrittweise erhöht. Durch die Einführung von Grundgebühren wird der steigenden Verbrauchsgebühr entgegengewirkt. Darüber hinaus ergeben sich höhere Haushaltsbelastungen bei den Straßen, der Feuerwehr und den Dorfgemeinschaftshäusern, wie im Kommunalbericht 2018 der überörtlichen Prüfung aufgeführt.

Bei allen Sparbemühungen ist darauf zu achten, dass die Lebensqualität auf dem jetzigen hohen Niveau zu erhalten ist, um so einem weiteren negativen demografischen Verlauf entgegenwirken zu können. Daher ist es positiv zu werten, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken, insbesondere in der Kerngemeinde, weiter steigt. Nach der Erschließung des Baugebietes „östlich des Eisenacher Weg“ (9 Baugrundstücke) im Jahr 2019 konnten inzwischen durch den Verkauf aller Grundstücke junge Familien vor Ort gehalten werden. Der Erweiterung des Baugebietes (2. Bauabschnitt) wurde inzwischen vom Umweltministerium (IKEK) zugestimmt und soll in den kommenden Jahren erschlossen werden. Parallel hierzu wird die Erschließung des Baugebietes in Leimbach (14 Grundstücke) vorbereitet.

Für die investiven Herausforderungen in die Infrastruktur sowie in die Digitalisierung der Verwaltung mit den technologischen Neuerungen, ist eine dauerhafte Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit notwendig.

Eine starke örtliche Wirtschaft ist eine entscheidend wichtige Voraussetzung für *stabile finanzielle Verhältnisse* der Marktgemeinde.

Daher soll zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze das Gewerbegebiet in den Jahren 2022 und 2023 erweitert werden. Weitere Investitionen in die Instandhaltung von Gebäuden, von Straßen und in den Wasser- und Abwasserbereich sind auf die Zukunft gerichtet und werden die Entwicklung der Marktgemeinde Eiterfeld stärken.

Es bleibt eine große Herausforderung, den Standard öffentlicher Daseinsvorsorge zu erhalten und hierzu gehört auch die Sicherung der hausärztlichen Versorgung. Dies ist durch das Hausarztzentrum seit dem Jahr 2018 mittelfristig gesichert.

Eine weitere sehr wichtige Stütze und unverzichtbare Größe ist die ehrenamtliche Vereinsarbeit, organisierte Nachbarschaftshilfe oder auch die kostenlose Bereitstellung eines Bürgerbusses. Durch das freiwillige Engagement wird ein sehr wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl geleistet.

Der weitere Ausbau des Breitbandnetzes und die zukünftige schnelle und flächendeckende Breitbandversorgung sind sicherlich von Vorteil für den Erhalt und die Ansiedlung von Unternehmen, aber auch für die Wohnortwahl von jungen Familien.

In den Bereichen Organisation, Finanzen und Rechnungslegung existieren umfangreiche Vorschriften zur Risikosicherung:

- Dienstanweisung für die Gemeindegasse
- Dienstanweisung DOB-VOL (Vergaberecht)
- Dienstanweisung für die Errichtung von Zahlstellen
- Dienstvereinbarung Gleitzeit

Die technische Abwicklung des Rechnungswesens erfolgt mit dem Buchungssystem CIP - Kommunal (aktuelle Version: 4.2.11); SP01 Stand: 09.12.2022/Service Pack: 30.12.2022 der Firma mps public solutions GmbH, Koblenz.

Marktgemeinde Eiterfeld, den 28.09.2023



Hermann-Josef Scheich
Bürgermeister



Theodor Kohlmann
1. Beigeordneter

ANLAGEN

Haushaltsausgabereste 2021

8.2.6 Haushaltsausgabereste 2021

A: Ergebnishaushalt

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest 2020	HH-Rest gesamt	AO-Soll auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2022
11130	67710000		Aufwendungen für Sachverständige (Rechnungsprüfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	13.300,00
51110	67710000		Aufwendungen für Sachverständige (Bauleitplanung)	6.472,38	80.000,00	86.472,38	61.946,19	24.526,19	50.000,00	50.000,00
53810	73631000		Abwasserabgabe	0,00	12.375,34	12.375,34	12.375,34	0,00	34.916,34	34.916,34
57310	61610000		Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Gesamtsummen				6.472,38	127.375,34	133.847,72	109.321,53	24.526,19	128.216,34	128.216,34

B: Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest aus 2020	HH-Rest gesamt	AO-Soil auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2022
11140	05000000	001401	Grundstücke unbebaut	0,00	99.303,54	99.303,54	46.795,50	0,00	75.000,00	127.508,04
11140	05000000	061809	Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet)	254.885,35	0,00	254.885,35	106.261,80	0,00	0,00	148.623,55
11150	08800000	001901	Gesamtverwaltung Beschaffungskosten	0,00	6.842,18	6.842,18	6.842,18	0,00	29.900,26	29.900,26
11160	08000000	060401	Eiterfeld Bauhof	32.591,66	10.000,00	42.591,66	23.738,15	0,00	10.000,00	28.853,51
11160	08100000	060401	Eiterfeld Bauhof	0,00	45.975,97	45.975,97	21.792,89	0,00	0,00	24.183,08
12610	08000000	000702	Feuerwehr Digitalfunk	57.881,13	0,00	57.881,13	675,73	0,00	0,00	57.205,40
12610	08000000	000703	Atemschutzgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
12610	08100000	060704	Eiterfeld StLF 20/25	0,00	400.000,00	400.000,00	30.283,26	0,00	0,00	369.716,74
12610	08100000	110701	Leibolz Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	51.831,52	0,00	51.831,52	47.276,25	0,00	0,00	4.555,27
12610	08100000	120701	Leimbach Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.708,82	81.708,82
12610	09510000	050701	Dittlofrod Feuerwehrhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.927,14	340.927,14
36520	08090000	011001	Arzell Kita Panama	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
36520	08090000	061001	Eiterfeld Kita Sonnenschein	2.039,60	1.000,00	3.039,60	3.039,60	0,00	1.200,00	1.200,00
36520	08090000	091001	Großentaft Kita St. Joseph	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
36520	08090000	181001	Ufhausen Kita Rappelkiste Beschaffungskosten	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	7.200,00	7.200,00
36520	09510000	011001	Arzell Kindergarten Panama	24.468,38	0,00	24.468,38	22.004,63	1.448,65	0,00	1.015,10
36610	09530000	031501	Buchenau Energiespielplatz	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
42410	09510000	091602	Großentaft Turnhalle	0,00	38.644,25	38.644,25	1.250,10	0,00	0,00	37.394,15
53120	09530000	000224	Kläranlagen Photovoltaikanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
53310	08000000	002101	Wasserversorgung Beschaffungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
53310	09620000	002121	Wasserversorgung Optimierung Trinkwasser Ufhausen	83.865,53	0,00	83.865,53	83.865,53	0,00	19.448,80	19.448,80
53310	09620000	012125	Arzell Baugebiet Über dem Reckröder Weg	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
53310	09620000	012126	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Wasser	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
53310	09620000	012127	Arzell Brunnen 1	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
53310	09620000	012128	Arzell Wasserwerk Ultrafiltrationsanlage	194.547,05	0,00	194.547,05	194.547,05	0,00	0,00	0,00
53310	09620000	012129	Arzell Wasserwerk Dachsanierung	0,00	99.313,00	99.313,00	1.608,00	0,00	0,00	97.705,00
53310	09620000	062142	Eiterfeld Gewerbegebiet Auf der Großmühl Wasser	79.495,74	0,00	79.495,74	0,00	0,00	0,00	79.495,74
53310	09620000	092103	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
53310	09620000	102121	Kömbach Sandbergstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
53310	09620000	122121	Leimbach Bartholomäusstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.952,86	126.952,86
53310	09620000	122122	Leimbach Malgeser Straße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.497,47	62.497,47
53310	09620000	152121	Reckrod Mengerser Straße (K153) Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.743,63	15.743,63
53310	09620000	202101	Wölf Hochstraße (K156) <i>Korrektur über HH-Reste aus Vorjahren</i>	0,00	30.318,01	30.318,01	20.318,01	0,00	0,00	10.000,00
53310	09621000	122121	Leimbach Bartholomäusstraße Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00
53310	09621000	152121	Reckrod Mengerser Straße (K153) Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53310	09621000	202101	Wölf Hochstraße (K156) Wasser <i>Korrektur über HH-Reste aus Vorjahren</i>	0,00	35.319,92	35.319,92	28.353,17	6.966,75	0,00	0,00
53310	09630000	002123	UV-Anlage Übergabeschacht OWB-UWB	0,00	778,45	778,45	778,45	0,00	0,00	0,00
53610	09620000	001806	Breitbandausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	39.000,00
53810	08000000	000201	Abwasseranlagen Beschaffungskosten	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
53810	09620000	000223	Fernüberwachung Regenentlastungsanlagen	49.804,96	0,00	49.804,96	10.785,63	0,00	0,00	39.019,33
53810	09620000	010236	Arzell Baugebiet über dem Reckröder Weg	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00
53810	09620000	010237	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Kanal	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Übertrag				1.085.410,92	810.495,32	1.895.906,24	660.215,93	268.415,40	994.078,98	1.961.353,89

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus VJ	HH-Rest aus 2020	HH-Rest gesamt	AO-Soil auf HH-Rest	Abgang HH-Rest	HH-Rest neu	Übertragung nach 2022
---------	-------	---------	----------------------	-------------------	---------------------	-------------------	------------------------	-------------------	----------------	--------------------------

			Übertrag	1.085.410,92	810.495,32	1.895.906,24	660.215,93	268.415,40	994.078,98	1.961.353,89
53810	09620000	030220	Buchenau Kläranlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
53810	09620000	060244	Eiterfeld Gewerbegebiet Auf der Großmühl Kanal	168.541,98	0,00	168.541,98	0,00	0,00	0,00	168.541,98
53810	09620000	090226	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
53810	09620000	100221	Kömbach Sandbergstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
53810	09620000	120221	Leimbach Bartholomäusstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.000,00	326.000,00
53810	09620000	150221	Reckrod Mengerser Straße (K153) Kanal <i>Korrektur über HH-Reste aVJ.</i>	9.422,79	0,00	9.422,79	0,00	4.422,79	0,00	5.000,00
53810	09620000	200203	Wölf Hochstraße (K156) Kanal <i>Korrektur über HH-Reste aus Vorjahren</i>	0,00	46.535,51	46.535,51	32.295,76	14.239,75	0,00	0,00
53810	09621000	060240	Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet) Kanal	1.398,70	0,00	1.398,70	0,00	0,00	0,00	1.398,70
53810	09621000	120221	Leimbach Bartholomäusstraße Kanal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.000,00
53810	09621000	150221	Reckrod Mengerser Straße (K153) Kanal <i>Korrektur über HH-Reste aVJ.</i>	5.027,61	0,00	5.027,61	5.027,61	0,00	0,00	0,00
53810	09621000	200203	Wölf Hochstraße (K156) Kanal <i>Korrektur über HH-Reste aus Vorjahren</i>	0,00	12.464,49	12.464,49	12.464,49	0,00	0,00	0,00
54110	09620000	011803	Arzell Baugebiet Über dem Reckröder Weg Straße	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
54110	09620000	011804	Arzell Baugebiet Am Hisselsberg Straße	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
54110	09620000	061802	Eiterfeld Auf der Röth Straße	64.032,35	0,00	64.032,35	0,00	0,00	0,00	64.032,35
54110	09620000	061809	Eiterfeld Im Leibolzgraben (Gewerbegebiet)	70.322,00	0,00	70.322,00	47.937,16	22.384,84	0,00	0,00
54110	09620000	061811	Eiterfeld Baugebiet westl. oberes Pfaffental Straße	0,00	104.827,11	104.827,11	96.233,64	0,00	15.000,00	23.593,47
54110	09620000	061816	Eiterfeld Parkplatz Zum Melm	26.093,59	0,00	26.093,59	5.356,54	20.737,05	0,00	0,00
54110	09620000	071801	Fürsteneck Radweg Fürsteneck - Oberweisenborn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
54110	09620000	091801	Großentaft Im Grund	24.872,09	0,00	24.872,09	0,00	0,00	0,00	24.872,09
54110	09620000	091804	Großentaft Baugebiet Oberhalb Lerchenweg Straße	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
54110	09620000	091805	Großentaft Radweg Rasdorf - Großentaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00
54110	09620000	101802	Kömbach Sandbergstraße Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
54110	09620000	121821	Leimbach Bartholomäusstraße Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.481,85	135.481,85
55110	09530000	001101	Sonstige Baumaßnahmen Naturschutz	5.195,57	0,00	5.195,57	0,00	0,00	0,00	5.195,57
55310	08800000	000801	Friedhöfe Beschaffungskosten allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
55310	09620000	000802	Friedhöfe alternative Grabarten	0,00	9.414,61	9.414,61	9.414,61	0,00	26.727,76	26.727,76
55310	09620000	180802	Ufhausen Ruhewald Eichberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
57310	08090000	160901	Soisdorf Dorfgemeinschaftshaus Beschaffungskosten	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
57310	09510000	030901	Buchenau Dorfgemeinschaftshaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
57310	09510000	050901	Dittlofrod Dorfgemeinschaftshaus	21.469,61	200.000,00	221.469,61	2.944,34	0,00	0,00	218.525,27
57310	09510000	160901	Soisdorf Dorfgemeinschaftshaus	1.933,69	150.000,00	151.933,69	1.165,37	0,00	0,00	150.768,32
57310	09510000	200901	Wölf Dorfgemeinschaftshaus	21.247,71	260.000,00	281.247,71	10.289,95	0,00	820.000,00	1.090.957,76
			Gesamtsummen	1.507.468,61	1.658.737,04	3.166.205,65	883.345,40	335.199,83	2.533.288,59	4.480.949,01
Gesamt Aufwand und Investitionen				1.513.940,99	1.786.112,38	3.300.053,37	992.666,93	359.726,02	2.661.504,93	4.609.165,35

C: Sollübertragungen durch Umbuchung HH-Reste aus Vorjahren

Produkt	Konto	Projekt	Bezeichnung/Maßnahme	HH-Rest aus 2020	HH-Rest Sollübertragung	HH-Rest gesamt	AO-Soll auf HH-Rest	Abgang HH-Rest		Verfügbar
53810	09620000	150221	Reckrod Mengerser Straße (K153) Kanal	14.450,40	-5.027,61	9.422,79	0,00	4.422,79		5.000,00
53810	09621000	150221	Reckrod Mengerser Straße (K153) Kanalanschlusskosten	0,00	5.027,61	5.027,61	5.027,61	0,00		0,00
53310	09620000	202101	Wölf Hochstraße (K156) Wasser	15.000,00	15.318,01	30.318,01	20.318,01	0,00		10.000,00
53310	09621000	202101	Wölf Hochstraße (K156) Wasseranschlusskosten	40.637,93	-5.318,01	35.319,92	28.353,17	6.966,75		0,00
53810	09620000	200203	Wölf Hochstraße (K156) Kanal	60.000,00	-13.464,49	46.535,51	32.295,76	14.239,75		0,00
53810	09621000	200203	Wölf Hochstraße (K156) Kanalanschlusskosten	9.000,00	3.464,49	12.464,49	12.464,49	0,00		0,00
Gesamtsummen					0,00					

7.1.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	57.735.689,65	58.750.396,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	331.601,79	346.868,79
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	7.956,79	14.855,79
	02300000 Ähnliche Rechte und Werte	3.931,79	3.931,79
	02400000 Lizenzen, DV-Software	4.025,00	10.924,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	323.645,00	332.013,00
	03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	41.127,00	47.981,00
	03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	282.518,00	284.032,00
1.2	Sachanlagen	55.054.205,45	56.117.241,19
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.065.935,24	7.066.294,74
	05000000 Unbebaute Grundstücke	2.148.544,32	2.148.903,82
	05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	4.907.712,63	4.907.712,63
	05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	9.678,29	9.678,29
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.830.883,00	14.000.584,00
	05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.526.349,00	2.577.387,00
	05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.263.060,00	1.138.890,00
	05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	6.239.083,00	6.365.151,00
	05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen	1.385.746,00	1.419.904,00
	05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	217.148,00	223.389,00
	05390000 Sonstige Betriebsgebäude	608.245,00	623.300,00
	05400000 Verwaltungsgebäude	1.252.309,00	1.273.881,00
	05500000 andere Bauten	50.879,00	52.038,00
	05600000 Grundstückseinrichtungen	288.064,00	326.644,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.706.150,14	33.278.093,89
	06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzonen	3.416.337,00	3.576.312,00
	06140000 Wege, Plätze	2.345.053,00	2.480.692,00
	06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	743.095,00	772.885,00
	06220000 Naturgüter	8.659,00	11.620,00
	06560000 Kanalisation	13.546.337,88	14.154.869,88
	06561000 Kanalisation HAusanschlüsse	307.787,00	297.248,00
	06570000 Kläranlagen	4.774.726,00	5.040.488,00
	06580000 Nutzwasseranlagen	4.764.376,44	4.195.923,19
	06581000 Nutzwasseranlagen Hausanschlüsse	247.383,00	195.660,00
	06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	2.552.395,82	2.552.395,82
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	25.500,00	28.868,00
	07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	9.879,00	10.829,00
	07700000 Sonstige Anlagen	15.621,00	18.039,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.195.032,00	1.175.644,00
	08000000 Werkstatteinrichtungen und -geräte	94.807,00	86.163,00
	08010000 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	6.135,00	7.971,00
	08090000 Sonstige Andere Anlagen	219.810,00	192.039,00
	08100000 Fuhrpark	626.981,00	615.136,00
	08400000 Sonstige Betriebsausstattung	48.617,00	65.623,00
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	157.750,00	163.858,00
	08800000 sonstige Geschäftsausstattung	40.682,00	44.627,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
	<i>08900000 Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und</i>	<i>250,00</i>	<i>227,00</i>
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	230.705,07	567.756,56
	<i>09510000 Anlagen im Bau - Hochbau</i>	<i>54.402,42</i>	<i>233.638,43</i>
	<i>09620000 Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau</i>	<i>176.302,65</i>	<i>314.896,58</i>
	<i>09630000 Infrastrukturanlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>0,00</i>	<i>19.221,55</i>
1.3	Finanzanlagen	2.349.882,41	2.286.286,62
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	102.262,00	102.262,00
	<i>13909000 Sonstige Anteile</i>	<i>102.262,00</i>	<i>102.262,00</i>
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.247.020,41	2.183.424,62
	<i>15070000 Wertpapiere des Anlagevermögens an Kreditinstituten</i>	<i>1.253.127,65</i>	<i>1.253.127,65</i>
	<i>15900000 KVK Versorgungsrücklage Beamte</i>	<i>904.416,68</i>	<i>840.820,89</i>
	<i>15900010 Stiftungskapital Wotcek-Stiftung</i>	<i>89.476,08</i>	<i>89.476,08</i>
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	600,00	600,00
	<i>16000000 Genossenschaftsanteile</i>	<i>600,00</i>	<i>600,00</i>
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	7.215.070,01	5.998.642,20
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.193.693,23	815.798,73
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	447.112,28	525.792,73
	<i>22180000 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche</i>	<i>0,00</i>	<i>39.556,84</i>
	<i>22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land</i>	<i>12.064,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>22511000 Forderungen an Land Konjunkturpr.Bund KoFin.Land</i>	<i>13.199,30</i>	<i>13.894,00</i>
	<i>22512000 Forderungen an Land aus Konjunkturprogramm Land</i>	<i>284.672,86</i>	<i>299.655,63</i>
	<i>22513210 Forderungen an Land aus KIP DGH Soisdorf Kelleraußenwand</i>	<i>22.013,62</i>	<i>22.828,94</i>
	<i>22513211 Forderungen an Land aus KIP Arzell, Leimbacher Weg</i>	<i>36.520,01</i>	<i>37.872,60</i>
	<i>22513212 Forderungen an Land aus KIP Buchenau, Mühlberg</i>	<i>41.963,13</i>	<i>43.517,32</i>
	<i>22513213 Forderungen an Land aus KIP LED-Technik Straßenleuchten</i>	<i>34.432,62</i>	<i>35.707,90</i>
	<i>22700000 Forderungen aus Transferleistungen</i>	<i>2.246,74</i>	<i>32.759,50</i>
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	541.999,21	76.324,22
	<i>23000000 Forderungen aus Steuern</i>	<i>454.032,82</i>	<i>43.535,52</i>
	<i>23400000 Forderungen aus Gebühren</i>	<i>27.794,33</i>	<i>31.151,79</i>
	<i>23600000 Forderungen aus Beiträgen</i>	<i>69.062,24</i>	<i>10.820,09</i>
	<i>23800000 Sonstige Forderungen aus Abgaben</i>	<i>57,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>23801000 Forderungen aus Nebenforderungen</i>	<i>10.724,00</i>	<i>10.488,00</i>
	<i>23900000 Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben</i>	<i>-19.671,18</i>	<i>-19.671,18</i>
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.494,64	18.342,20
	<i>24010000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit</i>	<i>14.614,85</i>	<i>0,00</i>
	<i>24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit</i>	<i>55.879,79</i>	<i>21.342,20</i>
	<i>24922000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>-8.000,00</i>	<i>-3.000,00</i>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	142.087,10	195.339,58
	26200000 Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	2.858,73	2.858,73
	26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung	-49.486,55	57.023,01
	26641000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung Wasser/Kanal	49.486,55	0,00
	26704100 AG Kegelspielradweg	11.841,11	4.067,98
	26790024 Forderungen aus DLG Konto Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld - 48602000	368,00	172,00
	26790025 Forderungen aus DLG Konto Sicherheitseinbehalt Lph.9 - 48602100	526,10	0,00
	26790029 Forderungen aus DLG Konto Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverba - 48603000	3.391,72	3.487,58
	26790033 Forderungen aus DLG Konto Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft - 48603800	0,00	84,00
	26790035 Forderungen aus DLG Konto Ehrengaben anl. Geburtstagen u. Jubiläen - 48604900	275,00	700,00
	26790040 Forderungen aus DLG Konto Verschiedene durchlaufende Gelder - 48614600	0,00	1.500,00
	26790045 Forderungen aus DLG Konto Umsatzsteuerzahllast - 48090000	120.737,89	125.446,28
	26900000 Andere sonstige Vermögensgegenstände	2.088,55	0,00
2.4	Flüssige Mittel	6.021.376,78	5.182.843,47
	28002000 KK Sparkasse Fulda Kto. 72001525	4.385.394,77	3.572.611,28
	28002100 SP Sparkasse	-16.389,31	0,00
	28003000 KK VR Bank NordRhön Kto. 4010574	1.385.442,22	608.240,39
	28009200 Sparbuch "Mietkautionen" VR NordRhön, Nr. 34010574	190,09	190,09
	28009300 Tagesgeldkonto Volkswagen Bank Nr. 6500108045	250.000,00	1.000.000,00
	28009400 Ordnungswidrigkeiten Konto 52443, Sparkasse FD	12.378,01	0,00
	28500000 Verrechnungskonto Loga	0,00	78,00
	28800000 Barkasse	4.361,00	1.723,71
3	Rechnungsabgrenzungsposten	37.121,78	45.001,27
	29800000 Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	26.835,00	34.920,00
	29800001 Jahresabgrenzung Beamtenbezüge	10.286,78	10.081,27
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	64.987.881,44	64.794.040,07

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	39.248.523,44	38.233.856,81
1.1	Netto-Position	29.148.443,40	29.148.443,40
	<i>30000000 Netto-Position</i>	<i>29.148.443,40</i>	<i>29.148.443,40</i>
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	9.085.413,41	7.968.103,20
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.204.000,42	7.256.531,78
	<i>32501000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>8.204.000,42</i>	<i>7.256.531,78</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	791.936,91	622.095,34
	<i>32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</i>	<i>791.936,91</i>	<i>622.095,34</i>
1.2.3	Sonderrücklagen	89.476,08	89.476,08
	<i>32790000 Sonstige Sonderrücklagen</i>	<i>89.476,08</i>	<i>89.476,08</i>
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	1.014.666,63	1.117.310,21
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.014.666,63	1.117.310,21
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	998.684,84	947.468,64
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	15.981,79	169.841,57
2	Sonderposten	19.011.952,82	18.753.849,86
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.656.262,60	17.115.207,73
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.071.252,95	12.568.094,11
	<i>36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>603.688,00</i>	<i>630.868,00</i>
	<i>36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land</i>	<i>10.181.082,95</i>	<i>10.622.270,11</i>
	<i>36010210 KIP Land Soisdorf DGH Kelleraußenwand</i>	<i>21.743,00</i>	<i>22.558,00</i>
	<i>36010211 SoPo aus Zuweisungen vom Land, KIP Land Arzell Leimbacher Weg</i>	<i>36.068,00</i>	<i>37.421,00</i>
	<i>36010212 SoPo aus Zuweisungen vom Land, KIP Land Buchenau Mühlberg</i>	<i>41.446,00</i>	<i>43.000,00</i>
	<i>36010213 SoPo aus Zuweisungen vom Land, 7501777633 KIP Land LED-Technik</i>	<i>34.008,00</i>	<i>35.283,00</i>
	<i>36014000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Hessens gute Zukunft sichern)</i>	<i>21.577,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>533.354,00</i>	<i>550.103,00</i>
	<i>36040000 Sonderposten aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich</i>	<i>13.204,00</i>	<i>13.526,00</i>
	<i>36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>191.028,00</i>	<i>200.928,00</i>
	<i>36400099 Sonderposten aus dem Konjunkturprogramm des Bundes</i>	<i>96.187,00</i>	<i>98.592,00</i>
	<i>36410098 Sonderposten aus dem Konjunkturpr. Bund KoFinanz. Land</i>	<i>13.197,00</i>	<i>13.892,00</i>
	<i>36410099 Sonderposten aus dem Konjunkturprogramm des Landes</i>	<i>284.670,00</i>	<i>299.653,00</i>
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	47.828,00	24.589,00
	<i>36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
	<i>36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen</i>	<i>47.827,00</i>	<i>24.588,00</i>
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.537.181,65	4.522.524,62
	<i>36600000 Sonderposten aus Beiträgen</i>	<i>4.033.550,62</i>	<i>4.080.265,62</i>
	<i>36601000 Sonderposten aus HAK-Erstattungen</i>	<i>503.631,03</i>	<i>442.259,00</i>
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.224.538,22	1.505.072,13
	<i>36905330 Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung</i>	<i>163.566,09</i>	<i>84.787,73</i>
	<i>36905380 Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Abwasserentversorgung</i>	<i>2.060.972,13</i>	<i>1.420.284,40</i>
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	131.152,00	133.570,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	36900000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	131.152,00	133.570,00
3	Rückstellungen	3.323.074,17	3.655.446,66
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.547.686,29	2.446.233,58
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.052.007,00	1.069.194,00
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	1.054.356,00	974.951,00
	37100000 Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	79.294,29	62.496,58
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	155.251,00	151.110,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	206.778,00	188.482,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	398.800,00	686.900,00
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	253.600,00	436.800,00
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	145.200,00	250.100,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	376.587,88	522.313,08
	39001115 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Rathaus)	0,00	17.807,34
	39003652 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Kitas)	38.559,17	0,00
	39004242 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Schwimmbad)	12.465,15	0,00
	39005331 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Wasserversorgung)	41.548,37	106.699,91
	39005381 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	240.000,00	300.000,00
	39005411 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Gemeindestraßen)	44.015,19	77.805,83
	39005521 Rückstellungen f. unterl. Instandhaltung (Öffentl. Gewässer)	0,00	20.000,00
4	Verbindlichkeiten	2.758.421,07	3.531.389,88
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.023.646,57	2.246.986,79
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.118.661,81	1.224.908,54
	42073090 Helaba 800065514 Darlehen Baumaßn. 2009	450.000,00	500.000,00
	42073091 KfW 4715140 Darlehen Baumaßnahmen 2011	500.000,00	550.000,00
	42073210 Darl. 7501638956 KIP Land Soisdorf DGH Kelleraußenwand	27.517,03	28.536,18
	42073211 Darl. 7501638958 KIP Land Arzell Leimbacher Weg	45.650,11	47.340,85
	42073212 Darl. 7501638962 KIP Land Buchenau Mühlberg	52.453,90	54.396,64
	42073213 Darl. 7501777633 KIP Land LED-Technik Straßenleuchten	43.040,77	44.634,87
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	904.984,76	1.022.078,25
	42013010 Darl. HeLaBa 7348886032, Bürgerhaus Eiterfeld	2.758,40	4.439,06
	42013090 Darl. HeLaBa 7500009408, Altes Amtsgerichtsgebäude	15.338,72	23.008,10
	42013098 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Kofinanzierung Land	26.398,60	27.788,00
	42013099 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Konjunkturprogramm des Landes	341.607,26	359.586,60
	42013100 Darl. HeLaBa 7500012293, Feuerwehr Leibolz	15.338,74	20.451,66
	42013110 Darl. HeLaBa 7500012305, Kindergarten Ufhausen	23.008,10	30.677,48
	42013120 Darl. HeLaBa 70570490, Ablösung Kirchenbaulasten	116.200,00	145.250,00
	42013130 Darl. HeLaBa 70573578, Kanalerneuerung Arzell, Untere Schodersstraße	24.112,48	28.389,33
	42013140 Darl. HeLaBa 70571921, Kanalerneuerung Oberweisenborn	25.504,71	29.916,65
	42013150 Darl. LTH, 7500015877, DGH Leimbach	55.000,00	65.000,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	42013170 Darl. LTH Fm, 70568520, Bürgerhaus Eiterfeld	45.000,00	52.500,00
	42013180 Darl. LTH Fm, 7500052586, Flurbereinigung Großentaft	53.467,75	56.321,37
	42013190 Darl. LTH Fm, 70570282, Feuerwehrhaus Großentaft	56.250,00	63.750,00
	42013200 Darl. LTH Fm, 70572564, DGH Leiboldz Generationentreff	105.000,00	115.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	70.457,04	36.368,70
	43070000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen	29.982,82	24.588,71
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	30.552,05	11.779,99
	43730000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbände und dergl. (keine Investitionstätigkeit zuordnen)	9.922,17	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507.543,21	945.629,21
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	271.544,57	475.800,34
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	232.308,40	465.292,70
	44800000 Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.690,24	4.536,17
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.924,08	226.724,39
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	9.924,08	226.724,39
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	146.850,17	75.680,79
	48002000 Umsatzsteuer 7%	-51,46	0,00
	48003000 Verminderte Umsatzsteuer 16%	0,00	-94,49
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	-26,95	94,40
	48300000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	29.463,48	29.065,67
	48400000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-158,95	0,00
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	3.600,00	0,00
	48510000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern HÜL	10.823,29	2.495,27
	48601900 Sicherheitsleistungen	19.057,70	10.211,44
	48602000 Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld	-153,50	-738,50
	48602100 Sicherheitseinbehalt Lph.9	23.099,91	22.166,95
	48603000 Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverband	422,29	422,29
	48603400 Schiedsmann	65,00	0,00
	48603600 KFZ-Umschreibungen	715,39	715,39
	48603800 Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft aus GZR	223,80	91,80
	48604900 Ehrengaben anl. Geburtstagen u. Jubiläen	-50,00	-50,00
	48606000 Mietkautionen	190,09	190,09
	48614000 Vorläufige Buchungsstelle	365,70	1.724,38
	48614600 Verschiedene durchlaufende Gelder	257,18	0,00
	48690002 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Anrechenbare Vorsteuer 19 % - 26011000	0,00	-321,44
	48690019 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Gebühren Schloss Buchenau für Eheschließ - 48600500	100,00	0,00
	48690024 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Gebühren Wertstoffhof Eiterfeld - 48602000	5.036,00	2.450,61

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	48690025 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sicherheitseinbehalt Lph.9 - 48602100	393,67	0,00
	48690029 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Abwicklung der Müllgebühren / Zweckverba - 48603000	3.841,59	2.308,44
	48690031 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Schiedsmann - 48603400	0,00	34,20
	48690032 Verbindlichkeiten aus DLG Konto KFZ-Umschreibungen - 48603600	69,30	78,75
	48690040 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Verschiedene durchlaufende Gelder - 48614600	0,00	46,48
	48920000 Sonstige Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung	49.486,55	0,00
	48930000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	80,09	4.789,06
5	Rechnungsabgrenzungsposten	645.909,94	619.496,86
	49010000 Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsentgelte	645.909,94	619.496,86
	Summe Passiva	64.987.881,44	64.794.040,07

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***

7.1.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.768,32	44.270,00	38.277,91	5.992,09
		50000000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	57.114,55	40.000,00	37.796,70	2.203,30
		50020000 Eintrittsgelder	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	270,00	270,00	270,00	0,00
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	23,77	0,00	-84,79	84,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401.657,79	2.472.150,00	2.388.548,52	83.601,48
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	46.769,73	56.150,00	55.157,82	992,18
		51010000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Verkehrsbehörde	8.260,56	8.000,00	6.300,00	1.700,00
		51020000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gewerbebehörde	4.377,00	6.000,00	5.085,00	915,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.339.720,33	2.397.500,00	2.298.204,81	99.295,19
		51100010 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren HÜL	1.254,17	1.000,00	2.938,70	-1.938,70
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (Ablösung Stellplätze)	0,00	3.000,00	3.500,00	-500,00
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.276,00	500,00	17.362,19	-16.862,19
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	107.650,66	80.000,00	99.928,87	-19.928,87
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	2.019,60	-2.019,60
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.900,72	0,00	14.656,22	-14.656,22
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	76.749,94	78.000,00	83.253,05	-5.253,05
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.919.191,51	10.045.000,00	10.473.131,88	-428.131,88
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.442.844,81	3.629.000,00	3.923.247,66	-294.247,66
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	606.638,19	594.000,00	644.501,86	-50.501,86
		55510000 Grundsteuer A	112.920,23	120.000,00	114.134,95	5.865,05
		55520000 Grundsteuer B	659.067,52	680.000,00	668.831,98	11.168,02
		55530000 Gewerbesteuer	5.075.807,76	5.000.000,00	5.099.595,93	-99.595,93
		55592000 Hundesteuer	21.913,00	22.000,00	22.819,50	-819,50
6	547	Erträge aus Transferleistungen	245.503,09	278.000,00	255.892,15	22.107,85
		54722000 Leistungsbeteiligung bei der Engliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 SGB II)/Optionsgemeinden	9.293,90	0,00	4.787,76	-4.787,76
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	236.209,19	278.000,00	251.104,39	26.895,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.002.260,05	2.355.329,00	2.321.402,73	33.926,27
		54010100 Schlüsselzuweisungen	930.883,00	1.262.729,00	1.302.949,00	-40.220,00
		54102100 sonstige Zuweisungen des Bundes (Gigabit-Projekt)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	1.448.956,79	464.600,00	549.373,96	-84.773,96
		54103010 sonstige Zuweisungen des Landes (Lockdown Elternbeitragsausfälle)	0,00	0,00	71.693,17	-71.693,17
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	362.653,19	375.000,00	371.837,35	3.162,65
		54212000 Zuweisungen für laufende Zwecke v.Land (IKEK DE)	32.988,00	85.000,00	9.292,00	75.708,00
		54213000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Wasserrahmenrichtlinie)	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54214000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Hessens gute Zukunft sichern)	0,00	0,00	14.532,60	-14.532,60
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	225.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	1.779,07	2.000,00	1.724,65	275,35
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	908.620,53	1.182.285,00	922.416,45	259.868,55
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	642.791,22	658.775,00	644.019,06	14.755,94
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	18.083,00	0,00	18.083,00	-18.083,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	1.873,00	1.270,00	2.227,62	-957,62
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	243.455,31	242.240,00	255.667,77	-13.427,77
		54635330 Erträge aus Sonderposten Wasserversorgung	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
		54635380 Erträge aus Sonderposten Abwasserentsorgung	0,00	200.000,00	1,00	199.999,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.418,00	0,00	2.418,00	-2.418,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	376.817,06	360.307,00	504.608,62	-144.301,62
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	25.726,76	34.107,00	15.057,13	19.049,87
		53000010 Pachten HÜL	11.923,47	12.000,00	10.319,18	1.680,82
		53091000 Konzessionsabgaben	173.993,38	175.000,00	185.409,84	-10.409,84
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	12.169,00	0,00	17.957,00	-17.957,00
		53805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	0,00	0,00	121.584,69	-121.584,69
		53805521 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Gewässer)	0,00	0,00	18.922,29	-18.922,29
		53910000 Steuererstattungen	8.984,75	0,00	6.573,24	-6.573,24
		53920010 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1	453,60	0,00	453,60	-453,60
		53920011 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 2	226,80	0,00	226,80	-226,80
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	142.339,30	139.200,00	128.104,85	11.095,15
		53993000 Anpassung Wertberichtigungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	17.020.469,01	16.817.341,00	17.004.207,13	-186.866,13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.622.311,38	-4.334.978,00	-3.814.664,49	-520.313,51
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-2.636.642,82	-3.103.084,00	-2.752.269,02	-350.814,98
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-1.338,19	-7.200,00	-989,47	-6.210,53
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-162.964,86	-168.857,00	-165.719,75	-3.137,25

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-42.063,52	-40.316,00	-45.084,25	4.768,25
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-525.492,83	-659.975,00	-572.005,05	-87.969,95
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-34.820,79	-40.705,00	-38.790,19	-1.914,81
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-159.927,40	-195.998,00	-165.966,60	-30.031,40
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	-16.798,60	0,00	-25.835,30	25.835,30
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-32.056,79	-72.500,00	-34.277,02	-38.222,98
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	0,00	-2.361,98	2.361,98
		65090000 sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	-20.793,00	0,00	-20.793,00
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-350,00	0,00	-850,00	850,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-9.855,58	-22.550,00	-10.515,86	-12.034,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-297.033,55	-284.885,00	-286.679,82	1.794,82
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-178.425,55	-183.610,00	-184.067,82	457,82
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-97.921,00	-84.375,00	-79.405,00	-4.970,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-20.687,00	-16.900,00	-23.207,00	6.307,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.332.055,36	-3.987.396,19	-3.504.997,71	-482.398,48
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-14.006,04	-27.800,00	-19.769,69	-8.030,31
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-3.197,23	-5.700,00	-4.584,25	-1.115,75
		60200000 Hilfsstoffe	-10.127,70	-14.500,00	-10.489,91	-4.010,09
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-14.666,41	-42.600,00	-33.956,13	-8.643,87
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	-9.523,80	-10.000,00	-9.072,75	-927,25
		60510000 Strom	-307.040,75	-325.500,00	-309.480,26	-16.019,74
		60520000 Gas	-30.794,05	-49.500,00	-27.657,09	-21.842,91
		60530000 Fernwärme	-10.671,03	-10.235,00	-10.510,75	275,75
		60540000 Heizöl	-23.475,84	-63.000,00	-34.875,11	-28.124,89
		60550000 Treibstoffe	-31.291,05	-42.250,00	-49.302,00	7.052,00
		60560000 Wasser	-38.841,79	-39.965,00	-33.283,46	-6.681,54
		60570000 Abwasser	-36.281,91	-51.250,00	-25.351,66	-25.898,34
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-18.527,81	-62.750,00	-18.710,01	-44.039,99
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-14.309,16	-15.500,00	-11.755,85	-3.744,15
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-26.719,80	-34.600,00	-33.320,51	-1.279,49
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-11.573,89	-20.000,00	-8.504,26	-11.495,74
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-32.171,31	-43.500,00	-48.200,73	4.700,73
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	-31.492,88	-17.950,00	-32.250,04	14.300,04
		60810000 Reinigungsmaterial	-9.128,41	-10.250,00	-10.123,23	-126,77
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-3.504,43	-7.035,00	-4.092,31	-2.942,69
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	-194.053,70	-212.500,00	-236.194,54	23.694,54
		61310000 Aufwandsentschädigungen fñhrenamtl. Tñtige (soweit nicht Hkto. 678)	-24.905,10	-45.550,00	-39.843,67	-5.706,33

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-5.553,38	-6.250,00	-4.472,24	-1.777,76
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-522.649,34	-689.000,00	-271.272,13	-417.727,87
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-145.989,97	-180.000,00	-149.311,09	-30.688,91
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-15.823,51	-29.050,00	-9.734,40	-19.315,60
		61631000 Instandhaltung von Bildstöcken, Statuen u.a.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-34.923,31	-40.300,00	-76.631,57	36.331,57
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-717.454,69	-556.000,00	-369.906,72	-186.093,28
		61660000 Wartungskosten	-21.422,85	-23.335,00	-26.970,68	3.635,68
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-60.850,30	-50.000,00	-42.169,69	-7.830,31
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-41.110,22	-49.225,00	-58.258,92	9.033,92
		61720000 Beleuchtungs-Contracting	-138.057,34	-146.750,00	-133.720,48	-13.029,52
		61730000 Fremdreinigung	-14.955,60	-16.000,00	-19.278,60	3.278,60
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-49.350,81	-127.050,00	-72.622,93	-54.427,07
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	-1.798,08	0,00	1.206,54	-1.206,54
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-25.949,45	-53.205,00	-14.677,09	-38.527,91
		67100000 Leasing	-3.787,50	-62.550,00	-3.223,54	-59.326,46
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-34.081,50	-39.615,00	-32.616,48	-6.998,52
		67300000 Gebühren	-17.202,53	-19.925,00	-13.734,84	-6.190,16
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-3.922,52	-4.050,00	-15.439,21	11.389,21
		67600000 Provisionen	0,00	-8.000,00	-4.527,27	-3.472,73
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-74.760,49	-185.796,19	-103.083,64	-82.712,55
		67711000 Beratungskosten Wasserschutzgebiete u.a.	-16.903,23	-20.000,00	-17.225,99	-2.774,01
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	-3.590,73	-160.000,00	-42.937,47	-117.062,53
		67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	-12.183,19	-15.000,00	-7.444,31	-7.555,69
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	-3.095,25	-40.000,00	0,00	-40.000,00
		67792000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (IKEK DE)	-4.987,85	-7.500,00	-6.160,90	-1.339,10
		67800000 Aufwendungen für die Fraktionen	-1.900,92	-1.903,00	-1.900,92	-2,08
		67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-34.875,42	-51.000,00	-47.850,87	-3.149,13
		67820000 Aus- und Fortbildung für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-840,00	-1.500,00	-375,00	-1.125,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-4.328,44	-7.650,00	-4.513,46	-3.136,54
		68200000 Porto und Versandkosten	-8.326,38	-10.000,00	-12.280,17	2.280,17
		68310000 Datenübertragungskosten	-4.816,00	-6.500,00	-5.016,00	-1.484,00
		68320000 Telefonkosten	-16.871,78	-17.650,00	-18.583,33	933,33
		68500000 Reisekosten	-2.352,05	-6.450,00	-2.746,16	-3.703,84
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	-620,00	-1.200,00	-350,00	-850,00
		68601000 Verfügungsmittel Vors.der Gemeindevertretung	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-25.746,56	-26.600,00	-27.577,05	977,05

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-3.553,84	-5.000,00	-4.876,33	-123,67
		68630000 Ehrungen und Jubiläen	-4.050,36	-5.500,00	-1.615,71	-3.884,29
		68631000 Ehrengaben bei Vereinsjubiläen und besonderen Anlässen	-150,00	-1.500,00	-200,00	-1.300,00
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-1.582,03	-4.500,00	-187,00	-4.313,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-2.978,26	-21.900,00	-9.551,30	-12.348,70
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-44.832,35	-39.500,00	-47.179,66	7.679,66
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-15.920,70	-17.700,00	-17.889,46	189,46
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-41.414,06	-40.360,00	-42.273,12	1.913,12
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-36.189,95	-32.535,00	-35.023,22	2.488,22
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	0,00	0,00	-78.778,36	78.778,36
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-213.998,53	0,00	-640.688,73	640.688,73
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-1.712,00	0,00	-1.712,00
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-213.998,53	0,00	-719.467,09	719.467,09
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	0,00	0,00	-78.778,36	78.778,36
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-213.998,53	0,00	-640.688,73	640.688,73
14	66	Abschreibungen	-2.250.488,92	-2.221.639,00	-2.306.494,40	84.855,40
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-19.584,76	-14.634,00	-19.806,51	5.172,51
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-6.899,00	-2.955,00	-6.899,00	3.944,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.968.658,98	-2.041.964,00	-1.996.862,68	-45.101,32
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-3.368,00	-3.635,00	-3.368,00	-267,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-53.895,33	-39.791,00	-57.447,24	17.656,24
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-24.565,97	-3.930,00	-17.666,00	13.736,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-109.460,70	-90.640,00	-139.704,58	49.064,58
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-27.584,54	-24.090,00	-28.788,72	4.698,72
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-16.129,49	0,00	-29.846,40	29.846,40
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-20.342,15	0,00	-1.105,27	1.105,27
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-413.284,79	-504.100,00	-407.261,08	-96.838,92
		71100000 Aufwendungen aus Vermögensübertragungen	-19.269,60	-10.000,00	-11.330,70	1.330,70
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-26.225,62	-45.975,00	-30.850,32	-15.124,68
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.205,56	-3.000,00	-2.204,28	-795,72
		71270000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-48.893,40	-50.000,00	-55.184,43	5.184,43
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-161.286,95	-230.000,00	-157.058,92	-72.941,08
		71281000 Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinde	-102.120,00	-115.000,00	-100.035,00	-14.965,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-23.530,03	-25.000,00	-24.039,51	-960,49

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
16	73	71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-29.753,63	-25.125,00	-26.557,92	1.432,92
		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.135.893,03	-5.863.175,34	-5.644.536,11	-218.639,23
		73541000 Kreisumlage	-3.320.981,00	-3.164.000,00	-3.033.432,00	-130.568,00
		73542000 Schulumlage	-1.901.201,00	-1.811.000,00	-1.736.483,00	-74.517,00
		73549000 andere Umlagen (Heimatumlage Land Hessen)	-296.164,24	-259.000,00	-284.142,06	25.142,06
		73570000 ZVK Sanierungsgeld	-39.843,72	-38.000,00	-43.428,96	5.428,96
		73590000 sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen	-8.444,00	-32.800,00	-32.351,00	-449,00
		73631000 Abwasserabgabe	-92.672,94	-92.375,34	-57.459,00	-34.916,34
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-476.586,13	-466.000,00	-457.240,09	-8.759,91
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.759,26	-8.321,00	-11.649,26	3.328,26
		70200000 Grundsteuer	-7.829,61	-4.396,00	-7.829,61	3.433,61
		70300000 Kfz-Steuer	-2.929,65	-3.925,00	-3.819,65	-105,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-16.061.826,29	-17.204.494,53	-15.976.282,87	-1.228.211,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	958.642,72	-387.153,53	1.027.924,26	-1.415.077,79
21	56,57	Finanzerträge	75.684,95	78.400,00	15.823,00	62.577,00
		57100000 Bankzinsen	1.505,04	5.100,00	2.197,92	2.902,08
		57610000 Säumniszuschläge	3.869,00	1.000,00	3.719,00	-2.719,00
		57620000 Mahngebühren	3.731,36	2.000,00	2.776,50	-776,50
		57620010 Mahngebühren HÜL	78,20	0,00	0,00	0,00
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	66.499,67	70.300,00	7.121,00	63.179,00
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,68	0,00	8,58	-8,58
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-86.859,03	-142.600,00	-45.062,42	-97.537,58
		77100000 Bankzinsen	-1.779,07	-20.000,00	-1.724,65	-18.275,35
		77110000 Zinsdienstumlage nach § 40 FAG	-11.413,00	-1.500,00	-922,00	-578,00
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	-3.415,33	-3.000,00	-2.959,01	-40,99
		77680000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-31.516,88	-60.000,00	-28.573,76	-31.426,24
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29.275,75	-50.000,00	-2.798,00	-47.202,00
		77910000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ansparraten)	-9.459,00	-8.100,00	-8.085,00	-15,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-11.174,08	-64.200,00	-29.239,42	-34.960,58
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	17.096.153,96	16.895.741,00	17.020.030,13	-124.289,13
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-16.148.685,32	-17.347.094,53	-16.021.345,29	-1.325.749,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	947.468,64	-451.353,53	998.684,84	-1.450.038,37
27	59	Außerordentliche Erträge	169.841,57	0,00	24.799,18	-24.799,18
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	9.140,66	0,00	19.461,08	-19.461,08
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	5.249,00	-5.249,00
		59804241 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Sportstätten)	5.587,50	0,00	0,00	0,00
		59804242 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Schwimmbad)	18.125,75	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		59805331 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Wasserversorgung)	36.232,79	0,00	0,00	0,00
		59805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	100.042,13	0,00	0,00	0,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	712,74	0,00	89,10	-89,10
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-8.817,39	8.817,39
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	-8.817,39	8.817,39
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	169.841,57	0,00	15.981,79	-15.981,79
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.117.310,21	-451.353,53	1.014.666,63	-1.466.020,16
		Nachrichtlich:				

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

7.1.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270,00	270,00	270,00	0,00
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	270,00	270,00	270,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.346,79	85.000,00	83.763,01	1.236,99
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	43.288,23	52.500,00	51.245,82	1.254,18
		51010000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Verkehrsbehörde	8.260,56	8.000,00	6.300,00	1.700,00
		51020000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren - Gewerbebehörde	4.377,00	6.000,00	5.085,00	915,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	145,00	15.000,00	270,00	14.730,00
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (Ablösung Stellplätze)	0,00	3.000,00	3.500,00	-500,00
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.276,00	500,00	17.362,19	-16.862,19
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	63.576,74	58.000,00	67.077,50	-9.077,50
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	2.019,60	-2.019,60
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	63.576,74	58.000,00	65.057,90	-7.057,90
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	9.293,90	0,00	4.787,76	-4.787,76
		54722000 Leistungsbeteiligung bei der Engliederung von Arbeitssuchenden (§ 16 SGB II)/Optionsgemeinden	9.293,90	0,00	4.787,76	-4.787,76
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	40.986,00	23.640,00	41.498,00	-17.858,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	32.097,00	23.640,00	32.609,00	-8.969,00
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	8.889,00	0,00	8.889,00	-8.889,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	62.027,71	23.750,00	50.564,46	-26.814,46
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	4.454,11	5.000,00	3.933,79	1.066,21
		53000010 Pachten HÜL	11.923,47	12.000,00	10.319,18	1.680,82
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	12.169,00	0,00	17.957,00	-17.957,00
		53910000 Steuererstattungen	8.984,75	0,00	6.573,24	-6.573,24
		53920010 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1	453,60	0,00	453,60	-453,60
		53920011 Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 2	226,80	0,00	226,80	-226,80
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	23.815,98	6.750,00	11.100,85	-4.350,85
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	233.501,14	191.660,00	247.960,73	-56.300,73
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-1.320.764,23	-1.437.216,00	-1.329.103,15	-108.112,85
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-835.186,14	-879.929,00	-851.250,59	-28.678,41

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-1.338,19	-7.200,00	-989,47	-6.210,53
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-156.926,85	-162.716,00	-159.572,49	-3.143,51
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-16.069,82	-14.953,00	-16.343,51	1.390,51
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-174.122,25	-186.808,00	-182.189,14	-4.618,86
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-30.245,84	-32.605,00	-30.648,46	-1.956,54
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-51.604,69	-57.425,00	-52.534,11	-4.890,89
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	-13.527,36	0,00	10.828,74	-10.828,74
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-31.712,51	-72.230,00	-34.234,28	-37.995,72
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	0,00	-2.361,98	2.361,98
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	-350,00	0,00	-50,00	50,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-9.680,58	-21.750,00	-9.757,86	-11.992,14
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-290.775,56	-279.507,00	-280.025,20	518,20
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-176.329,79	-181.257,00	-181.668,67	411,67
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-94.566,52	-82.000,00	-76.055,29	-5.944,71
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-19.879,25	-16.250,00	-22.301,24	6.051,24
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-619.001,50	-772.223,00	-654.403,98	-117.819,02
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-13.176,95	-25.650,00	-19.379,96	-6.270,04
		60200000 Hilfsstoffe	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-7.549,20	-5.100,00	-7.780,33	2.680,33
		60510000 Strom	-15.851,92	-14.000,00	-17.866,65	3.866,65
		60520000 Gas	-8.966,96	-12.500,00	-9.755,77	-2.744,23
		60540000 Heizöl	-3.602,27	-3.000,00	-3.087,35	87,35
		60550000 Treibstoffe	-31.253,09	-40.250,00	-48.644,48	8.394,48
		60560000 Wasser	-600,45	-975,00	-786,45	-188,55
		60570000 Abwasser	-2.884,29	-3.600,00	-3.077,16	-522,84
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-3.062,24	-2.500,00	-963,74	-1.536,26
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-14.566,42	-12.650,00	-10.341,02	-2.308,98
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-57,53	-200,00	-483,33	283,33
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-30.922,06	-17.000,00	-28.695,43	11.695,43
		60810000 Reinigungsmaterial	-3.257,58	-3.450,00	-1.748,11	-1.701,89
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-2.842,58	-2.600,00	-1.560,41	-1.039,59
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	-44.339,97	-52.000,00	-56.343,76	4.343,76
		61310000 Aufwandsentschädigungen fñhrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	-24.905,10	-45.550,00	-39.843,67	-5.706,33
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-2.780,31	-4.800,00	-3.480,36	-1.319,64

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-70.978,62	-70.000,00	-16.018,27	-53.981,73
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-4,39	0,00	-304,56	304,56
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-6.673,70	-4.200,00	-1.220,85	-2.979,15
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-27.754,88	-33.300,00	-71.427,44	38.127,44
		61660000 Wartungskosten	-4.116,48	-14.250,00	-7.141,12	-7.108,88
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-18.010,48	-20.000,00	-19.438,09	-561,91
		61710000 Aufwendungen für Fremdentorgung	-1.149,66	-1.500,00	-903,88	-596,12
		61730000 Fremdreinigung	-14.651,60	-14.000,00	-14.337,60	337,60
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.212,50	-18.450,00	-16.974,68	-1.475,32
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-379,73	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		67100000 Leasing	-2.749,50	-43.000,00	-3.223,54	-39.776,46
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-28.728,81	-31.100,00	-28.374,21	-2.725,79
		67300000 Gebühren	-11.287,34	-8.035,00	-4.222,92	-3.812,08
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-26,01	-50,00	-320,69	270,69
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-19.561,42	-32.400,00	-11.923,73	-20.476,27
		67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	-12.183,19	-15.000,00	-7.444,31	-7.555,69
		67800000 Aufwendungen für die Fraktionen	-1.900,92	-1.903,00	-1.900,92	-2,08
		67810000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-34.875,42	-51.000,00	-47.850,87	-3.149,13
		67820000 Aus- und Fortbildung für ehrenamtl. kommunale Mandatsträger	-840,00	-1.500,00	-375,00	-1.125,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-4.075,01	-5.150,00	-3.904,04	-1.245,96
		68200000 Porto und Versandkosten	-8.326,38	-10.000,00	-12.280,17	2.280,17
		68310000 Datenübertragungskosten	-4.816,00	-6.500,00	-5.016,00	-1.484,00
		68320000 Telefonkosten	-4.941,66	-6.450,00	-5.336,25	-1.113,75
		68500000 Reisekosten	-1.681,35	-2.750,00	-1.142,65	-1.607,35
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	-620,00	-1.200,00	-350,00	-850,00
		68601000 Verfügungsmittel Vors.der Gemeindevertretung	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-25.482,64	-25.000,00	-24.471,76	-528,24
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-3.553,84	-5.000,00	-4.876,33	-123,67
		68630000 Ehrungen und Jubiläen	-4.050,36	-5.500,00	-1.615,71	-3.884,29
		68631000 Ehrengaben bei Vereinsjubiläen und besonderen Anlässen	-150,00	-1.500,00	-200,00	-1.300,00
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-1.582,03	-4.500,00	-187,00	-4.313,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-1.257,16	-17.200,00	-8.323,69	-8.876,31
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-6.471,22	-6.600,00	-7.552,37	952,37
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-13.817,79	-14.300,00	-15.786,55	1.486,55
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-31.800,76	-30.300,00	-32.659,82	2.359,82
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-24.671,73	-20.060,00	-23.460,98	3.400,98

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
14.	66	Abschreibungen	-229.621,94	-168.618,00	-257.288,99	88.670,99
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-6.899,00	0,00	-6.899,00	6.899,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-63.890,08	-65.532,00	-71.761,00	6.229,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-22.928,02	-18.810,00	-24.018,72	5.208,72
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-3.281,97	-1.150,00	-3.113,00	1.963,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-104.964,28	-77.141,00	-135.208,58	58.067,58
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-12.113,34	-5.985,00	-11.358,92	5.373,92
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-13.033,95	0,00	-4.444,50	4.444,50
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-2.511,30	0,00	-485,27	485,27
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-29.745,16	-21.950,00	-20.839,63	-1.110,37
		71100000 Aufwendungen aus Vermögensübertragungen	-19.269,60	-10.000,00	-11.330,70	1.330,70
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-7.820,00	-8.500,00	-6.854,65	-1.645,35
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.205,56	-3.000,00	-2.204,28	-795,72
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-450,00	-450,00	-450,00	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-39.843,72	-38.000,00	-43.428,96	5.428,96
		73570000 ZVK Sanierungsgeld	-39.843,72	-38.000,00	-43.428,96	5.428,96
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.334,53	-4.000,00	-4.224,53	224,53
		70200000 Grundsteuer	-1.110,88	-1.000,00	-1.110,88	110,88
		70300000 Kfz-Steuer	-2.223,65	-3.000,00	-3.113,65	113,65
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.533.086,64	-2.721.514,00	-2.589.314,44	-132.199,56
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 .J. Position 19)	-2.299.585,50	-2.529.854,00	-2.341.353,71	-188.500,29
21.	56,57	Finanzerträge	8.111,16	3.300,00	6.606,08	-3.306,08
		57610000 Säumniszuschläge	3.869,00	1.000,00	3.719,00	-2.719,00
		57620000 Mahngebühren	3.731,36	2.000,00	2.776,50	-776,50
		57620010 Mahngebühren HÜL	78,20	0,00	0,00	0,00
		57630000 Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstattungen	430,92	300,00	102,00	198,00
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,68	0,00	8,58	-8,58
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 .J. Position 22)	8.111,16	3.300,00	6.606,08	-3.306,08
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-2.291.474,34	-2.526.554,00	-2.334.747,63	-191.806,37
25.	59	Außerordentliche Erträge	7.375,26	0,00	24.710,08	-24.710,08
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	7.375,26	0,00	19.461,08	-19.461,08
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	5.249,00	-5.249,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-8.817,39	8.817,39
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	-8.817,39	8.817,39

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	7.375,26	0,00	15.892,69	-15.892,69
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-2.284.099,08	-2.526.554,00	-2.318.854,94	-207.699,06
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	689.288,88	709.103,00	719.430,41	-10.327,41
		<i>95050000 Leistungen Bauhof Erträge</i>	<i>689.288,88</i>	<i>709.103,00</i>	<i>719.430,41</i>	<i>-10.327,41</i>
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-19.940,63	-22.340,00	-23.886,22	1.546,22
		<i>96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen</i>	<i>-19.940,63</i>	<i>-22.340,00</i>	<i>-23.886,22</i>	<i>1.546,22</i>
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	669.348,25	686.763,00	695.544,19	-8.781,19
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.614.750,83	-1.839.791,00	-1.623.310,75	-216.480,25

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
		50020000 Eintrittsgelder	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	35,50	100,00	17,50	82,50
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	35,50	100,00	17,50	82,50
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	1.395,50	4.100,00	313,50	3.786,50
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-17.979,93	-15.075,00	-15.173,74	98,74
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-7.348,23	-11.175,00	-14.766,70	3.591,70
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-670,77	-682,00	-682,96	0,96
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-164,29	-31,00	-235,30	204,30
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-2.154,82	-2.305,00	-3.829,18	1.524,18
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-614,14	-852,00	-1.069,25	217,25
		64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	-6.763,84	0,00	5.414,40	-5.414,40
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-263,84	-30,00	-4,75	-25,25
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-469,75	-637,00	-739,41	102,41
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-7,28	-262,00	-266,58	4,58
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-372,72	-275,00	-372,19	97,19
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-89,75	-100,00	-100,64	0,64
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.821,10	-13.900,00	-4.403,11	-9.496,89
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-388,34	-700,00	-696,35	-3,65
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	0,00	-200,00	-607,99	407,99
		60510000 Strom	-219,79	-900,00	-232,57	-667,43
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	0,00	-800,00	0,00	-800,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-400,00	-300,00	0,00	-300,00
		61660000 Wartungskosten	0,00	-500,00	0,00	-500,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.812,97	-9.000,00	-2.866,20	-6.133,80

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	-700,00	0,00	-700,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-300,00	0,00	-300,00
14.	66	Abschreibungen	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.130,02	-7.500,00	-6.653,13	-846,87
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-3.630,02	-7.000,00	-6.153,13	-846,87
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-30.400,80	-38.112,00	-27.969,39	-10.142,61
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-29.005,30	-34.012,00	-27.655,89	-6.356,11
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-29.005,30	-34.012,00	-27.655,89	-6.356,11
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-29.005,30	-34.012,00	-27.655,89	-6.356,11
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-7.777,61	-9.405,00	-3.189,05	-6.215,95
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-7.777,61	-9.405,00	-3.189,05	-6.215,95
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-7.777,61	-9.405,00	-3.189,05	-6.215,95
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-36.782,91	-43.417,00	-30.844,94	-12.572,06

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.897,50	100.000,00	106.777,50	-6.777,50
		<i>51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren</i>	<i>90.897,50</i>	<i>100.000,00</i>	<i>106.777,50</i>	<i>-6.777,50</i>
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.900,72	0,00	14.656,22	-14.656,22
		<i>54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>30.900,72</i>	<i>0,00</i>	<i>14.656,22</i>	<i>-14.656,22</i>
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	806.463,39	824.600,00	870.763,12	-46.163,12
		<i>54103000 sonstige Zuweisungen des Landes</i>	<i>443.810,20</i>	<i>419.600,00</i>	<i>412.700,00</i>	<i>6.900,00</i>
		<i>54103010 sonstige Zuweisungen des Landes (Lockdown Elternbeitragsausfälle)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>71.693,17</i>	<i>-71.693,17</i>
		<i>54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land</i>	<i>362.653,19</i>	<i>375.000,00</i>	<i>371.837,35</i>	<i>3.162,65</i>
		<i>54214000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Hessens gute Zukunft sichern)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>14.532,60</i>	<i>-14.532,60</i>
		<i>54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>0,00</i>	<i>30.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>30.000,00</i>
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.970,00	17.815,00	27.280,90	-9.465,90
		<i>54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	<i>17.412,00</i>	<i>17.405,00</i>	<i>19.721,90</i>	<i>-2.316,90</i>
		<i>54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm</i>	<i>7.149,00</i>	<i>0,00</i>	<i>7.149,00</i>	<i>-7.149,00</i>
		<i>54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich</i>	<i>409,00</i>	<i>410,00</i>	<i>410,00</i>	<i>0,00</i>
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.643,48	14.500,00	1.360,23	13.139,77
		<i>53990000 andere sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>3.643,48</i>	<i>14.500,00</i>	<i>1.360,23</i>	<i>13.139,77</i>
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	956.875,09	956.915,00	1.020.837,97	-63.922,97
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-1.491.056,97	-1.888.256,00	-1.581.064,09	-307.191,91
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)</i>	<i>-1.185.618,48</i>	<i>-1.453.287,00</i>	<i>-1.208.373,38</i>	<i>-244.913,62</i>
		<i>63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>	<i>-16.861,18</i>	<i>-14.445,00</i>	<i>-18.610,77</i>	<i>4.165,77</i>
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	<i>-221.250,91</i>	<i>-307.974,00</i>	<i>-240.576,86</i>	<i>-67.397,14</i>
		<i>64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich</i>	<i>-70.644,00</i>	<i>-89.757,00</i>	<i>-70.316,64</i>	<i>-19.440,36</i>
		<i>64800000 sonstige Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>3.492,60</i>	<i>0,00</i>	<i>-42.078,44</i>	<i>42.078,44</i>
		<i>64910000 Beihilfen Entgeltbereich</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.200,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.200,00</i>
		<i>65090000 sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen</i>	<i>0,00</i>	<i>-20.793,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-20.793,00</i>

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0,00	0,00	-350,00	350,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-175,00	-800,00	-758,00	-42,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.432,85	-238.850,00	-221.226,32	-17.623,68
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-589,55	-1.000,00	-265,03	-734,97
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-2.808,89	-5.000,00	-3.887,90	-1.112,10
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-422,51	-2.150,00	-828,86	-1.321,14
		60510000 Strom	-8.581,98	-10.000,00	-6.402,90	-3.597,10
		60520000 Gas	-2.780,32	-5.000,00	-3.767,50	-1.232,50
		60530000 Fernwärme	-10.671,03	-10.235,00	-10.510,75	275,75
		60540000 Heizöl	-2.820,04	-9.000,00	-6.891,18	-2.108,82
		60560000 Wasser	-1.517,84	-1.800,00	-1.748,07	-51,93
		60570000 Abwasser	-3.604,26	-5.200,00	-4.200,50	-999,50
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-7.705,30	-9.250,00	-4.680,55	-4.569,45
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-1.039,53	-2.500,00	-858,10	-1.641,90
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	0,00	-200,00	-1.659,37	1.459,37
		60810000 Reinigungsmaterial	-4.576,32	-2.500,00	-6.366,05	3.866,05
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-294,55	-1.000,00	-415,40	-584,60
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-29.201,58	-86.000,00	-120.659,09	34.659,09
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-738,95	-500,00	-97,64	-402,36
		61660000 Wartungskosten	-2.365,78	-1.250,00	-2.969,19	1.719,19
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-4.384,80	0,00	-3.311,77	3.311,77
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	-1.846,20	-2.465,00	-1.726,20	-738,80
		61730000 Fremdreinigung	-304,00	-1.000,00	-381,00	-619,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.843,02	-23.500,00	-4.054,86	-19.445,14
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-12,00	-26.015,00	-11.187,09	-14.827,91
		67300000 Gebühren	-712,59	-1.000,00	-1.900,36	900,36
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	0,00	-10.000,00	-14.382,85	4.382,85
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	0,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00
		68320000 Telefonkosten	-2.195,03	-2.200,00	-2.337,22	137,22
		68500000 Reisekosten	-573,05	-2.000,00	-1.473,31	-526,69
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-956,10	-2.850,00	-71,70	-2.778,30
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-3.830,03	-3.400,00	-4.134,28	734,28
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-57,60	-60,00	-57,60	-2,40
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0,00	-75,00	0,00	-75,00
14.	66	Abschreibungen	-103.641,19	-90.614,00	-121.159,78	30.545,78

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-67.734,14	-71.568,00	-67.676,83	-3.891,17
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-16.678,04	-15.016,00	-19.833,21	4.817,21
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-9.031,00	-2.305,00	-2.300,00	-5,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-7.052,20	-1.725,00	-9.010,80	7.285,80
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-2.145,81	0,00	-21.718,94	21.718,94
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-1.000,00	0,00	-620,00	620,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-332.655,59	-419.475,00	-333.645,77	-85.829,23
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-350,00	-4.475,00	-350,00	-4.125,00
		71270000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-48.893,40	-50.000,00	-55.184,43	5.184,43
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-161.286,95	-230.000,00	-157.058,92	-72.941,08
		71281000 Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinde	-102.120,00	-115.000,00	-100.035,00	-14.965,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-20.005,24	-20.000,00	-21.017,42	1.017,42
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-2.025.786,60	-2.637.195,00	-2.257.095,96	-380.099,04
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-1.068.911,51	-1.680.280,00	-1.236.257,99	-444.022,01
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-1.068.911,51	-1.680.280,00	-1.236.257,99	-444.022,01
25.	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-1.068.911,51	-1.680.280,00	-1.236.257,99	-444.022,01
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-99.552,11	-90.360,00	-89.677,15	-682,85
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-99.552,11	-90.360,00	-89.677,15	-682,85
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./. Position 30)	-99.552,11	-90.360,00	-89.677,15	-682,85
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.168.463,62	-1.770.640,00	-1.325.935,14	-444.704,86

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.000,00	12.053,62	23.946,38
		<i>51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren</i>	<i>0,00</i>	<i>36.000,00</i>	<i>12.053,62</i>	<i>23.946,38</i>
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	28.777,00	14.610,00	28.777,00	-14.167,00
		<i>54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	<i>28.044,00</i>	<i>14.295,00</i>	<i>28.044,00</i>	<i>-13.749,00</i>
		<i>54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm</i>	<i>379,00</i>	<i>0,00</i>	<i>379,00</i>	<i>-379,00</i>
		<i>54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich</i>	<i>354,00</i>	<i>315,00</i>	<i>354,00</i>	<i>-39,00</i>
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.757,28	16.807,00	9.787,76	7.019,24
		<i>53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung</i>	<i>0,00</i>	<i>307,00</i>	<i>0,06</i>	<i>306,94</i>
		<i>53990000 andere sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>4.757,28</i>	<i>16.500,00</i>	<i>9.787,70</i>	<i>6.712,30</i>
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	33.534,28	67.417,00	50.618,38	16.798,62
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-115.465,23	-158.806,00	-116.699,05	-42.106,95
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)</i>	<i>-89.650,39</i>	<i>-123.316,00</i>	<i>-91.317,92</i>	<i>-31.998,08</i>
		<i>63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>	<i>-1.379,68</i>	<i>-1.173,00</i>	<i>-1.092,10</i>	<i>-80,90</i>
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	<i>-19.022,80</i>	<i>-26.718,00</i>	<i>-19.539,75</i>	<i>-7.178,25</i>
		<i>64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich</i>	<i>-5.412,36</i>	<i>-7.599,00</i>	<i>-4.749,28</i>	<i>-2.849,72</i>
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.070,12	-258.020,00	-104.300,77	-153.719,23
		<i>60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen</i>	<i>-137,45</i>	<i>-150,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-150,00</i>
		<i>60200000 Hilfsstoffe</i>	<i>-1.737,67</i>	<i>-3.500,00</i>	<i>-1.997,65</i>	<i>-1.502,35</i>
		<i>60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge</i>	<i>-395,77</i>	<i>-650,00</i>	<i>-522,99</i>	<i>-127,01</i>
		<i>60510000 Strom</i>	<i>-7.025,01</i>	<i>-16.500,00</i>	<i>-11.311,69</i>	<i>-5.188,31</i>
		<i>60520000 Gas</i>	<i>-2.678,32</i>	<i>-7.000,00</i>	<i>-6.423,50</i>	<i>-576,50</i>
		<i>60540000 Heizöl</i>	<i>-3.387,79</i>	<i>-10.000,00</i>	<i>-3.326,83</i>	<i>-6.673,17</i>
		<i>60560000 Wasser</i>	<i>-19.046,13</i>	<i>-8.000,00</i>	<i>-9.813,42</i>	<i>1.813,42</i>

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60570000 Abwasser	-15.346,09	-17.950,00	-5.969,95	-11.980,05
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-2.662,89	-21.500,00	-548,78	-20.951,22
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-184,26	-500,00	-38,00	-462,00
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	-300,00	-358,85	58,85
		60810000 Reinigungsmaterial	0,00	-1.900,00	-304,94	-1.595,06
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	0,00	-1.000,00	-838,36	-161,64
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	-1.008,17	-500,00	-777,47	277,47
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-70.465,78	-80.000,00	-15.273,59	-64.726,41
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-3.060,96	-5.000,00	-13.137,75	8.137,75
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	-300,00	-502,73	202,73
		61660000 Wartungskosten	-4.443,63	-2.520,00	-6.139,51	3.619,51
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-1.270,20	0,00	0,00	0,00
		61710000 Aufwendungen für Fremdentorgung	0,00	-200,00	-157,50	-42,50
		61730000 Fremdreinigung	0,00	-1.000,00	-4.560,00	3.560,00
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-1.500,00	-1.860,80	360,80
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	197,33	0,00	517,55	-517,55
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-21.816,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00
		67300000 Gebühren	-388,13	-850,00	-720,97	-129,03
		67600000 Provisionen	0,00	-8.000,00	-4.527,27	-3.472,73
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-73,83	-100,00	-393,92	293,92
		68320000 Telefonkosten	-660,00	-700,00	-605,00	-95,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-350,00	-653,26	303,26
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-765,00	-250,00	-1.015,00	765,00
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-12.714,37	-10.800,00	-13.038,59	2.238,59
14.	66	Abschreibungen	-90.580,00	-56.394,00	-94.308,63	37.914,63
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-12.277,00	-12.099,00	-12.277,00	178,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen	-76.060,00	-41.785,00	-79.788,63	38.003,63
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-407,00	-670,00	-407,00	-263,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-1.836,00	-1.840,00	-1.836,00	-4,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.380,39	-45.250,00	-35.034,63	-10.215,37
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-14.425,60	-25.000,00	-17.492,54	-7.507,46
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.524,79	-5.000,00	-3.022,09	-1.977,91
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-17.430,00	-15.250,00	-14.520,00	-730,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich		4	Gesundheit und Sport			
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516,62	-230,00	-516,62	286,62
		70200000 Grundsteuer	-516,62	-230,00	-516,62	286,62
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-411.012,36	-518.700,00	-350.859,70	-167.840,30
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-377.478,08	-451.283,00	-300.241,32	-151.041,68
21.	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-377.478,08	-451.283,00	-300.241,32	-151.041,68
25.	59	Außerordentliche Erträge	23.713,25	0,00	0,00	0,00
		59804241 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Sportstätten)	5.587,50	0,00	0,00	0,00
		59804242 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Schwimmbad)	18.125,75	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	23.713,25	0,00	0,00	0,00
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-353.764,83	-451.283,00	-300.241,32	-151.041,68
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-21.699,86	-7.210,00	-8.175,89	965,89
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-21.699,86	-7.210,00	-8.175,89	965,89
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./. Position 30)	-21.699,86	-7.210,00	-8.175,89	965,89
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-375.464,69	-458.493,00	-308.417,21	-150.075,79

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.138,32	40.000,00	37.711,91	2.288,09
		50000000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	57.114,55	40.000,00	37.796,70	2.203,30
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	23,77	0,00	-84,79	84,79
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.253.413,50	2.251.150,00	2.185.954,39	65.195,61
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.481,50	3.650,00	3.912,00	-262,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.248.677,83	2.246.500,00	2.179.103,69	67.396,31
		51100010 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren HÜL	1.254,17	1.000,00	2.938,70	-1.938,70
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.173,20	22.000,00	18.195,15	3.804,85
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	13.173,20	20.000,00	18.195,15	1.804,85
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	293.216,59	265.000,00	145.965,96	119.034,04
		54102100 sonstige Zuweisungen des Bundes (Gigabit-Projekt)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	35.228,59	45.000,00	136.673,96	-91.673,96
		54212000 Zuweisungen für laufende Zwecke v.Land (IKEK DE)	32.988,00	85.000,00	9.292,00	75.708,00
		54213000 Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Land (Wasserrahmenrichtlinie)	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	225.000,00	0,00	0,00	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	767.721,53	1.084.300,00	774.960,55	309.339,45
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	519.072,22	561.515,00	513.744,16	47.770,84
		54600099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm	1.666,00	0,00	1.666,00	-1.666,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	1.110,00	545,00	1.463,62	-918,62
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	243.455,31	242.240,00	255.667,77	-13.427,77
		54635330 Erträge aus Sonderposten Wasserversorgung	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
		54635380 Erträge aus Sonderposten Abwasserentsorgung	0,00	200.000,00	1,00	199.999,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.418,00	0,00	2.418,00	-2.418,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	303.208,91	300.150,00	439.143,73	-138.993,73
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	19.128,47	23.800,00	7.388,34	16.411,66
		53091000 Konzessionsabgaben	173.993,38	175.000,00	185.409,84	-10.409,84
		53805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	0,00	0,00	121.584,69	-121.584,69
		53805521 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Gewässer)	0,00	0,00	18.922,29	-18.922,29

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	110.087,06	101.350,00	105.838,57	-4.488,57
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	3.687.872,05	3.962.600,00	3.601.931,69	360.668,31
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-677.045,02	-835.625,00	-772.624,46	-63.000,54
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-518.839,58	-635.377,00	-586.560,43	-48.816,57
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-5.367,24	-5.459,00	-5.464,30	5,30
		63900000 sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter	-7.588,55	-9.714,00	-8.802,57	-911,43
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-108.942,05	-136.170,00	-125.870,12	-10.299,88
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-4.574,95	-8.100,00	-8.141,73	41,73
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-31.652,21	-40.365,00	-37.297,32	-3.067,68
		64900000 Beihilfen Bezugsbereich	-80,44	-240,00	-37,99	-202,01
		64910000 Beihilfen Entgeltbereich	0,00	-200,00	0,00	-200,00
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0,00	0,00	-450,00	450,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-5.788,24	-4.741,00	-5.915,21	1.174,21
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-2.088,48	-2.091,00	-2.132,57	41,57
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.981,76	-2.100,00	-2.977,52	877,52
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-718,00	-550,00	-805,12	255,12
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.434.833,28	-2.700.403,19	-2.505.545,01	-194.858,18
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-102,09	-1.000,00	-124,70	-875,30
		60200000 Hilfsstoffe	-8.390,03	-10.000,00	-8.492,26	-1.507,74
		60300000 Betriebsmittel, Verbrauchswerkzeuge	-6.298,93	-34.500,00	-24.215,96	-10.284,04
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	-9.523,80	-10.000,00	-9.072,75	-927,25
		60510000 Strom	-275.362,05	-284.100,00	-273.666,45	-10.433,55
		60520000 Gas	-16.368,45	-25.000,00	-7.710,32	-17.289,68
		60540000 Heizöl	-13.665,74	-41.000,00	-21.569,75	-19.430,25
		60550000 Treibstoffe	-37,96	-2.000,00	-657,52	-1.342,48
		60560000 Wasser	-17.677,37	-29.190,00	-20.935,52	-8.254,48
		60570000 Abwasser	-14.447,27	-24.500,00	-12.104,05	-12.395,95
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-5.097,38	-29.500,00	-12.516,94	-16.983,06
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-14.124,90	-15.000,00	-11.717,85	-3.282,15
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-11.113,85	-18.650,00	-21.762,54	3.112,54
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-11.573,89	-20.000,00	-8.504,26	-11.495,74
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-32.113,78	-42.500,00	-47.717,40	5.217,40
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-570,82	-750,00	-1.895,24	1.145,24
		60810000 Reinigungsmaterial	-1.294,51	-2.400,00	-1.704,13	-695,87

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-367,30	-2.435,00	-1.278,14	-1.156,86
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-148.705,56	-160.000,00	-179.073,31	19.073,31
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-2.773,07	-1.450,00	-991,88	-458,12
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-352.003,36	-453.000,00	-119.321,18	-333.678,82
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-142.924,62	-175.000,00	-135.868,78	-39.131,22
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-8.010,86	-23.750,00	-7.913,18	-15.836,82
		61631000 Instandhaltung von Bildstöcken, Statuen u.a.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
		61640000 Instandhaltung von Kfz	-7.168,43	-7.000,00	-5.204,13	-1.795,87
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-717.454,69	-556.000,00	-369.906,72	-186.093,28
		61660000 Wartungskosten	-10.496,96	-4.815,00	-10.720,86	5.905,86
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-37.184,82	-30.000,00	-19.419,83	-10.580,17
		61710000 Aufwendungen für Fremdotsorgung	-38.114,36	-45.060,00	-55.471,34	10.411,34
		61720000 Beleuchtungs-Contracting	-138.057,34	-146.750,00	-133.720,48	-13.029,52
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.482,32	-74.600,00	-46.866,39	-27.733,61
		61791000 Differenzausgleich Umsatzsteuererklärung	-1.995,41	0,00	688,99	-688,99
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-3.741,72	-3.490,00	-3.490,00	0,00
		67100000 Leasing	-1.038,00	-19.550,00	0,00	-19.550,00
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-5.352,69	-8.515,00	-4.242,27	-4.272,73
		67300000 Gebühren	-4.814,47	-10.040,00	-6.890,59	-3.149,41
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-55.199,07	-148.396,19	-91.159,91	-57.236,28
		67711000 Beratungskosten Wasserschutzgebiete u.a.	-16.903,23	-20.000,00	-17.225,99	-2.774,01
		67712000 Aufwendungen für Planungen, Studien	-3.590,73	-120.000,00	-28.554,62	-91.445,38
		67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	-3.095,25	-30.000,00	0,00	-30.000,00
		67792000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (IKEK DE)	-4.987,85	-7.500,00	-6.160,90	-1.339,10
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	-179,60	-700,00	-215,50	-484,50
		68320000 Telefonkosten	-9.075,09	-8.300,00	-10.304,86	2.004,86
		68500000 Reisekosten	-97,65	-1.700,00	-130,20	-1.569,80
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-263,92	-950,00	-2.452,03	1.502,03
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	0,00	-1.600,00	-140,91	-1.459,09
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-21.816,73	-18.700,00	-22.454,42	3.754,42
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.102,91	-3.400,00	-2.102,91	-1.297,09
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-9.555,70	-10.000,00	-9.555,70	-444,30
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-11.518,22	-12.400,00	-11.562,24	-837,76
		69705330 Einstellungen in Sonderposten Wasserversorgung	0,00	0,00	-78.778,36	78.778,36
		69705380 Einstellungen in Sonderposten Abwasserentsorgung	-213.998,53	0,00	-640.688,73	640.688,73
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-1.712,00	0,00	-1.712,00
14.	66	Abschreibungen	-1.810.724,24	-1.905.013,00	-1.827.737,00	-77.276,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-6.307,76	-1.535,00	-6.529,51	4.994,51
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	-2.955,00	0,00	-2.955,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.760.974,76	-1.863.079,00	-1.777.636,22	-85.442,78
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	-2.961,00	-2.965,00	-2.961,00	-4,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-12.453,27	-4.125,00	-11.759,31	7.634,31
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-12.253,00	-475,00	-12.253,00	11.778,00
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-4.496,42	-13.499,00	-4.496,00	-9.003,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-8.419,00	-16.380,00	-8.419,00	-7.961,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-949,73	0,00	-3.682,96	3.682,96
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-1.909,30	0,00	0,00	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-11.373,63	-9.925,00	-11.087,92	1.162,92
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-11.373,63	-8.925,00	-11.087,92	2.162,92
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-101.116,94	-125.175,34	-89.810,00	-35.365,34
		73590000 sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen	-8.444,00	-32.800,00	-32.351,00	-449,00
		73631000 Abwasserabgabe	-92.672,94	-92.375,34	-57.459,00	-34.916,34
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.908,11	-4.091,00	-6.908,11	2.817,11
		70200000 Grundsteuer	-6.202,11	-3.166,00	-6.202,11	3.036,11
		70300000 Kfz-Steuer	-706,00	-925,00	-706,00	-219,00
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-5.047.789,46	-5.584.973,53	-5.219.627,71	-365.345,82
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-1.359.917,41	-1.622.373,53	-1.617.696,02	-4.677,51
21.	56,57	Finanzerträge	44,74	100,00	89,48	10,52
		57100000 Bankzinsen	44,74	100,00	89,48	10,52
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	44,74	100,00	89,48	10,52
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-1.359.872,67	-1.622.273,53	-1.617.606,54	-4.666,99
25.	59	Außerordentliche Erträge	138.040,32	0,00	0,00	0,00
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.765,40	0,00	0,00	0,00
		59805331 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Wasserversorgung)	36.232,79	0,00	0,00	0,00
		59805381 Erträge a.d.Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung (Abwasserbeseitigung)	100.042,13	0,00	0,00	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	138.040,32	0,00	0,00	0,00
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-1.221.832,35	-1.622.273,53	-1.617.606,54	-4.666,99

Hauptproduktbereich		5 Gestaltung der Umwelt				
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	219.946,00	219.946,00	219.946,00	0,00
		95040000 Umlage Straßenentwässerung	219.946,00	219.946,00	219.946,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-760.264,67	-799.734,00	-814.448,10	14.714,10
		96040000 Umlage Straßenentwässerung	-219.946,00	-219.946,00	-219.946,00	0,00
		96050000 Leistungen Bauhof Aufwendungen	-540.318,67	-579.788,00	-594.502,10	14.714,10
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-540.318,67	-579.788,00	-594.502,10	14.714,10
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.762.151,02	-2.202.061,53	-2.212.108,64	10.047,11

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.919.191,51	10.045.000,00	10.473.131,88	-428.131,88
		<i>55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	<i>3.442.844,81</i>	<i>3.629.000,00</i>	<i>3.923.247,66</i>	<i>-294.247,66</i>
		<i>55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	<i>606.638,19</i>	<i>594.000,00</i>	<i>644.501,86</i>	<i>-50.501,86</i>
		<i>55510000 Grundsteuer A</i>	<i>112.920,23</i>	<i>120.000,00</i>	<i>114.134,95</i>	<i>5.865,05</i>
		<i>55520000 Grundsteuer B</i>	<i>659.067,52</i>	<i>680.000,00</i>	<i>668.831,98</i>	<i>11.168,02</i>
		<i>55530000 Gewerbesteuer</i>	<i>5.075.807,76</i>	<i>5.000.000,00</i>	<i>5.099.595,93</i>	<i>-99.595,93</i>
		<i>55592000 Hundesteuer</i>	<i>21.913,00</i>	<i>22.000,00</i>	<i>22.819,50</i>	<i>-819,50</i>
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	236.209,19	278.000,00	251.104,39	26.895,61
		<i>54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz</i>	<i>236.209,19</i>	<i>278.000,00</i>	<i>251.104,39</i>	<i>26.895,61</i>
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.902.580,07	1.264.729,00	1.304.673,65	-39.944,65
		<i>54010100 Schlüsselzuweisungen</i>	<i>930.883,00</i>	<i>1.262.729,00</i>	<i>1.302.949,00</i>	<i>-40.220,00</i>
		<i>54103000 sonstige Zuweisungen des Landes</i>	<i>969.918,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
		<i>54301000 Schuldendiensthilfen vom Land</i>	<i>1.779,07</i>	<i>2.000,00</i>	<i>1.724,65</i>	<i>275,35</i>
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	46.166,00	41.920,00	49.900,00	-7.980,00
		<i>54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	<i>46.166,00</i>	<i>41.920,00</i>	<i>49.900,00</i>	<i>-7.980,00</i>
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.144,18	5.000,00	3.734,94	1.265,06
		<i>53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung</i>	<i>2.144,18</i>	<i>5.000,00</i>	<i>3.734,94</i>	<i>1.265,06</i>
		<i>53993000 Anpassung Wertberichtigungen</i>	<i>1.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	12.107.290,95	11.634.649,00	12.082.544,86	-447.895,86
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.896,51	-4.000,00	-15.118,52	11.118,52
		<i>67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung</i>	<i>-3.896,51</i>	<i>-4.000,00</i>	<i>-15.118,52</i>	<i>11.118,52</i>
14.	66	Abschreibungen	-14.921,55	0,00	-5.000,00	5.000,00
		<i>66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit</i>	<i>-14.921,55</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
		<i>66730000 Pauschalwertberichtigungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.000,00</i>	<i>5.000,00</i>
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.994.932,37	-5.700.000,00	-5.511.297,15	-188.702,85
		<i>73541000 Kreisumlage</i>	<i>-3.320.981,00</i>	<i>-3.164.000,00</i>	<i>-3.033.432,00</i>	<i>-130.568,00</i>

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		73542000 Schulumlage	-1.901.201,00	-1.811.000,00	-1.736.483,00	-74.517,00
		73549000 andere Umlagen (Heimatumlage Land Hessen)	-296.164,24	-259.000,00	-284.142,06	25.142,06
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-476.586,13	-466.000,00	-457.240,09	-8.759,91
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-6.013.750,43	-5.704.000,00	-5.531.415,67	-172.584,33
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	6.093.540,52	5.930.649,00	6.551.129,19	-620.480,19
21.	56,57	Finanzerträge	67.529,05	75.000,00	9.127,44	65.872,56
		57100000 Bankzinsen	1.460,30	5.000,00	2.108,44	2.891,56
		57630000 Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstattungen	66.068,75	70.000,00	7.019,00	62.981,00
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86.859,03	-142.600,00	-45.062,42	-97.537,58
		77100000 Bankzinsen	-1.779,07	-20.000,00	-1.724,65	-18.275,35
		77110000 Zinsdienstumlage nach § 40 FAG	-11.413,00	-1.500,00	-922,00	-578,00
		77610000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	-3.415,33	-3.000,00	-2.959,01	-40,99
		77680000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-31.516,88	-60.000,00	-28.573,76	-31.426,24
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29.275,75	-50.000,00	-2.798,00	-47.202,00
		77910000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ansparraten)	-9.459,00	-8.100,00	-8.085,00	-15,00
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	-19.329,98	-67.600,00	-35.934,98	-31.665,02
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	6.074.210,54	5.863.049,00	6.515.194,21	-652.145,21
25.	59	Außerordentliche Erträge	712,74	0,00	89,10	-89,10
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	712,74	0,00	89,10	-89,10
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	712,74	0,00	89,10	-89,10
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	6.074.923,28	5.863.049,00	6.515.283,31	-652.234,31
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./. Position 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.074.923,28	5.863.049,00	6.515.283,31	-652.234,31

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

7.1.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.736,71	44.270,00	40.262,44	4.007,56
	81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	270,00	270,00	270,00	0,00
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	62.106,71	40.000,00	39.696,44	303,56
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.321.613,07	2.472.150,00	2.523.393,84	-51.243,84
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	59.237,89	70.150,00	67.069,02	3.080,98
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	2.260.942,18	2.401.500,00	2.439.019,63	-37.519,63
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	1.433,00	500,00	17.305,19	-16.805,19
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	108.511,88	80.000,00	138.505,02	-58.505,02
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	2.019,60	-2.019,60
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.273,60	0,00	45.556,94	-45.556,94
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	78.238,28	78.000,00	90.928,48	-12.928,48
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.089.794,08	10.045.000,00	10.062.723,68	-17.723,68
	81401100 Grundsteuer A	113.400,60	120.000,00	114.418,02	5.581,98
	81401200 Grundsteuer B	660.400,28	680.000,00	668.751,11	11.248,89
	81401300 Gewerbesteuer	5.106.557,02	5.000.000,00	4.898.377,10	101.622,90
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.588.068,45	3.629.000,00	3.719.312,18	-90.312,18
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	599.742,20	594.000,00	638.722,92	-44.722,92
	81403200 Hundesteuer	21.625,53	22.000,00	23.142,35	-1.142,35
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	243.644,31	278.000,00	257.750,93	20.249,07
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	236.209,19	278.000,00	251.104,39	26.895,61
	81519300 Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden (§§16 ff SGB II)/Optionsgemeinden	7.435,12	0,00	6.646,54	-6.646,54
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.002.260,05	2.355.329,00	2.321.402,73	33.926,27
	81611100 Schlüsselzuweisungen	930.883,00	1.262.729,00	1.302.949,00	-40.220,00
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1.448.956,79	464.600,00	621.067,13	-156.467,13
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	395.641,19	545.000,00	395.661,95	149.338,05
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	225.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	1.779,07	2.000,00	1.724,65	275,35
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75.233,46	78.400,00	13.263,07	65.136,93
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	5.899,70	3.000,00	6.105,00	-3.105,00
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	1.505,04	5.100,00	109,37	4.990,63
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	67.828,72	70.300,00	7.048,70	63.251,30
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	364.352,33	360.307,00	305.501,97	54.805,03

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	43.449,36	46.107,00	29.131,50	16.975,50
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	145.303,72	139.200,00	92.181,06	47.018,94
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	175.599,25	175.000,00	184.189,41	-9.189,41
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	16.269.145,89	15.713.456,00	15.662.803,68	50.652,32
10	830 Personalauszahlungen	-3.611.615,87	-4.334.978,00	-3.797.101,36	-537.876,64
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-163.340,34	-168.857,00	-165.925,26	-2.931,74
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-2.669.762,09	-3.150.600,00	-2.781.545,03	-369.054,97
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-176.726,00	-195.998,00	-191.801,90	-4.196,10
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-525.492,83	-659.975,00	-572.005,05	-87.969,95
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-31.738,36	-75.500,00	-32.347,10	-43.152,90
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-9.735,46	-43.343,00	-14.686,83	-28.656,17
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-34.820,79	-40.705,00	-38.790,19	-1.914,81
11	831 Versorgungsauszahlungen	-177.616,09	-183.610,00	-189.177,41	5.567,41
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-177.616,09	-183.610,00	-189.177,41	5.567,41
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.940.714,39	-3.987.396,19	-2.999.714,86	-987.681,33
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-692.299,70	-1.014.400,00	-576.871,46	-437.528,54
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-621.896,07	-619.500,00	-578.066,52	-41.433,48
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-60.045,13	-92.820,00	-47.285,34	-45.534,66
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-3.787,50	-62.550,00	-3.223,54	-59.326,46
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-635.627,44	-697.685,00	-602.175,46	-95.509,54
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-64.101,89	-82.550,00	-118.019,89	35.469,89
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-33.383,27	-39.850,00	-34.600,09	-5.249,91
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-76.483,34	-87.997,00	-75.163,84	-12.833,16
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-34.963,42	-68.600,00	-45.497,05	-23.102,95
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-429.860,26	-542.550,00	-490.966,98	-51.583,02
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-61.528,21	-99.953,00	-86.678,50	-13.274,50
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.712,90	-3.900,00	-500,00	-3.400,00
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-163.797,55	-512.931,19	-265.049,13	-247.882,06
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-57.311,49	-58.060,00	-60.189,97	2.129,97
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-3.916,22	-4.050,00	-15.427,09	11.377,09
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-14.933,40	-10.000,00	-15.666,90	5.666,90
	83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	-14.933,40	-10.000,00	-15.666,90	5.666,90
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-453.557,52	-494.100,00	-328.717,10	-165.382,90
	83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.205,56	-3.000,00	-2.204,28	-795,72

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83431700 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-45.802,89	-50.000,00	-49.790,32	-209,68
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-351.781,98	-390.975,00	-225.279,14	-165.695,86
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-23.774,96	-25.000,00	-24.871,94	-128,06
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-29.992,13	-25.125,00	-26.571,42	1.446,42
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.822.498,73	-5.863.175,34	-6.149.436,42	286.261,08
	83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-92.672,94	-92.375,34	-57.459,00	-34.916,34
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-347.315,09	-466.000,00	-606.961,44	140.961,44
	83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	0,00	-259.000,00	-280.301,76	21.301,76
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-5.334.222,98	-4.975.000,00	-5.128.838,26	153.838,26
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-48.287,72	-70.800,00	-75.875,96	5.075,96
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-77.808,77	-142.600,00	-36.588,92	-106.011,08
	83651100 Zinsauszahlungen an Land	-3.414,57	-3.000,00	-2.959,01	-40,99
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-13.583,07	-21.500,00	-2.255,65	-19.244,35
	83651800 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche	-31.516,88	-60.000,00	-28.573,76	-31.426,24
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-29.294,25	-58.100,00	-2.800,50	-55.299,50
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-10.759,26	-8.321,00	-11.649,26	3.328,26
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-7.829,61	-4.396,00	-7.829,61	3.433,61
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-2.929,65	-3.925,00	-3.819,65	-105,35
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.109.504,03	-15.024.180,53	-13.528.052,23	-1.496.128,30
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)	3.159.641,86	689.275,47	2.134.751,45	-1.445.475,98
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	227.905,31	1.900.700,00	353.856,96	1.546.843,04
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	101.323,00	1.650.700,00	114.164,90	1.536.535,10
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	90.000,00	25.466,62	64.533,38
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	126.582,31	75.000,00	214.225,44	-139.225,44
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	34.536,30	300.000,00	154.695,64	145.304,36
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	33.524,80	300.000,00	149.445,64	150.554,36
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	5.250,00	-5.250,00
	82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€	1.011,50	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	262.441,61	2.200.700,00	508.552,60	1.692.147,40
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-128.952,95	-429.188,89	-205.915,50	-223.273,39
	<i>84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</i>	-128.952,95	-429.188,89	-205.915,50	-223.273,39
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.328.928,84	-4.621.654,87	-1.078.413,46	-3.543.241,41
	<i>84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	-621.603,48	-1.936.314,99	-231.059,59	-1.705.255,40
	<i>84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	-1.650.257,49	-2.556.365,86	-818.834,53	-1.737.531,33
	<i>84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	-57.067,87	-128.974,02	-28.519,34	-100.454,68
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-218.390,53	-1.399.662,06	-263.855,34	-1.135.806,72
	<i>84383000 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen</i>	-167.135,31	-983.807,49	-144.023,97	-839.783,52
	<i>84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €</i>	-33.308,18	-358.854,57	-89.494,48	-269.360,09
	<i>84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €</i>	-17.947,04	-57.000,00	-30.336,89	-26.663,11
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-63.501,75	-63.911,00	-63.587,21	-323,79
	<i>84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten</i>	-63.501,75	-63.911,00	-63.587,21	-323,79
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.739.774,07	-6.514.416,82	-1.611.771,51	-4.902.645,31
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / Nr. 28)	-2.477.332,46	-4.313.716,82	-1.103.218,91	-3.210.497,91
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	682.309,40	-3.624.441,35	1.031.532,54	-4.655.973,89
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.482.711,00	0,00	1.482.711,00
	<i>82692700 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten</i>	0,00	1.482.711,00	0,00	1.482.711,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-217.547,72	-298.346,00	-202.665,37	-95.680,63
	<i>84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land</i>	-111.185,49	-117.097,00	-101.416,02	-15.680,98
	<i>84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten</i>	-106.362,23	-181.249,00	-101.249,35	-79.999,65
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)	-217.547,72	1.184.365,00	-202.665,37	1.387.030,37
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	464.761,68	-2.440.076,35	828.867,17	-3.268.943,52
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	716.438,04	0,00	715.138,49	-715.138,49
	<i>82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten</i>	527.375,92	0,00	541.662,62	-541.662,62
	<i>82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen</i>	189.062,12	0,00	173.475,87	-173.475,87
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-742.310,57	0,00	-705.472,35	705.472,35

	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	-259.011,48	0,00	-207.044,81	207.044,81
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	-468.629,97	0,00	-480.430,86	480.430,86
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-14.669,12	0,00	-17.996,68	17.996,68
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-25.872,53	0,00	9.666,14	-9.666,14
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.745.414,62	5.182.843,00	5.182.843,47	-0,47
	28002000 KK Sparkasse Fulda Kto. 72001525	1.734.759,58	0,00	3.572.611,28	-3.572.611,28
	28002100 SP Sparkasse	-77.142,74	0,00	0,00	0,00
	28003000 KK VR Bank NordRhön Kto. 4010574	86.123,37	0,00	608.240,39	-608.240,39
	28009200 Sparbuch "Mietkautionen" VR NordRhön, Nr. 34010574	190,09	0,00	190,09	-190,09
	28009300 Tagesgeldkonto Volkswagen Bank Nr. 6500108045	2.999.910,75	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
	28500000 Verrechnungskonto Loga	-67,16	0,00	78,00	-78,00
	28800000 Barkasse	1.640,73	0,00	1.723,71	-1.723,71
	<Diverse>	0,00	5.182.843,00	0,00	5.182.843,00
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	438.889,15	-2.440.076,35	838.533,31	-3.278.609,66
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	5.184.303,77	2.742.766,65	6.021.376,78	-3.278.610,13

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

7.1.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270,00	270,00	270,00	0,00
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	270,00	270,00	270,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.205,39	85.000,00	84.013,21	986,79
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	55.627,39	66.500,00	63.208,02	3.291,98
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	145,00	18.000,00	3.500,00	14.500,00
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	1.433,00	500,00	17.305,19	-16.805,19
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	63.576,74	58.000,00	76.999,67	-18.999,67
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	2.019,60	-2.019,60
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	63.576,74	58.000,00	74.980,07	-16.980,07
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	7.435,12	0,00	6.646,54	-6.646,54
	81519300 Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden (§§16 ff SGB II)/Optionsgemeinden	7.435,12	0,00	6.646,54	-6.646,54
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.409,37	3.300,00	6.155,00	-2.855,00
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	5.899,70	3.000,00	6.105,00	-3.105,00
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	509,67	300,00	50,00	250,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	41.007,06	23.750,00	28.527,16	-4.777,16
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	16.590,88	17.000,00	15.801,25	1.198,75
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	24.416,18	6.750,00	12.725,91	-5.975,91
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	175.903,68	171.320,00	202.611,58	-31.291,58
10.	Personalauszahlungen	-1.320.141,91	-1.437.216,00	-1.328.132,22	-109.083,78
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-156.926,85	-162.716,00	-159.572,49	-3.143,51
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-852.760,38	-902.082,00	-868.583,57	-33.498,43
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-65.132,05	-57.425,00	-41.705,37	-15.719,63
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-174.122,25	-186.808,00	-182.189,14	-4.618,86
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-31.394,08	-73.830,00	-32.304,36	-41.525,64
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-9.560,46	-21.750,00	-13.128,83	-8.621,17
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-30.245,84	-32.605,00	-30.648,46	-1.956,54
11.	Versorgungsauszahlungen	-175.526,71	-181.257,00	-186.712,75	5.455,75
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-175.526,71	-181.257,00	-186.712,75	5.455,75
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-596.657,12	-772.223,00	-658.606,16	-113.616,84
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-74.930,78	-89.350,00	-49.892,78	-39.457,22

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-57,53	-200,00	-483,33	283,33
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-28.962,07	-32.100,00	-28.365,98	-3.734,02
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-2.749,50	-43.000,00	-3.223,54	-39.776,46
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-81.777,59	-81.910,00	-67.457,35	-14.452,65
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-56.687,01	-73.550,00	-112.952,95	39.402,95
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-31.136,35	-34.200,00	-29.886,47	-4.313,53
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-59.615,41	-62.810,00	-57.390,25	-5.419,75
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-7.077,89	-7.600,00	-7.798,31	198,31
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-79.529,14	-95.250,00	-91.924,44	-3.325,56
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-61.528,21	-99.953,00	-86.678,50	-13.274,50
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.712,90	-3.900,00	-500,00	-3.400,00
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-65.269,63	-103.750,00	-73.257,81	-30.492,19
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-45.595,28	-44.600,00	-48.473,76	3.873,76
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-27,83	-50,00	-320,69	270,69
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	-14.933,40	-10.000,00	-15.666,90	5.666,90
	83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	-14.933,40	-10.000,00	-15.666,90	5.666,90
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.325,56	-11.950,00	-16.108,93	4.158,93
	83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-2.205,56	-3.000,00	-2.204,28	-795,72
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.220,00	-8.500,00	-13.454,65	4.954,65
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-900,00	-450,00	-450,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-39.843,72	-38.000,00	-43.428,96	5.428,96
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-39.843,72	-38.000,00	-43.428,96	5.428,96
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-3.334,53	-4.000,00	-4.224,53	224,53
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-1.110,88	-1.000,00	-1.110,88	110,88
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-2.223,65	-3.000,00	-3.113,65	113,65
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-2.154.762,95	-2.454.646,00	-2.252.880,45	-201.765,55
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 J. Position 18)	-1.978.859,27	-2.283.326,00	-2.050.268,87	-233.057,13

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.482,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	82081100 <i>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land</i>	8.482,00	5.000,00	0,00	5.000,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	34.536,30	300.000,00	154.695,64	145.304,36
	82282100 <i>Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden</i>	33.524,80	300.000,00	149.445,64	150.554,36
	82283000 <i>Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen</i>	0,00	0,00	5.250,00	-5.250,00
	82283100 <i>Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€</i>	1.011,50	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	43.018,30	305.000,00	154.695,64	150.304,36
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-128.952,95	-429.188,89	-205.915,50	-223.273,39
	84182100 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</i>	-128.952,95	-429.188,89	-205.915,50	-223.273,39
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-182.082,55	-350.000,00	-67.955,39	-282.044,61
	84285100 <i>Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	-182.082,55	-350.000,00	-67.955,39	-282.044,61
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-198.738,69	-1.125.122,46	-190.734,06	-934.388,40
	84383000 <i>Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen</i>	-164.089,89	-893.807,49	-144.023,97	-749.783,52
	84383100 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €</i>	-20.351,03	-217.314,97	-42.258,59	-175.056,38
	84383200 <i>Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €</i>	-14.297,77	-14.000,00	-4.451,50	-9.548,50
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-60.877,47	-61.283,00	-60.962,23	-320,77
	84484500 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten</i>	-60.877,47	-61.283,00	-60.962,23	-320,77
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-570.651,66	-1.965.594,35	-525.567,18	-1.440.027,17
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	-527.633,36	-1.660.594,35	-370.871,54	-1.289.722,81
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-2.506.492,63	-3.943.920,35	-2.421.140,41	-1.522.779,94

Hauptproduktbereich

1 Zentrale Verwaltung

37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-2.506.492,63	-3.943.920,35	-2.421.140,41	-1.522.779,94

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
	81032100 <i>Einzahlungen aus Eintrittsgeldern</i>	1.360,00	4.000,00	296,00	3.704,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	53,00	100,00	17,50	82,50
	81346100 <i>Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten</i>	53,00	100,00	17,50	82,50
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	1.413,00	4.100,00	313,50	3.786,50
10.	Personalauszahlungen	-17.979,93	-15.075,00	-15.173,74	98,74
	83001100 <i>Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte</i>	-670,77	-682,00	-682,96	0,96
	83001200 <i>Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte</i>	-7.512,52	-11.206,00	-15.002,00	3.796,00
	83002200 <i>Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte</i>	-7.377,98	-852,00	4.345,15	-5.197,15
	83003200 <i>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte</i>	-2.154,82	-2.305,00	-3.829,18	1.524,18
	83004100 <i>Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen</i>	-263,84	-30,00	-4,75	-25,25
11.	Versorgungsauszahlungen	-6,57	-262,00	-273,86	11,86
	83102100 <i>Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte</i>	-6,57	-262,00	-273,86	11,86
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.844,93	-13.900,00	-3.853,15	-10.046,85
	83221100 <i>Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden</i>	-400,00	-800,00	0,00	-800,00
	83222100 <i>Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	0,00	-800,00	0,00	-800,00
	83223100 <i>Auszahlungen für Mieten und Pachten</i>	0,00	-700,00	0,00	-700,00
	83224100 <i>Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen</i>	-218,42	-1.400,00	-290,60	-1.109,40
	83227100 <i>Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen</i>	-388,34	-1.000,00	-696,35	-303,65
	83228100 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten</i>	0,00	-200,00	0,00	-200,00
	83229100 <i>Auszahlungen für Dienstleistungen</i>	-5.838,17	-9.000,00	-2.866,20	-6.133,80
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.130,02	-7.500,00	-5.008,00	-2.492,00
	83431800 <i>Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche</i>	-3.630,02	-7.000,00	-4.508,00	-2.492,00
	83445800 <i>Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche</i>	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich		2 Schule und Kultur			
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-28.961,45	-36.737,00	-24.308,75	-12.428,25
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-27.548,45	-32.637,00	-23.995,25	-8.641,75
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-291,59	-293,00	-291,67	-1,33
	<i>84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten</i>	-291,59	-293,00	-291,67	-1,33
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-291,59	-293,00	-291,67	-1,33
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	-291,59	-293,00	-291,67	-1,33
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-27.840,04	-32.930,00	-24.286,92	-8.643,08
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-27.840,04	-32.930,00	-24.286,92	-8.643,08

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.006,70	100.000,00	105.871,16	-5.871,16
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	92.006,70	100.000,00	105.871,16	-5.871,16
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.273,60	0,00	45.556,94	-45.556,94
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.273,60	0,00	45.556,94	-45.556,94
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	806.463,39	824.600,00	870.763,12	-46.163,12
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	443.810,20	419.600,00	484.393,17	-64.793,17
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	362.653,19	375.000,00	386.369,95	-11.369,95
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	4.037,14	14.500,00	803,20	13.696,80
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	4.037,14	14.500,00	803,20	13.696,80
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	932.780,83	939.100,00	1.022.994,42	-83.894,42
10.	Personalauszahlungen	-1.491.056,97	-1.888.256,00	-1.581.064,09	-307.191,91
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-1.202.479,66	-1.467.732,00	-1.226.984,15	-240.747,85
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-67.151,40	-89.757,00	-112.395,08	22.638,08
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-221.250,91	-307.974,00	-240.576,86	-67.397,14
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-175,00	-21.593,00	-1.108,00	-20.485,00
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.026,91	-238.850,00	-180.246,82	-58.603,18
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-38.535,47	-98.250,00	-84.276,08	-13.973,92
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-172,65	-26.015,00	-11.187,09	-14.827,91
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-44.597,74	-52.850,00	-52.401,71	-448,29
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-956,10	-3.050,00	-1.731,07	-1.318,93
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-4.610,65	-7.075,00	-4.274,93	-2.800,07
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-422,51	-2.150,00	-627,49	-1.522,51
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-7.588,46	-23.500,00	-8.296,95	-15.203,05
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-3.085,73	-25.900,00	-17.393,90	-8.506,10
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-57,60	-60,00	-57,60	-2,40
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-397.722,44	-419.475,00	-265.272,12	-154.202,88

Hauptproduktbereich		3 Soziales und Jugend			
	83431700 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-45.802,89	-50.000,00	-49.790,32	-209,68
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-331.669,38	-349.475,00	-193.631,95	-155.843,05
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-20.250,17	-20.000,00	-21.849,85	1.849,85
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-1.988.806,32	-2.546.581,00	-2.026.583,03	-519.997,97
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 .J. Position 18)	-1.056.025,49	-1.607.481,00	-1.003.588,61	-603.892,39
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	25.921,00	123.700,00	23.540,90	100.159,10
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	25.921,00	123.700,00	23.540,90	100.159,10
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	25.921,00	123.700,00	23.540,90	100.159,10
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-353.533,12	-53.019,73	-37.966,21	-15.053,52
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-297.843,95	-33.019,73	-37.966,21	4.946,48
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-55.689,17	-20.000,00	0,00	-20.000,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-11.048,64	-100.039,60	-56.401,95	-43.637,65
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	-8.377,04	-68.039,60	-34.432,58	-33.607,02
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	-2.671,60	-32.000,00	-21.969,37	-10.030,63
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-364.581,76	-153.059,33	-94.368,16	-58.691,17
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 .J. Position 28)	-338.660,76	-29.359,33	-70.827,26	41.467,93
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-1.394.686,25	-1.636.840,33	-1.074.415,87	-562.424,46
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-1.394.686,25	-1.636.840,33	-1.074.415,87	-562.424,46



Teilfinanzrechnung 2021
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 9
Datum: 30.08.2023
Uhrzeit: 10:09:57

Hauptproduktbereich

3 Soziales und Jugend

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	36.000,00	12.058,87	23.941,13
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.000,00	36.000,00	12.058,87	23.941,13
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	4.021,99	16.807,00	5.019,33	11.787,67
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	0,00	307,00	0,00	307,00
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	4.021,99	16.500,00	5.019,33	11.480,67
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	5.021,99	52.807,00	17.078,20	35.728,80
10.	Personalauszahlungen	-115.465,23	-158.806,00	-116.699,05	-42.106,95
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-91.030,07	-124.489,00	-92.410,02	-32.078,98
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-5.412,36	-7.599,00	-4.749,28	-2.849,72
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-19.022,80	-26.718,00	-19.539,75	-7.178,25
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.891,09	-258.020,00	-128.017,36	-130.002,64
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-53.657,88	-107.600,00	-70.726,40	-36.873,60
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-21.816,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-76.839,11	-76.720,00	-45.254,92	-31.465,08
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-720,00	-250,00	-1.060,00	810,00
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	0,00	-350,00	-653,26	303,26
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-2.129,34	-4.150,00	-1.965,69	-2.184,31
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-1.857,48	-2.000,00	-1.992,54	-7,46
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-871,28	-44.950,00	-6.364,55	-38.585,45
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-36.217,37	-45.250,00	-31.226,63	-14.023,37
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-15.262,58	-25.000,00	-13.684,54	-11.315,46
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-3.524,79	-5.000,00	-3.022,09	-1.977,91
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-17.430,00	-15.250,00	-14.520,00	-730,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-516,62	-230,00	-516,62	286,62
	<i>83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen</i>	-516,62	-230,00	-516,62	286,62
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-310.090,31	-462.306,00	-276.459,66	-185.846,34
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-305.068,32	-409.499,00	-259.381,46	-150.117,54
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-85.732,38	-38.644,25	-123.423,45	84.779,20
	<i>84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	-85.732,38	-38.644,25	-123.423,45	84.779,20
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
	<i>84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €</i>	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-85.732,38	-39.644,25	-123.423,45	83.779,20
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	-85.732,38	-39.644,25	-123.423,45	83.779,20
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	900,24	-900,24
	<i>82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten</i>	0,00	0,00	900,24	-900,24
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-5.462,89	0,00	-3.539,24	3.539,24
	<i>84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer</i>	-5.462,89	0,00	-3.539,24	3.539,24
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	-5.462,89	0,00	-2.639,00	2.639,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-396.263,59	-449.143,25	-385.443,91	-63.699,34
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-396.263,59	-449.143,25	-385.443,91	-63.699,34

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.106,71	40.000,00	39.696,44	303,56
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	62.106,71	40.000,00	39.696,44	303,56
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.171.400,98	2.251.150,00	2.321.450,60	-70.300,60
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	3.610,50	3.650,00	3.861,00	-211,00
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	2.167.790,48	2.247.500,00	2.317.589,60	-70.089,60
3.	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.661,54	22.000,00	15.948,41	6.051,59
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	14.661,54	20.000,00	15.948,41	4.051,59
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	293.216,59	265.000,00	145.965,96	119.034,04
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	35.228,59	45.000,00	136.673,96	-91.673,96
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	32.988,00	170.000,00	9.292,00	160.708,00
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	225.000,00	0,00	0,00	0,00
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	44,74	100,00	89,48	10,52
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	44,74	100,00	89,48	10,52
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	311.467,14	300.150,00	267.761,92	32.388,08
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	23.092,48	23.800,00	9.957,39	13.842,61
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	112.775,41	101.350,00	73.615,12	27.734,88
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	175.599,25	175.000,00	184.189,41	-9.189,41
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	2.852.897,70	2.878.400,00	2.790.912,81	87.487,19
10.	Personalauszahlungen	-677.045,02	-835.625,00	-772.624,46	-63.000,54
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-5.367,24	-5.459,00	-5.464,30	5,30
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-526.428,13	-645.091,00	-595.363,00	-49.728,00
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-31.652,21	-40.365,00	-37.297,32	-3.067,68
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-108.942,05	-136.170,00	-125.870,12	-10.299,88
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-80,44	-440,00	-37,99	-402,01
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	0,00	0,00	-450,00	450,00
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-4.574,95	-8.100,00	-8.141,73	41,73
11.	Versorgungsauszahlungen	-2.082,81	-2.091,00	-2.190,80	99,80
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-2.082,81	-2.091,00	-2.190,80	99,80
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.075.405,95	-2.700.403,19	-2.013.884,97	-686.518,22
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-524.775,57	-718.400,00	-371.976,20	-346.423,80
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-621.838,54	-618.500,00	-577.583,19	-40.916,81

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-9.094,41	-12.005,00	-7.732,27	-4.272,73
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-1.038,00	-19.550,00	0,00	-19.550,00
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-432.194,58	-484.805,00	-436.770,88	-48.034,12
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-7.414,88	-9.000,00	-5.066,94	-3.933,06
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-570,82	-2.350,00	-1.922,55	-427,45
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-11.868,94	-16.762,00	-12.149,05	-4.612,95
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-25.333,68	-54.500,00	-35.105,56	-19.394,44
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-335.047,01	-412.800,00	-385.886,85	-26.913,15
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-94.570,91	-338.331,19	-168.032,87	-170.298,32
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-11.658,61	-13.400,00	-11.658,61	-1.741,39
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-11.162,13	-9.925,00	-11.101,42	1.176,42
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-11.162,13	-8.925,00	-11.101,42	2.176,42
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-101.116,94	-125.175,34	-89.906,00	-35.269,34
	83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	-92.672,94	-92.375,34	-57.459,00	-34.916,34
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-8.444,00	-32.800,00	-32.447,00	-353,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-6.908,11	-4.091,00	-6.908,11	2.817,11
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-6.202,11	-3.166,00	-6.202,11	3.036,11
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-706,00	-925,00	-706,00	-219,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-2.873.720,96	-3.677.310,53	-2.896.615,76	-780.694,77
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 / Position 18)	-20.823,26	-798.910,53	-105.702,95	-693.207,58
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	165.502,31	985.000,00	290.316,06	694.683,94
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	38.920,00	735.000,00	50.624,00	684.376,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	90.000,00	25.466,62	64.533,38
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	126.582,31	75.000,00	214.225,44	-139.225,44
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich		5 Gestaltung der Umwelt			
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	165.502,31	985.000,00	290.316,06	694.683,94
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.707.580,79	-4.179.990,89	-849.068,41	-3.330.922,48
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-55.944,60	-1.514.651,01	-1.714,54	-1.512.936,47
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.650.257,49	-2.556.365,86	-818.834,53	-1.737.531,33
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-1.378,70	-108.974,02	-28.519,34	-80.454,68
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-8.603,20	-173.500,00	-16.719,33	-156.780,67
	84383000 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	-3.045,42	-90.000,00	0,00	-90.000,00
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	-4.580,11	-73.500,00	-12.803,31	-60.696,69
	84383200 Auszahlungen f.d.Erwerb von Vermögensgegenständen unter 800,- €	-977,67	-10.000,00	-3.916,02	-6.083,98
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.332,69	-2.335,00	-2.333,31	-1,69
	84484500 Auszahlungen für den Erwerb von Investmentzertifikaten	-2.332,69	-2.335,00	-2.333,31	-1,69
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	-1.718.516,68	-4.355.825,89	-868.121,05	-3.487.704,84
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	-1.553.014,37	-3.370.825,89	-577.804,99	-2.793.020,90
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	52.384,85	0,00	52.501,23	-52.501,23
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	52.384,85	0,00	52.501,23	-52.501,23
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-253.548,59	0,00	-203.505,57	203.505,57
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	-253.548,59	0,00	-203.505,57	203.505,57
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	-201.163,74	0,00	-151.004,34	151.004,34
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-1.775.001,37	-4.169.736,42	-834.512,28	-3.335.224,14
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-1.775.001,37	-4.169.736,42	-834.512,28	-3.335.224,14

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.089.794,08	10.045.000,00	10.062.723,68	-17.723,68
	81401100 Grundsteuer A	113.400,60	120.000,00	114.418,02	5.581,98
	81401200 Grundsteuer B	660.400,28	680.000,00	668.751,11	11.248,89
	81401300 Gewerbesteuer	5.106.557,02	5.000.000,00	4.898.377,10	101.622,90
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.588.068,45	3.629.000,00	3.719.312,18	-90.312,18
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	599.742,20	594.000,00	638.722,92	-44.722,92
	81403200 Hundesteuer	21.625,53	22.000,00	23.142,35	-1.142,35
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	236.209,19	278.000,00	251.104,39	26.895,61
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	236.209,19	278.000,00	251.104,39	26.895,61
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.902.580,07	1.264.729,00	1.304.673,65	-39.944,65
	81611100 Schlüsselzuweisungen	930.883,00	1.262.729,00	1.302.949,00	-40.220,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	969.918,00	0,00	0,00	0,00
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	1.779,07	2.000,00	1.724,65	275,35
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.779,35	75.000,00	7.018,59	67.981,41
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	1.460,30	5.000,00	19,89	4.980,11
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	67.319,05	70.000,00	6.998,70	63.001,30
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	3.766,00	5.000,00	3.372,86	1.627,14
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	3.766,00	5.000,00	3.372,86	1.627,14
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	12.301.128,69	11.667.729,00	11.628.893,17	38.835,83
10.	Personalauszahlungen	10.073,19	0,00	16.592,20	-16.592,20
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-375,48	0,00	-205,51	205,51
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	10.448,67	0,00	16.797,71	-16.797,71
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.888,39	-4.000,00	-15.106,40	11.106,40
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-3.888,39	-4.000,00	-15.106,40	11.106,40
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.681.538,07	-5.700.000,00	-6.016.101,46	316.101,46
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-347.315,09	-466.000,00	-606.961,44	140.961,44
	83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	0,00	-259.000,00	-280.301,76	21.301,76
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-5.334.222,98	-4.975.000,00	-5.128.838,26	153.838,26
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-77.808,77	-142.600,00	-36.588,92	-106.011,08
	83651100 Zinsauszahlungen an Land	-3.414,57	-3.000,00	-2.959,01	-40,99

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

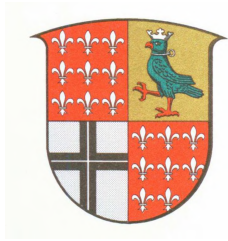
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-13.583,07	-21.500,00	-2.255,65	-19.244,35
	83651800 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche	-31.516,88	-60.000,00	-28.573,76	-31.426,24
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-29.294,25	-58.100,00	-2.800,50	-55.299,50
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-5.753.162,04	-5.846.600,00	-6.051.204,58	204.604,58
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 .J. Position 18)	6.547.966,65	5.821.129,00	5.577.688,59	243.440,41
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	28.000,00	787.000,00	40.000,00	747.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	28.000,00	787.000,00	40.000,00	747.000,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	28.000,00	787.000,00	40.000,00	747.000,00
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 .J. Position 28)	28.000,00	787.000,00	40.000,00	747.000,00
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	1.482.711,00	0,00	1.482.711,00
	82692700 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	1.482.711,00	0,00	1.482.711,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-217.547,72	-298.346,00	-202.665,37	-95.680,63
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim Land	-111.185,49	-117.097,00	-101.416,02	-15.680,98
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	-106.362,23	-181.249,00	-101.249,35	-79.999,65
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-217.547,72	1.184.365,00	-202.665,37	1.387.030,37
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	664.053,19	0,00	661.737,02	-661.737,02
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	474.991,07	0,00	488.261,15	-488.261,15
	82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	189.062,12	0,00	173.475,87	-173.475,87
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-483.299,09	0,00	-498.427,54	498.427,54
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	-468.629,97	0,00	-480.430,86	480.430,86
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-14.669,12	0,00	-17.996,68	17.996,68

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./ Position 34)	180.754,10	0,00	163.309,48	-163.309,48
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	6.539.173,03	7.792.494,00	5.578.332,70	2.214.161,30
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	6.539.173,03	7.792.494,00	5.578.332,70	2.214.161,30

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

7.1.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021



MARKTGEMEINDE EITERFELD

Anhang

Zum Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

1 Vermögensrechnung.....34

2 Ergebnisrechnung.....36

3 Finanzrechnung37

4 Anhang.....39

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss39

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden39

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung41

4.3.1 Anlagevermögen.....41

4.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....41

4.3.1.2 Sachanlagen42

4.3.1.3 Finanzanlagen.....44

4.4 Umlaufvermögen44

4.4.1 Forderungen45

4.4.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen45

4.4.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben45

4.4.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....46

4.4.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände46

4.4.2 Flüssige Mittel.....47

4.5 Rechnungsabgrenzungsposten47

4.6 Eigenkapital48

4.6.1 Netto-Position48

4.6.2 Jahresüberschuss.....48

4.7 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Sonderposten für den Gebührenausgleich und sonstige Sonderposten.....48

4.7.1 Zuweisungen vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Bereich.....49

4.7.2 Investitionsbeiträge50

4.7.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich50

4.7.4 Sonstige Sonderposten.....50

4.8 Rückstellungen52

4.8.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen52

4.8.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem53

Finanzausgleichsgesetz.....53

4.8.3	Sonstige Rückstellungen	53
4.9	Verbindlichkeiten	53
4.9.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	54
4.9.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54
4.9.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	54
4.9.1.3	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	55
4.9.1.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55
4.9.1.5	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	55
4.9.1.6	Sonstige Verbindlichkeiten	56
4.10	Rechnungsabgrenzungsposten	56
5	Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	57
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57
5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57
5.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	57
5.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	58
5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	58
5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.....	58
5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	59
5.8	Sonstige ordentliche Erträge.....	59
5.9	Finanzerträge.....	59
5.10	Außerordentliche Erträge.....	60
5.11	Personalaufwendungen	60
5.12	Versorgungsaufwendungen.....	60
5.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	61
5.14	Abschreibungen.....	61
5.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie insbesondere Finanzaufwendungen	62
5.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	62
5.17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62
5.18	Zinsen und andere Finanzaufwendungen.....	63
5.19	Außerordentliche Aufwendungen.....	63

6	Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung.....	64
6.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64
6.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64
6.3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen.....	64
6.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	65
6.5	Einzahlungen aus Transferleistungen.....	65
6.6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen..	65
6.7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen.....	66
6.8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben.....	66
6.9	Personalauszahlungen	66
6.10	Versorgungsauszahlungen	67
6.11	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67
6.12	Auszahlungen für Transferleistungen	67
6.13	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	68
6.14	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	68
6.15	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	68
6.16	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben.....	69
6.17	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	69
6.18	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens.....	69
6.19	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.....	70
6.20	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70
6.21	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen.....	70
6.22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen.....	71
6.23	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.....	71
6.24	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.....	71
6.25	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	72
6.26	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	72

7	Sonstige Angaben.....	73
7.1	Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	73
7.2	Personalbestand.....	73
7.3	Organe.....	74
7.4	Leasingverträge bzw. Leasingbelastungen.....	76
7.5	Fremde Finanzmittel	76
7.6	Konzernabschluss	76

1 Vermögensrechnung

Pos.	Aktiva	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
1	Anlagevermögen	57.735.689,65	59.750.396,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	331.601,79	346.868,79
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	7.956,79	14.855,79
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	323.645,00	332.013,00
1.2	Sachanlagen	55.054.205,45	56.117.241,19
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.065.935,24	7.066.294,74
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.830.883,00	14.000.584,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.706.150,14	33.278.093,89
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	25.500,00	28.868,00
1.2.5	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.185.032,00	1.175.644,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	230.705,07	567.756,56
1.3	Finanzanlagen	2.349.882,41	2.286.286,62
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	102.262,00	102.262,00
1.3.4	Ausleihungen an beteiligte Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.247.020,41	2.183.424,62
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	600,00	600,00
2	Umlaufvermögen	7.215.070,04	5.998.642,20
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.193.693,23	815.788,73
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u. Transferleistungen, auch f. Investitionen	447.112,28	625.792,73
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	541.899,21	76.324,22
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.494,64	18.342,20
2.3.4	Forderung gg. Verbundene u. beteiligte Unternehmen u. gg. Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	142.087,10	195.330,58
2.4	Flüssige Mittel	6.021.376,78	5.182.843,47
3	Rechnungsabgrenzungsposten	37.121,78	45.001,27
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	SUMME AKTIVA	64.987.881,44	64.794.040,07

Pos.	Passiva	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
1	Eigenkapital	30.248.523,44	30.233.856,91
1.1	Netto-Position	29.148.443,40	29.148.443,40
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	9.085.413,41	7.968.103,20
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.204.000,42	7.256.531,78
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	791.936,91	622.095,34
1.2.3	Sonderrücklagen	89.476,08	89.476,08
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	1.014.666,63	1.117.310,21
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.014.666,63	1.117.310,21
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	998.684,84	947.468,64
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.981,79	169.841,57
2	Sonderposten	19.011.952,82	18.753.849,86
2.1	Sonderposten f. erh. Investitionszuweisungen, -zuschüsse u. beiträge	16.656.262,60	17.115.207,73
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.071.252,95	12.568.094,11
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	47.828,00	24.589,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.537.181,65	4.522.524,62
2.2	Sonderposten für den Gebührengleich	2.224.538,22	1.505.072,13
2.4	Sonstige Sonderposten	131.152,00	133.570,00
3	Rückstellungen	3.323.074,17	3.655.446,66
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.547.686,29	2.446.233,58
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	398.800,00	686.900,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	376.587,88	522.313,08
4	Verbindlichkeiten	2.758.421,07	3.531.309,88
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	2.023.646,57	2.246.986,79
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.118.661,81 0,00	1.224.908,54 0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	904.984,76 0,00	1.022.078,26 0,00
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00	0,00 0,00
	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindl. aus Zuweis., Zuschüssen, Transfererlösen, auch f. Investitionen	70.457,04	36.368,70
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	607.543,21	945.629,21
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.924,68	226.724,39
4.8	Verbindl. gg. Verbundene u. beteiligte Unternehmen u. Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	146.850,17	75.680,79
5	Rechnungsabgrenzungsposten	645.908,94	619.496,86
	SUMME PASSIVA	64.997.881,44	64.794.040,07

2 Ergebnisrechnung



Ergebnisrechnung 2021
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite: 1
Datum: 29.08.2023
Uhrzeit: 12:18:16

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.768,32	44.270,00	38.277,91	5.992,09
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401.657,79	2.472.150,00	2.388.548,58	83.601,42
3	542-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	107.650,66	80.000,00	99.928,87	-19.928,87
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.919.191,51	10.045.000,00	10.473.131,86	-428.131,86
6	547	Erträge aus Transferleistungen	245.503,09	278.000,00	255.892,15	22.107,85
7	540-548	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.002.260,05	2.355.925,00	2.321.402,78	33.522,22
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	908.620,53	1.162.285,00	922.416,48	239.868,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	376.817,06	360.307,00	504.638,62	-144.301,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	17.020.469,91	16.817.341,02	17.004.207,13	-186.966,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.622.311,38	-4.334.978,00	-3.814.664,48	-520.313,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-297.033,58	-264.885,00	-286.679,82	1.794,82
13	60, 61, 67-69, (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	-3.332.056,36	-3.987.396,19	-3.504.997,71	-482.398,48
14	66	Abschreibungen	-2.250.488,92	-2.221.639,00	-2.306.494,40	84.855,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-413.294,79	-504.100,00	-407.261,08	-96.838,92
16	73	Extreraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.135.893,03	-5.863.175,54	-5.644.536,11	-218.639,23
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.799,26	-8.921,00	-11.649,28	3.326,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-16.061.826,28	-17.204.494,53	-15.976.282,87	-1.228.211,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	958.642,72	-387.153,51	1.027.924,26	-1.415.077,79
21	56, 57	Finanzerträge	75.684,95	78.400,00	15.623,00	62.577,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-86.859,03	-142.600,00	-45.062,42	-97.537,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-11.174,08	-64.200,00	-29.239,42	-34.966,56
24		Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	17.096.153,96	16.895.741,00	17.020.030,13	-124.289,13
25		Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-16.148.685,32	-17.347.094,53	-16.021.345,29	-1.325.749,24
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	947.468,64	-451.353,53	998.684,84	-1.450.036,37
27	58	Außerordentliche Erträge	169.841,57	0,00	24.799,18	-24.799,18
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-8.917,39	8.917,39
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	169.841,57	0,00	15.881,79	-15.981,79
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.117.310,21	-451.353,53	1.014.666,63	-1.466.020,16
		Nachrichtlich				

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

3 Finanzrechnung



Finanzrechnung 2021
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 1
Datum: 29.08.2023
Uhrzeit: 12:21:22

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Forgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich vorgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	B10 Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.736,71	44.270,00	40.262,44	4.007,56
2	B11 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.321.613,07	2.472.150,00	2.523.393,34	-51.243,34
3	B12 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	108.511,68	80.000,00	138.535,02	-58.505,02
4	B14 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.089.794,08	10.045.000,00	10.062.723,68	-17.723,68
5	B15 Einzahlungen aus Transferleistungen	243.644,31	278.000,00	297.750,99	20.249,07
6	B16 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.002.260,05	2.355.325,00	2.321.402,79	33.926,27
7	B17 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75.233,46	78.400,00	13.263,07	65.136,93
8	B13, B28 Sonstige orientierte Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	364.352,33	360.307,00	305.501,97	54.805,03
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	16.269.145,89	15.713.456,00	15.662.803,68	50.652,32
10	B30 Personalauszahlungen	-3.611.615,87	-4.334.978,00	-3.797.101,36	-537.876,64
11	B31 Versorgungsauszahlungen	-177.616,09	-168.610,00	-185.177,41	5.567,41
12	B32 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.940.714,39	-3.987.396,19	-2.999.714,86	-987.681,33
13	B33 Auszahlungen für Transferleistungen	-14.933,40	-10.000,00	-15.666,90	5.666,90
14	B34 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-433.567,52	-494.100,00	-323.717,10	-165.382,90
15	B35 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-5.622.498,73	-5.863.175,34	-6.146.436,42	286.261,08
16	B36 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-77.268,77	-142.600,00	-36.588,92	-106.011,08
17	B37, B48 Sonstige orientierte Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-10.759,26	-8.321,00	-11.649,26	3.329,26
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.189.504,03	-15.024.180,53	-13.529.052,23	-1.496.128,30
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	3.159.641,86	689.275,47	2.134.751,45	-1.445.475,98
20	B20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	227.905,31	1.900.700,00	353.856,96	1.546.843,04
21	B22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	34.536,30	300.000,00	154.695,64	145.304,36
22	B23 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	262.441,61	2.200.700,00	508.552,60	1.692.147,40
24	B41 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-128.962,95	-429.183,69	-205.915,50	-223.267,39
25	B42 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.328.928,84	-6.621.654,87	-1.078.413,46	-3.543.241,41
26	B43, B40 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-218.380,53	-1.399.662,06	-263.855,34	-1.135.806,72
27	B44 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-63.501,75	-63.911,00	-63.587,21	-323,79
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.739.774,07	-6.514.411,62	-1.611.771,51	-4.902.640,11
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-2.477.332,46	-4.313.711,62	-1.103.218,91	-3.210.492,71
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	682.309,40	-3.624.436,15	1.031.532,54	-4.655.973,99
31	B26 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.482.711,00	0,00	1.482.711,00



Finanzrechnung 2021
Gemeinde: 00 Marktgemeinde Eiterfeld

Seite : 2
Datum: 29.08.2023
Uhrzeit: 12:21:22

32	B46	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-217.547,72	-239.346,00	-202.665,37	-95.690,63
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungsstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-217.547,72	1.184.365,90	-202.665,37	1.387.030,37
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	464.761,68	-2.440.076,35	829.367,17	-3.268.943,50
35	B25	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Remise Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	716.438,04	0,00	715.138,49	-715.138,49
36	B45	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Remise Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-742.310,57	0,00	-705.472,35	705.472,35
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-25.872,53	0,00	9.666,14	-9.666,14
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.745.414,62	5.182.843,90	5.182.843,47	-0,43
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	438.889,15	-2.440.076,35	838.533,31	-3.278.669,66
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	5.184.303,77	2.742.766,65	6.021.376,78	-3.278.619,13

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

4 Anhang

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2021 ist der dreizehnte Jahresabschluss der Marktgemeinde Eiterfeld auf der Grundlage des Systems der doppischen Buchführung nach dem neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem kurz NKRS. Grundlage sind die gesetzlichen Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Hessische Gemeindeordnung sowie ministeriell erlassene Hinweise zur GemHVO (ehemals Verwaltungsvorschriften (VV)).

Die Angabe von Vorjahresbeträgen erfolgt für die Bilanz (hier auch in %), die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung.

Gegenüber den für die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich keine Änderungen ergeben.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sofern die historischen Kosten nicht bekannt waren oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden konnten, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß ministeriell erlassenen Hinweisen zur GemHVO (ehemals VV), hier Nr. 5 ff zu § 59 GemHVO durch sachgerechte Schätzung ermittelt. Grundlage der Schätzung waren dabei Hilfwerte, wie z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke und Normalherstellungskostentabellen gemäß Wertermittlungsrichtlinien des Bundes für Gebäude, oder Leitungslängen, Kostenrichtwerte und Preisindizes bei den Wasser- und Abwasseranlagen. Soweit Ersatzmethoden bei der Bewertung herangezogen wurden, sind diese nachfolgend bei der jeweiligen Bilanzposition erläutert.

Die Vermögensgegenstände werden gemäß § 43 GemHVO ausschließlich mit der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Eine Einbeziehung von anteiligen Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten erfolgte nicht.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GwG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben. (Es wird die 800,00 € Regel angewandt)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit notwendig sind Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthält vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren des § 6a Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite enthält erhaltene Einzahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Verwendung des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

4.3.1 Anlagevermögen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	57.735.689,65	(31.12. 2020: 58.750.396,60)
------------------------------------	---------------	------------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	88,8	(31.12. 2020: 90,7)
---------------------------------	------	---------------------

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- ▶ die immateriellen Vermögensgegenstände
- ▶ das Sachanlagevermögen
- ▶ das Finanzanlagevermögen

Die Veränderungen ergeben sich aus Zu- und Abgängen aus dem Anlagevermögen.

4.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	331.601,79	(31.12. 2020: 346.868,79)
------------------------------------	------------	---------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,5	(31.12. 2020: 0,5)
---------------------------------	-----	--------------------

Ausgewiesen werden hier Lizenzen, DV-Software (Autista 7 und 8, ekom 21) und weitere geleistete Investitionszuschüsse an verschiedene Bereiche.

4.3.1.2 Sachanlagen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 55.054.205,45 (31.12. 2020: 56.117.241,19)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 84,7 (31.12. 2020: 86,6)

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Haushaltsjahr 2021 ist ausführlich im Anlagenspiegel aufgeführt.

<u>Die wichtigsten Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens</u>				
<u>Konto</u>	<u>Bereich</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Betrag</u>	
0500	Grundstücke	Kauf Grundstück Großentaft	44.458,50	Zugang
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstück Am Wittfeld 12	10.799,09	Abgang
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstück Am Heiligenrasen	13.403,82	Abgang
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstück Am Wittfeld 10	10.578,95	Abgang
0500	Grundstücke	Verkauf Grundstück Am Wittfeld 6	14.614,85	Abgang
0613	Gemeindestraßen ...	Eiterfeld Baugebiet westl. ob. Pfaffental	96.233,64	Zugang
0613	Gemeindestraßen ...	Baumaßnahme Im Leibolzgraben	47.937,16	Zugang
0656	Kanalisation	Baumaßnahme Kanal Hochstraße Wölf	32.295,76	Zugang
0656	Kanalisation	Fernüberwachung Regenentlastung	10.785,63	Zugang
06561	Kanalisation (HA)	Abwasser Hochstraße HA	12.464,49	Zugang

00658	Wasser	Wasser Mengerser Straße K153	56.021,84	Zugang
0658	Wasser	Wasserversorgung Opt. Trinkwasser Ufhausen-Soisdorf	99.416,73	Zugang
0658	Wasser	Arzell Wasserwerk Ultrafiltrationsanlage	277.250,03	Zugang
0800	Werkstatteneinrichtungen...	Ausstattung Bauhof	23.738,15	Zugang
0809	Sonstige andere Anlagen	Div. Ausstattung Kita	36.002,87	Zugang
0810	Fuhrpark	Div. Fahrzeuge und Ausstattung FFW	91.850,69	Zugang
0880	Sonstige Geschäftsausstattung	Ausstattung Rathaus	6.941,92	Zugang
0951	Infrastrukturanlagen im Bau - Hochbau	FFW Dittlofrod	9.072,86	Zugang
0951	Infrastrukturanlagen im Bau - Hochbau	DGH Dittlofrod	10.289,95	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Malgeser Straße Wasser	57.502,53	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Abwasser Bartholomäusstraße	19.000,00	Zugang
0962	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	Straße Bartholomäusstraße	27.518,15	Zugang

4.3.1.3 Finanzanlagen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	2.349.882,41	(31.12. 2020: 2.286.286,62)
<hr/>		
Anteil an der Bilanzsumme in %:	3,6	(31.12. 2020: 3,5)

Ausgewiesen werden unter dem Posten „Beteiligungen“ Anteile an der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH (102.260,00 €), die mit dem Erinnerungswert von 1,00 € ausgewiesene Mitgliedschaft beim KGRZ und die Beteiligung des Abfallzweckverbandes Fulda mit 1,00 €.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens enthalten 1.253.127,65 € aus dem Zuwachssparen bei der Sparkasse Fulda, die an die Beamtenversorgungskasse eingezahlten Beiträge in Höhe von 904.416,68 € und das Kapital der rechtlich unselbständigen Wotocek-Stiftung in Höhe von 89.476,08 €, welches als Sparbrief angelegt ist. Die Zinsen aus dieser Stiftung fließen dem Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen zu.

Zu den sonstigen Ausleihungen gehören die Genossenschaftsanteile. Es bestehen drei Geschäftsguthaben bei der VR-Bank Nordrhön eG (600,00).

Zur Veränderung kommt es durch die höhere KVK Versorgungsrücklage für Beamte.

4.4 Umlaufvermögen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	7.215.070,01	(31.12. 2020: 5.998.642,20)
<hr/>		
Anteil an der Bilanzsumme in %:	11,1	(31.12. 2020: 9,3)

Das Umlaufvermögen umfasst die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel.

Vorräte sind nur in geringem Umfang vorhanden. Da gemäß ministeriell erlassenen Hinweisen zur GemHVO (ehemals VV) Nr. 4 zu § 36 GemHVO nur Vorräte mit einem Wert von mehr als 10.000,00 € angesetzt werden müssen, wurde aus Vereinfachungsgründen auf einen Wertansatz für die Vorräte verzichtet.

Die deutliche Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich durch die gestiegenen flüssigen Mittel und die gestiegenen Forderungen aus Steuern.

4.4.1 Forderungen

4.4.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	447.112,28	(31.12. 2020: 525.792,73)
------------------------------------	------------	---------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,7	(31.12. 2020: 0,8)
---------------------------------	-----	--------------------

Die Forderungen ergeben sich im Wesentlichen aus Forderungen an das Land aus dem Konjunkturprogramm des Bundes KoFin Land, Forderungen an das Land aus dem Konjunkturprogramm Land, Forderungen aus Transferleistungen und Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land (KIP).

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche haben sich verringert.

4.4.1.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	541.999,21	(31.12. 2020: 76.324,22)
------------------------------------	------------	--------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,8	(31.12. 2020: 0,1)
---------------------------------	-----	--------------------

Diese Forderungen ergeben sich aus positiven Kassenresten. Die Forderungen betreffen Forderungen aus Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer), Forderungen aus Beiträgen (Wasser- und Abwasserentsorgung und für Straßen/Gehwege), Forderungen aus Gebühren und Nebenforderungen, sowie sonstige Forderungen aus Abgaben.

Einzelwertberichtigungen wurden auf zweifelhafte Forderungen abgesetzt, um voraussichtliche Zahlungsausfälle zu berücksichtigen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Forderungen aus Steuern höher.

4.4.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	62.494,64	(31.12. 2020: 18.342,20)
------------------------------------	-----------	--------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,1	(31.12. 2020: 0,0)
---------------------------------	-----	--------------------

Es handelt sich um Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (der laufenden Verwaltungstätigkeit/Investitionstätigkeit). Außerdem sind Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt.

4.4.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in Euro	142.087,10	(31.12. 2020: 195.339,58)
-----------------------------------	------------	---------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,2	(31.12. 2020: 0,3)
---------------------------------	-----	--------------------

Dieser Posten beinhaltet die Vorsteuer, sonstige Umsatzsteuer-Forderungen, Forderungen aus der Umsatzsteuerzahllast, sonstige Forderungen aus der Rechnungsabgrenzung, Vorauszahlungen für die AG Kegelspielradweg und weitere Forderungen aus DLG Konten.

Die Forderungen aus der Rechnungsabgrenzung sind niedriger.

4.4.2 Flüssige Mittel

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 6.021.376,78 (31.12. 2020: 5.182.843,47)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 9,3 (31.12. 2020: 8,0)

Zusammensetzung:

Verschiedene Guthaben Sparkasse Fulda	4.381.383,47 €
Verschiedene Guthaben VR Bank Nordrhön	1.385.632,31 €
Tagesgeldkonto Volkswagen Bank	250.000,00 €
Kassenbestand	4.361,00 €

Die großen Änderungen gegenüber dem Jahresabschluss 2020 ergeben sich hauptsächlich aus der Erhöhung des Kontokorrentkontos der Sparkasse und dem Kontokorrentkonto der VR-Bank Nordrhön, sowie der Verringerung des Tagesgeldkontos bei der Volkswagen Bank.

4.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 37.121,78 (31.12. 2020: 45.001,27)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,1 (31.12. 2020: 0,1)

Ausgewiesen werden Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds. Die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Darlehen von 20 Jahren. Außerdem werden hier die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Beamtenbesoldung abgegrenzt.

Passiva

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals. Sie gliedert sich in

4.6 Eigenkapital

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	39.248.523,44	(31.12. 2020: 38.233.856,81)
------------------------------------	---------------	------------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	60,4	(31.12. 2020: 59,0)
---------------------------------	------	---------------------

4.6.1 Netto-Position

Ausgewiesen wird die Netto-Position in Höhe von 29.148.443,40 €. Zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

4.6.2 Jahresüberschuss

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.014.666,63 € ab. Der Jahresüberschuss ergibt sich aus der Summe der ordentlichen Erträge (17.004.207,13 €), abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen (15.976.282,87 €), abzüglich dem Finanzergebnis (29.239,42 €), zuzüglich den außerordentlichen Erträgen (24.799,18 €) und abzüglich den außerordentlichen Aufwendungen (8.817,39 €).

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich hauptsächlich aus Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen.

4.7 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	19.011.952,82	(31.12. 2020: 18.753.849,86)
------------------------------------	---------------	------------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	29,3	(31.12. 2020: 28,9)
---------------------------------	------	---------------------

4.7.1 Zuweisungen vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Bereich

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 12.119.080,95 (31.12. 2020: 12.592.683,11)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 18,7 (31.12. 2020: 19,4)

Als Sonderposten sind finanzielle Mittel passiviert, welche die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen als Zuweisung oder Zuschuss von Land, Kreis, Bund und sonstigen öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen erhalten hat. Gefördert wurden hier in diesem Jahr überwiegend Maßnahmen in den Bereichen Fußweg, Kita und für die Errichtung einer Desinfektionsanlage.

Der Sonderposten wird grundsätzlich über die Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Investitionsgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Der Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

► Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren

Investitionszuweisungen vom Land 10.633.791,95 €

► Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren

Investitionszuweisungen vom Kreis 533.354,00 €

► Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren

Investitionszuweisungen vom Bund 699.875,00 €

► Sonderposten aus pauschalen

Investitionszuweisungen vom Land 191.028,00 €

► Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen

61.032,00 €

Die Veränderungen zum Jahr 2020 ergeben sich hauptsächlich aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten.

4.7.2 Investitionsbeiträge

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 4.537.181,65 (31.12. 2020: 4.522.524,62)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 7,0 (31.12. 2020: 7,0)

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen. Sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben. Der Ausweis enthält Erschließungsbeiträge für Wasser, Abwasser, Straßen/Gehwege.

Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionsgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

4.7.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.224.538,22 (31.12. 2019: 1.505.022,13)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,4 (31.12. 2019: 2,3)

Hier wird der Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung und Abwasserentsorgung aufgeführt.

Der Sonderposten Gebührenaussgleichsrücklage Abwasserentsorgung hat sich erheblich erhöht.

4.7.4 Sonstige Sonderposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 131.152,00 (31.12. 2020: 133.570,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,2 (31.12. 2020: 0,2)

Der Ausweis erfolgt auf Grundlage eines Rechtsstreits für das „Haus Hessisches Kegelspiel“ in Großentaft.

Die wichtigsten Zugänge der Sonderposten				
Konto	Bereich	Maßnahme	Betrag	
3601	Sopo´s vom Land	Kita Arzell	12.064,00	Zugang
3601	Sopo´s vom Land	Carl-Carstens-Platz	50.000,00	Zugang
36014000	Sopo´s vom Land (Hessens gute Zukunft sichern)	Kita´s	23.540,90	Zugang
3621	Investitions-pauschale	Investitionspauschale 22	40.000,00	Zugang
3618	Sopo´s von übrigen Bereichen	Sopo Desinfektionsanlage (Gem. Schenkklengsfeld)	25.466,62	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beiträge Wasser allgemein	20.497,25	Zugang
36601	Sopo´s aus Beiträgen (HA)	Beitrag HA Malgeser Str.	10.666,09	Zugang
36601	Sopo´s aus Beiträgen (HA)	Wasser Beitrag HA Hochstraße	27.253,23	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Abwasser Allgemein	51.781,62	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Am Wittfeld	19.041,21	Zugang
36601	Sopo´s aus Beiträgen (HA)	Abwasser Beitrag HA Hochstraße	12.465,35	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Allgemein Straße	48.725,13	Zugang
3660	Sopo´s aus Beiträgen	Beitrag Am Wittfeld	37.670,40	Zugang

4.8 Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 3.323.074,17 (31.12. 2020: 3.655.446,66)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,1 (31.12. 2020: 5,6)

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss. Die Sachverhalte für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO abschließend aufgezählt.

Gegenüber dem Jahr 2020 haben sich die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG sowie die sonstigen Rückstellungen verringert.

4.8.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.547.686,29 (31.12. 2020: 2.446.233,58)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,9 (31.12. 2020: 3,8)

Die Rückstellungen für Pensionen sind für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen gebildet. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kassel.

Der Jahresabschlussberechnung der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2021 wurde gemäß § 41 (6) GemHVO ein Rechnungszinsfuß von 6 % zu Grunde gelegt (Betrag s.o.). Der Vergleichsberechnung der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2021 wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 1,87 % zu Grunde gelegt (Betrag: 3.771.474,00 €). Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 (2) Satz 2 HGB. Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz, ergeben sich die höheren Rückstellungswerte.

Die Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften sind höher.

4.8.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	398.800,00	(31.12. 2020: 686.900,00)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,6	(31.12. 2020: 1,1)

Gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren nach dem Hess. Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden, zu bilden.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich die Verringerung der Rückstellung um 288.100,00 €.

4.8.3 Sonstige Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	376.587,88	(31.12. 2020: 522.313,08)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,6	(31.12. 2020: 0,8)

Aufgeführt werden hier Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in den Bereichen Kita, Schwimmbad, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßen.

In den Bereichen Wasser, Abwasser und Straßen waren die Beträge niedriger.

4.9 Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	2.758.421,07	(31.12. 2020: 3.531.389,88)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	4,2	(31.12. 2020: 5,5)

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die einzelnen Bilanzposten ergeben sich aus der Gliederung der Verbindlichkeiten nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit.

Erklärung der Veränderungen, siehe nachfolgende Punkte.

4.9.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 2.023.646,57 (31.12. 2020: 2.246.986,79)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,1 (31.12. 2020: 3,5)

Die Gesamtschuld gliedert sich in die Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

Erklärung Rückgang siehe Punkte 4.9.1.1 und 4.9.1.2

4.9.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 1.118.661,81 (31.12. 2020: 1.224.908,54)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,7 (31.12. 2020: 1,9)

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten betreffen aufgenommene Darlehen.

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Niedrigere Darlehensbestände gegenüber dem Vorjahr führen zum Rückgang.

4.9.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Anteil an der Bilanzsumme in Euro: 904.984,76 (31.12. 2020: 1.022.078,25)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,4 (31.12. 2020: 1,6)

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Niedrigere Darlehensbestände gegenüber dem Vorjahr führen zum Rückgang.

4.9.1.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	70.457,04	(31.12. 2020: 36.368,70)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,1	(31.12. 2020: 0,1)

Der Ausweis betrifft die Kindertagespflege. Außerdem handelt es sich um Zuwendungen an die kath. Kirche, die Feuerwehr, div. Vereine.

4.9.1.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	507.543,21	(31.12. 2020: 945.629,21)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,8	(31.12. 2020: 1,5)

Der Ausweis betrifft Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus der Investitionstätigkeit, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen.

Gegenüber dem letzten Jahresabschluss 2020 sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zum Bilanzstichtag viel niedriger.

4.9.1.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	9.924,08	(31.12. 2020: 226.724,39)
Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,0	(31.12. 2020: 0,3)

Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten aus der Gewerbesteuerumlage und aus der Heimatumlage.

Die Beträge sind niedriger als im Vorjahr.

4.9.1.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	146.850,17	(31.12. 2020: 75.680,79)
------------------------------------	------------	--------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	0,2	(31.12. 2020: 0,1)
---------------------------------	-----	--------------------

Ausgewiesen werden diverse Verbindlichkeiten, wie z. B. die Umsatzsteuer, die Umsatzsteuerzahllast, sonstige Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern, Sicherheitsleistungen, Gebühren Wertstoffhof, Sicherheitseinbehalte nach Lph. 9, Abwicklung der Müllgebühren/Zweckverband, KFZ-Umschreibungen, Gebühren PFZ, Fischereischeine, Auskunft aus GZR, Ehrengaben anl. Geburtstagen und Jubiläen, Mietkautionen, Vorläufige Buchungsstelle, verschiedene durchlaufende Gelder, Verbindlichkeiten aus DLG Konten, sonstige Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung und sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus der Rechnungsabgrenzung sind höher.

4.10 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in Euro:	645.909,94	(31.12. 2020: 619.496,86)
------------------------------------	------------	---------------------------

Anteil an der Bilanzsumme in %:	1,0	(31.12. 2020: 1,0)
---------------------------------	-----	--------------------

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Ausgewiesen werden Gebühren für Grabnutzungsrechte. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die jeweilige Laufzeit von 25, 30 oder 40 Jahren.

5 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2020: 58.768,32)	38.277,91
--	-----------

Ausgewiesen werden hier Eintrittsgelder, Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf und aus der Überlassung von Rechten. Außerdem sonstige Umsatzerlöse.

5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2020: 2.401.657,79)	2.388.548,52
---	--------------

Der Ausweis betrifft öffentlich-rechtliche Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Erträge aus Bußgeldern + Verwarnungen.

5.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2020: 107.650,66)	99.928,87
---	-----------

Hier werden Kostenerstattungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden und von Zweckverbänden aufgeführt.

5.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 10.473.131,88
(31.12. 2020: 9.919.191,51)

Die Erträge ergeben sich aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer, der Grundsteuer A+B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

Höhere Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer führen zur Zunahme.

5.5 Erträge aus Transferleistungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 255.892,15
(31.12. 2020: 245.503,09)

Es handelt sich hier im Wesentlichen um Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 2.321.402,73
(31.12. 2020: 3.002.260,05)

Ausgewiesen werden Schlüsselzuweisungen, sonstige Zuweisungen des Landes, sonstige Zuweisungen des Landes (Lockdown Elternbeitragsausfälle), Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und Schuldendiensthilfen vom Land.

Durch geringere sonstige Zuweisungen des Landes kommt es zu der Veränderung zum Vorjahr. (Gewerbesteuerkompensationsleistung)

5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 922.416,45
(31.12. 2020: 908.620,53)

Der Ausweis betrifft Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen aus dem Konjunkturprogramm, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen und Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen.

5.8 Sonstige ordentliche Erträge

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 504.608,62
(31.12. 2020: 376.817,06)

Betroffen sind hier Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung, Pachten, Konzessionsabgaben, Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Eigenbeteiligung Wahlleistung Versorgungsempfänger 1+2 und andere sonstige betriebliche Erträge.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen gestiegen.

5.9 Finanzerträge

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 15.823,00
(31.12. 2020: 75.684,95)

Der Ausweis erfolgt für Bankzinsen, Säumniszuschläge, Mahngebühren, die Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen und übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.

Eine niedrigere Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen führt zum Rückgang.

5.10 Außerordentliche Erträge

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 24.799,18
(31.12. 2020: 169.841,57)

Es handelt sich hauptsächlich um Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung erfolgt kein Ausweis.

5.11 Personalaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 3.814.664,49
(31.12. 2020: 3.622.311,38)

Betroffen sind hier die Entgelte für geleistete Arbeitszeit, sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter, Dienst- und Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, sonstige Aufwendungen mit Entgelt- oder Bezugscharakter, der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung, Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich, Beihilfen Bezügebereich, Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für Dienstjubiläen und übrige sonstige Personalaufwendungen.

Im Jahr 2021 waren die Entgelte für geleistete Arbeitszeit höher.

5.12 Versorgungsaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 286.679,82
(31.12. 2020: 297.033,55)

Aufgeführt werden hier Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte, die Zuführung zu Pensionsrückstellungen und die Zuführung zu Beihilferückstellungen.

5.13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 3.504.997,71
(31.12. 2020: 3.332.055,36)

Es handelt sich hauptsächlich um Aufwendungen für Strom, Aufwendungen für Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen, Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung), Aufwendungen für die Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten, um Aufwendungen für die Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Beleuchtungs-Contracting, andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten und Aufwendungen durch die Einstellung in den Sonderposten Gebührenausgleich Abwasserentsorgung.

Die Veränderungen zum Jahr 2020 haben sich hauptsächlich durch die höhere Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenausgleich „Abwasserentsorgung“ ergeben.

5.14 Abschreibungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 2.306.494,40
(31.12. 2020: 2.250.488,92)

Der Ausweis betrifft Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge, Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen, Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen, Abschreibungen auf andere Anlagen, Abschreibungen auf Betriebsausstattung, Abschreibungen auf Fuhrpark, Abschreibungen auf Geschäftsausstattung, Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich durch höhere Abschreibungen auf Fuhrpark und Gebäude und Gebäudeeinrichtungen.

5.15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie insbesondere Finanzaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 407.261,08
(31.12. 2020: 413.284,79)

Es handelt sich hier um Aufwendungen aus Vermögensübertragungen, übrige sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Sondervermögen und Beteiligungen, Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, Weiterleitung Freistellung Kita-Gebühren Land an Kirchengemeinden, sonstige Erstattungen an Gemeinden und sonstige Erstattungen an übrige Bereiche.

5.16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 5.644.536,11
(31.12. 2020: 6.135.893,03)

Ausgewiesen werden hier die Kreisumlage, die Schulumlage, die Heimatumlage, das ZVK Sanierungsgeld, die sonstigen Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen, die Abwasserabgabe und die Gewerbesteuerumlage.

Im Gegensatz zum letzten Jahresabschluss haben sich die Kreis- und Schulumlage verringert.

5.17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: 11.649,26
(31.12. 2020: 10.759,26)

Der Ausweis betrifft die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

5.18 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2020: 86.859,03)	45.062,42
--	-----------

Aufgeführt werden Bankzinsen, die Zinsdienstumlage nach § 55 FAG, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich und sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

5.19 Außerordentliche Aufwendungen

Anteil an der Summe des Jahresergebnisses in Euro: (31.12. 2020: 0,00)	8.817,39
---	----------

Betrifft den Verkauf von Grundstücken.

6 Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung

6.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

40.262,44

(31.12. 2020: 63.736,71)

Der Ausweis betrifft Einzahlungen aus Eintrittsgeldern, aus Mieten und Pachten und aus dem Verkauf von Vorräten.

6.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

2.523.393,84

(31.12. 2020: 2.321.613,07)

Betroffen sind hier Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren, aus Benutzungsgebühren und aus Buß- und Verwarngeldern.

Die Einzahlungen aus Benutzungsgebühren sind höher.

6.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

138.505,02

(31.12. 2020: 108.511,88)

Ausgewiesen werden Einzahlungen aus Kostenerstattungen, vom Bund, vom Land, von Gemeinden und von Zweckverbänden und dergleichen.

6.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
10.062.723,68 (31.12. 2020: 10.089.794,08)

Aufgeführt werden hier die Grundsteuer A, die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Hundesteuer.

6.5 Einzahlungen aus Transferleistungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
257.750,93 (31.12. 2020: 243.644,31)

Betroffen sind Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

6.6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
2.321.402,73 (31.12. 2020: 3.002.260,05)

Der Ausweis betrifft Schlüsselzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land, Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land.

Zur Veränderung zum Jahresabschluss 2020 kommt es durch viel geringere sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land.

6.7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

13.263,07 (31.12. 2020: 75.233,46)

Es handelt sich hier um besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.), Zinseinzahlungen von Kreditinstituten und sonstige Finanzeinzahlungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die sonstigen Finanzeinzahlungen gesunken.

6.8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

305.501,97 (31.12. 2020: 364.352,33)

Hier werden sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten, sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten und sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben ausgewiesen.

Die sonstigen Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten sind niedriger.

6.9 Personalauszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

3.797.101,36 (31.12. 2020: 3.611.615,87)

Der Ausweis betrifft Dienstausszahlungen und dergleichen für Beamte, Dienstausszahlungen und dergleichen für tariflich Beschäftigte, Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte, Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen, sonstige Personalauszahlungen und Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Dienstausszahlungen und dergleichen für tariflich Beschäftigte höher.

6.10 Versorgungsauszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
189.177,41 (31.12. 2020: 177.616,09)

Es handelt sich um Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte.

6.11 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
2.999.714,86 (31.12. 2020: 2.940.714,39)

Ausgewiesen werden hier hauptsächlich Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden, Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Auszahlungen für Dienstleistungen und Geschäftsauszahlungen.

Höhere Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen und Auszahlungen für Dienstleistungen führen zu einem höheren Ausweis.

6.12 Auszahlungen für Transferleistungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
15.666,90 (31.12. 2020: 14.933,40)

Betrifft sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche.

6.13 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
328.717,10 (31.12. 2020: 453.557,52)

Aufgeführt werden Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen, Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden und Auszahlungen für Kostenerstattung an übrige Bereiche.

Die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche haben sich verringert.

6.14 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
6.149.436,42 (31.12. 2020: 5.822.498,73)

Der Ausweis betrifft Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an das Land, Auszahlungen aus der Gewerbesteuerumlage, Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden und sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.

Der Unterschied zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus viel höheren Auszahlungen aus der Gewerbesteuerumlage.

6.15 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
36.588,92 (31.12. 2020: 77.808,77)

Es handelt sich um Zinsauszahlungen an das Land, Zinsauszahlungen an Kreditinstitute, Zinsauszahlungen an sonstige inländische Bereiche und sonstige Finanzauszahlungen.

6.16 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
11.649,26 (31.12. 2020: 10.759,26)

Betroffen sind sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen und sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

6.17 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
353.856,96 (31.12. 2020: 227.905,31)

Ausgewiesen werden Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land und Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen erhöht.

6.18 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
154.695,64 (31.12. 2020: 34.536,30)

Aufgeführt werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 800 €.

Es wurden mehr Grundstücke verkauft.

6.19 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
205.915,50 (31.12. 2020: 128.952,95)

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Es wurden mehr Grundstücke erworben.

6.20 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
1.078.413,46 (31.12.2020: 2.328.928,84)

Aufgeführt werden hier Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, für Tiefbaumaßnahmen und für sonstige Baumaßnahmen.

Bei der Veränderung zum Vorjahr handelt es sich hauptsächlich um geringere Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen und Tiefbaumaßnahmen.

6.21 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:
263.855,34 (31.12. 2020: 218.390,53)

Der Ausweis betrifft Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche, Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen, Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,00 € und Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,00 €.

6.22 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

63.587,21

(31.12. 2020: 63.501,75)

Es handelt sich um den Erwerb von Anteilen an KVR-Fonds.

6.23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

0,00

(31.12. 2020: 0,00)

Hier handelt es sich um Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten.

Es wurden wieder keine Kredite aufgenommen.

6.24 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

202.665,37

(31.12. 2020: 217.547,72)

Der Ausweis erfolgt für Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten und beim Land.

6.25 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

715.138,49

(31.12. 2020: 716.438,04)

Aufgeführt werden Einzahlungen aus durchlaufenden Posten und Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen.

6.26 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Anteil am Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Euro:

705.472,35

(31.12. 2020: 742.310,57)

Der Ausweis erfolgt für Auszahlungen für die anrechenbare Vorsteuer, Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten und Auszahlungen aus der Umsatzsteuerabführung.

7 Sonstige Angaben

7.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

7.2 Personalbestand

Im Jahr 2021 waren bei der Marktgemeinde Eiterfeld durchschnittlich 85 Personen beschäftigt:

	Vollzeit	Teilzeit	
Beamte	2		
Angestellte	18	46	
Arbeiter	14	5	
	<u>34</u>	<u>51</u>	85

Daneben werden nach Bedarf Aushilfskräfte im Rahmen von geringfügigen und kurzfristigen Beschäftigungsverhältnissen sowie keine Auszubildende beschäftigt.

7.3 Organe

Organe der Gemeinde sind der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung.

Dem Gemeindevorstand haben im Jahr 2021 die folgenden Mitglieder angehört:

Scheich, Hermann-Josef; Bürgermeister

Schmelz, Hubert; 1. Beigeordneter (bis 31.03.2021)

Kohlmann, Theodor; 1. Beigeordneter (ab 01.04.2021)

Bergmann, Thomas (bis 31.03.2021)

Henkel, Erhard (ab 01.04.2021)

Hohmann, Michael

Klee, Gebhard (ab 01.04.2021)

Krieg, Philipp (ab 01.04.2021)

Kübchen, Markus

Nophut, Georg (bis 31.03.2021)

Röder, Marlies (bis 31.03.2021)

Schmelz, Hubert (ab 01.04.2021)

Trost, Winfried (bis 31.03.2021)

Vieth, Peter (ab 01.04.2021)

Wiegand, Georg (bis 31.03.2021)

Der Gemeindevertretung haben im Jahr 2021 die folgenden Mitglieder angehört:

Hohmann, Leonhard (Vorsitzender) (bis 31.03.2021)

Mähler, Heiko (Vorsitzender) (ab 01.04.2021)

Bachmann, Samir (ab 01.04.2021)	Baldes, Rüdiger (bis 31.03.2021)	Böttinger, Marius (01.04.2021)
Bongartz, Tanja (bis 31.03.2021)	Brähler, Stephan (bis 31.03.2021)	Budde, Tomas
Engel, Jürgen (ab 01.04.2021)	Giebel, Rainer (bis 31.03.2021)	Giebel, Volker
Göbel, Gebhard (ab 01.04.2021)	Hartmann, Elmar (bis 31.03.2021)	Hartmann, Katharina (ab 01.04.2021)
Henkel, Gisela (bis 31.03.2021)	Herr, Dagmar (bis 31.03.2021)	Hildenbrand, Stefan
Hohmann, Yvonne	Kalb, Anna-Lena (ab 01.04.2021)	Kehl, Thomas
Kimpel, Sonja	Klee, Gebhard (bis 31.03.2021)	Klee, Oliver (bis 31.03.2021)
Klee, Stefanie	Klinzing Sebastian	Kohlmann, Eva (ab 01.04.2021)
Kohlmann, Steffen	Kohlmann, Theodor (bis 31.03.2021)	Krieg, Bernd
Krieg, Philipp (bis 31.03.2021)	Mertens, Gertrud (bis 31.03.2021)	Michel, Margret (bis 31.03.2021)
Möller, Pascal	Mörmel, Holger	Nophut, Georg (ab 01.04.2021)
Nophut, Joachim	Oehrling, Gert	Ritz, Andreas (ab 01.04.2021)

Rucht, Klaus-Dieter	Sudbrock, Sophia (ab 01.04.2021)	Vogt, Andrea
Volkenand, Christine	Zachartschuk, Armin (ab 01.04.2021)	Zahn, Stefan (ab 01.04.2021)
Zintl, Florian (ab 01.04.2021)		

7.4 Leasingverträge bzw. Leasingbelastungen

Es bestehen mehrere Leasingverträge. Im Einzelnen sind das Leasingverträge für fünf Kopierer und mehrere mit GRENKE/Leasing (Plotter u.a.) mit einem jährlichen Gesamtwert in Höhe von insgesamt 3.223,54 €.

7.5 Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel lagen keine vor.

7.6 Konzernabschluss

Eine Überprüfung hat ergeben, dass ein Konzernabschluss nicht notwendig ist, da der Abschluss der Marktgemeinde Eiterfeld identisch mit den beteiligten Unternehmen wäre

Marktgemeinde Eiterfeld, den 28.09.2023



Hermann-Josef Scheich
Bürgermeister



Theodor Kohlmann
1. Beigeordneter

Anlagen zum Anhang:

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1 Forderungsspiegel | 3 Verbindlichkeitspiegel |
| 2 Rückstellungsspiegel | 4 Eigenkapitalsspiegel |
| Anlagenspiegel (extra) | |
| Finanzanlagenspiegel (extra) | |

1 Forderungsspiegel

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Gesamtbetrag
	31.12.2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	01.01.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	447.112	34.986	82.699	329.427	525.793
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben darin berücksichtigte Wertberichtigungen: 19.671 €	541.999	541.999	0	0	76.324
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen darin berücksichtigte Wertberichtigungen: 8.000 €	62.495	62.495	0	0	18.342
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	142.087	142.087	0	0	195.340
Summe	1.193.693	781.567	82.699	329.427	815.799

2 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2021	Verbrauch -	Auflösung -	Zuführung +	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.446.234	30.972	17.957	150.382	2.547.687
Rückstellungen für Finanzausgleich	686.900	288.100			398.800
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen (unterlassene Instandhaltungen)	522.313	381.806	140.507	376.588	376.588
Gesamt	3.655.447	700.878	158.464	526.970	3.323.074

3 Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Gesamtbetrag
	31.12.2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	01.01.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.118.662	106.247	424.987	587.427	1.224.909
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	904.985	117.536	390.251	397.198	1.022.078
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0	0	0	0	0
Summe 1	2.023.647	223.782	815.238	984.626	2.246.987
4.3 Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	70.457	70.457	0	0	36.369
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507.543	507.543	0	0	945.629
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.924	9.924	0	0	226.724
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	146.850	146.850	0	0	75.681
Summe 2	734.774	734.774	0	0	1.284.403
Summe 1+2	2.758.421	958.556	815.238	984.626	3.531.390

4 Eigenkapitalspiegel

Eigenkapital	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2021	Verwendung des Jahresergebnisses aus dem Vorjahr 2020	Veränderungen aus dem laufenden Jahr 2021	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Nettoposition	29.148.443,40	0,00	0,00	29.148.443,40
2. Rücklagen und Sonderrücklagen				
<u>Ergebnisrücklagen</u>				
Allgemeine Rücklage (Rücklage aus Übersch. d. ordentl. u. außerordentl. Ergebnisses)	7.878.627,12	1.117.310,21	0,00	8.995.937,33
<u>Sonstige Rücklage (Wotoczek-Stiftung)</u>	89.476,08	0,00	0,00	89.476,08
3. Jahresergebnis	1.117.310,21	0,00	0,00	1.014.666,63
Eigenkapital	38.233.856,81	1.117.310,21	0,00	39.248.523,44

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **29.08.2023**
erstellt von: **Marco Höcker**
erstellt für: **00 Marktgemeinde Eiterfeld**
Haushaltsjah **2021**

Eingeschränkt auf

Anlagevermögen
FIBU-Bilanzstruktur

Alle Anlagennummern

Anschaffungs- und Herstellungskosten

Gesamt AK/HK Zugänge im Abgänge im Umbuchungen Gesamt AK/HK
am Beginn des Haushaltsjahr Haushaltsjahr im Haushaltsjahr am Ende des
Haushaltsjahres Haushaltsjahres Haushaltsjahres Haushaltsjahres

Kumulierte Abschreibungen

Kumulierte Ab- Zuschrei- Abschrei- Umbuchungen
schreibungen am bungen im bungen im im
Beginn des Haushaltsjahr Haushaltsjahr Haushaltsjahr
Haushaltsjahres

aufgelaufene
Abschreibungen
auf Abgänge

Kumulierte Ab-
schreibungen
am Ende des
Haushaltsjahres

Buchwert
am 31. 12. des
Haushalts-
jahres

am 31. 12. des
Vorjahres

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Anlagevermögen	126.777.987,64	1.375.504,19	168.194,41	0,00	127.985.297,42	70.313.877,66	0,00	2.300.389,13	0,00	14.776,61	72.599.490,18	55.385.807,24	56.464.109,98
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	462.609,48	0,00	0,00	11.438,51	474.047,99	115.740,69	0,00	26.705,51	0,00	0,00	142.446,20	331.601,79	346.868,79
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.706,40	0,00	0,00	0,00	28.706,40	13.850,61	0,00	6.899,00	0,00	0,00	20.749,61	7.956,79	14.855,79
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	433.903,08	0,00	0,00	11.438,51	445.341,59	101.890,08	0,00	19.806,51	0,00	0,00	121.696,59	323.645,00	332.013,00
1.2 Sachanlagen	126.315.378,16	1.375.504,19	168.194,41	-11.438,51	127.511.249,43	70.198.136,97	0,00	2.273.683,62	0,00	14.776,61	72.457.043,98	55.054.205,45	56.117.241,19
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.066.294,74	153.057,30	153.416,80	0,00	7.065.935,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.065.935,24	7.066.294,74
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.611.011,26	3.176,71	0,00	211.457,75	23.825.645,72	9.610.427,26	0,00	384.335,46	0,00	0,00	9.994.762,72	13.830.883,00	14.000.584,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	91.811.048,64	0,00	0,00	1.040.583,47	92.851.632,11	58.532.954,75	0,00	1.612.527,22	0,00	0,00	60.145.481,97	32.706.150,14	33.278.093,89
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	45.005,53	0,00	0,00	0,00	45.005,53	16.137,53	0,00	3.368,00	0,00	0,00	19.505,53	25.500,00	28.868,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.214.261,43	281.513,14	14.777,61	11.328,80	3.492.325,76	2.038.617,43	0,00	273.452,94	0,00	0,00	2.297.293,76	1.195.032,00	1.175.644,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	567.756,56	937.757,04	0,00	-1.274.808,53	230.705,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.705,07	567.756,56
Summe Aktiva	126.777.987,64	1.375.504,19	168.194,41	0,00	127.985.297,42	70.313.877,66	0,00	2.300.389,13	0,00	14.776,61	72.599.490,18	55.385.807,24	56.464.109,98
2 Sonderposten	49.893.410,76	1.180.519,41	4.260,06	0,00	51.069.670,11	31.139.560,90	0,00	922.414,45	0,00	4.258,06	32.057.717,29	19.011.952,82	18.753.849,86
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	48.056.257,69	461.052,32	4.259,06	0,00	48.513.050,95	30.941.049,96	0,00	919.996,45	0,00	4.258,06	31.856.788,35	16.656.262,60	17.115.207,73
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	36.480.259,90	165.260,90	4.259,06	0,00	36.641.261,74	23.912.165,79	0,00	662.101,06	0,00	4.258,06	24.570.008,79	12.071.252,95	12.568.094,11
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	46.636,73	25.466,62	0,00	0,00	72.103,35	22.047,73	0,00	2.227,62	0,00	0,00	24.275,35	47.828,00	24.589,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	11.529.361,06	270.324,80	0,00	0,00	11.799.685,86	7.006.836,44	0,00	255.667,77	0,00	0,00	7.262.504,21	4.537.181,65	4.522.524,62
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.682.426,37	719.467,09	1,00	0,00	2.401.892,46	177.354,24	0,00	0,00	0,00	0,00	177.354,24	2.224.538,22	1.505.072,13
2.4 Sonstige Sonderposten	154.726,70	0,00	0,00	0,00	154.726,70	21.156,70	0,00	2.418,00	0,00	0,00	23.574,70	131.152,00	133.570,00
Summe Passiva	49.893.410,76	1.180.519,41	4.260,06	0,00	51.069.670,11	31.139.560,90	0,00	922.414,45	0,00	4.258,06	32.057.717,29	19.011.952,82	18.753.849,86

Finanzanlagenpiegel

83

Finanzanlagen	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
	01.01.2021	+	-	+/-			+	-	+/-			31.12.2021	31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Beteiligungen	102.262,00	0,00	0,00	0,00	102.262,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.262,00	102.262,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.183.424,62	63.595,79	0,00	0,00	2.247.020,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.247.020,41	2.183.424,62
Sonstige Finanzanlagen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
Gesamt	2.286.286,62	63.595,79	0,00	0,00	2.349.882,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.349.882,41	2.286.286,62

7.2 Sonstige Anlagen zum Prüfungsbericht

7.2.1 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

der Gemeinde Eiterfeld

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2021

Jahresabschluss zum 2021

Herr **Bürgermeister Hermann-Josef Scheich**
gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Herr Matthias Neck
 - Herr Elmar Oss
 - Herr Marco Höcker

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- auf - übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Gemeindevorstand** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
- sind im Jahresabschluss enthalten
- sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlusstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Gemeinde Eiterfeld**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

nicht

und sind unter Ziffer aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

und sind unter Ziffer aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben
- unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden
20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses

21. Es sind keine Täuschungen und Vermögensschädigungen bekannt geworden.
22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Eiterfeld, 29.08.2023

Ort, Datum



Hermann-Joachim Klein

Unterschrift **Bürgermeister**

Andreas Kellermann

Unterschrift **1. Beigeordneter**